



GemeindeGams
ES LOHNT SICH

**Geschäftsberichte
Jahresrechnungen
Budgets
Anträge**

Politische Gemeinde



2024
2025

Inhalt

3 Politische Gemeinde Gams

3	Einladung zur Bürgerversammlung und Traktanden
4	Vorwort des Gemeindepräsidenten
5	Geschäftsberichte
14	Bericht Schule
20	Jahresbericht «Alte Mühle»
21	Gemeindehaushalt
22	Rechnungsergebnis
23	Erfolgsrechnung
34	Gestufter Erfolgsausweis
35	Investitionsrechnung
39	Geldflussrechnung
40	Bilanz
41	Anhang zur Jahresrechnung 2024
46	Entwicklung Nettoverschuldung
47	Finanzplan 2025 - 2029
48	Neue Ausgaben im Budget 2025
49	Bauabrechnungen
50	Abschreibungsplan
51	Steuerplan 2025
52	Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
52	Prüfungs- und Genehmigungsvermerke
53	Gutachten und Anträge Sanierung Kiesfang «Chessi»
55	Gutachten und Anträge Sanierung Kiesfang «Hasenguët»

Impressum

Foto Titelseite

Luftbild Gams vom Frühjahr 2024

Redaktion

Politische Gemeinde Gams: Gemeinderatskanzlei

Ortsgemeinde Gams: Verwaltung

Katholische Kirchgemeinde Gams: Aktuariat / Kirchenpfleger

Evangelische Kirchgemeinde Grabs-Gams: Kassieramtsekretariat

Gestaltung Druck

Wolf Druck AG, Schliessa 12, 9495 Triesen

Politische Gemeinde Gams



Einladung zur ordentlichen Bürgerversammlung

Donnerstag, 3. April 2025, 20.00 Uhr
Gemeindsaal Widem

Traktandenliste

1. Jahresrechnung 2024 mit Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Gutachten und Anträge betreffend Sanierung und Ausbaggerung Kiesfang «Chessi»
3. Gutachten und Anträge betreffend Sanierung und Ausbaggerung Kiesfang «Hasenguët»
4. Budget 2025 und Steuerplan 2025
5. Allgemeine Umfrage

Gemeinderat Gams



GemeindeGams
ES LOHNT SICH

Hinweise und Erläuterungen

Stimmberechtigung:

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr vollendet haben und im Übrigen nicht nach Gesetz von der Stimmfähigkeit ausgeschlossen sind.

Stimmrechtsausweise:

Als Stimmrechtsausweis gilt die per Post zugestellte Karte. Diese ist beim Eintritt in das Versammlungslokal vorzuweisen und am Ende der Versammlung abzugeben. Personen, die keinen gültigen Stimmrechtsausweis vorweisen, müssen einen separat zugewiesenen Sitzplatz einnehmen und dürfen an der Versammlung nicht aktiv teilnehmen. Fehlende Stimmrechtsausweise oder weitere Exemplare des Geschäftsberichts können bis Mittwoch, 2. April 2025, 16.30 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei, Büro 7 im Rathaus bezogen werden.

Anträge:

Um Missverständnisse in der Interpretation zu vermeiden, sind allfällige Anträge an der Bürgerversammlung schriftlich einzureichen (Art. 39 Gemeindegesetz).

Protokoll Bürgerversammlung:

Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt gemäss Art. 49 lit. b Gemeindegesetz vom 17. bis 30. April 2025 bei der Gemeinderatskanzlei öffentlich auf. Es kann während den Schalterstunden eingesehen werden. Innert der Auflagefrist kann jeder Stimmberechtigte sowie Personen, die schutzwürdige Interessen geltend machen können, beim Kanton St. Gallen, Departement des Innern Protokollbeschwerde mit einem Antrag auf Berichtigung erheben.

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Der Gemeinderat und die Verwaltung präsentieren Ihnen den Geschäftsbericht und die Erfolgsrechnung für das Jahr 2024 und das Budget 2025. Im Rahmen dieser Broschüre erhalten Sie Einblick in die Geschäfte der Ratstätigkeit, der Verwaltung und der Schule.

Es freut mich, dass ich seit dem 1. Januar 2025 zusammen mit dem Gemeinderat die Gemeinde Gams in eine erfolgreiche Zukunft führen darf. Ich habe bereits in der kurzen Zeit gespürt, dass die Bevölkerung hinter der Gemeinde steht. Zudem durfte ich auch feststellen, dass die Verwaltung inklusive Aussenstellen sehr gut aufgestellt ist und im Dienst der Bevölkerung eine tolle Arbeit leistet. Für mich ist wichtig, dass ein Austausch mit der Bevölkerung stattfindet und man auf die Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner eingeht.

In der letzten Legislatur konnten wichtige Projekte in der Gemeinde Gams abgeschlossen werden. So erstrahlt die Turnhalle Widem in neuem Glanz und kann als Turnhalle sowie als Gemeindesaal optimal genutzt werden. Die Bauabrechnung der Sanierung der Haagerstrasse konnte Ende Jahr präsentiert werden. Auch im Bereich Wasserversorgung konnte mit dem Projekt Reservoir «Bruedermäl» ein wichtiger Meilenstein für die Wasserversorgung erfolgreich abgeschlossen werden.

Das Jahr 2024 war aus finanzieller Sicht für die Gemeinde Gams sehr erfolgreich. Das Rechnungsergebnis darf erneut als äusserst positiv bezeichnet werden. Das Ergebnis entspricht einer Besserstellung gegenüber dem Budget von gut 2,7 Mio. Franken. Insgesamt schliesst das Rechnungsjahr 2024 mit einem Ertragsüberschuss von gut 1,28 Mio. Franken ab. Der Gemeinderat beantragt diesen Gewinn dem Eigenkapital für künftige Ausgabenüberschüsse zuzuweisen. Mit dieser Einlage wächst das «Polster» auf 12 Mio. Franken. Im Budget 2025 sieht der Gemeinderat einen Ausgabenüberschuss von 1,56 Mio. Franken vor. Details zur Rechnung 2024 und dem Budget 2025 mit den umfangreichen Erklärungen können Sie gerne diesem Geschäftsbericht entnehmen.

Der Gemeinderat hat aufgrund der doch beträchtlichen Ertragsüberschüsse der letzten Jahre beschlossen, dass der Steuerfuss 2025 trotz relativ hohem Budgetdefizit um 3 % auf 115 % reduziert werden soll.

Auch im neuen Jahr sind verschiedene Investitionen im Budget 2025 vorgesehen. Die grössten Bauprojekte sind sicher die Sanierung und Ausbaggerung vom Simmisämmler «Hasenguet» (auch bekannt als oberer Simmisämmler) und die Sanierung des Kiesfang «Chessi» vom Gasenzenbach. Diese beiden Projekte stehen im Zusammenhang zueinander, da geplant ist, das Material vom Simmisämmler als Verstärkung des Damms beim Sämmler Chessi zu deponieren. So wird die Funktionstüchtigkeit der Kiessammler wiederhergestellt und gleichzeitig die Ökologie massgeblich aufgewertet.

Die beiden Projekte der Wasserversorgung «Trinkwasserleitung Wildhaus-Gams» und «Neubau Reservoir Haslen» werden ausgearbeitet und können dann ab 2026 gestartet werden.



Das Projekt Erweiterung Sportanlage Pilgerbrunnen ist in diesem Jahr ebenfalls wieder budgetiert. Hier hoffen wir, dass in Bezug auf die noch bestehenden Einsprachen eine Einigung erzielt werden kann und das Projekt noch in diesem Jahr umgesetzt oder zumindest gestartet werden kann.

Bis Ende 2024 – und damit auch für dieses Berichtsjahr – trug Fredy Schöb während 12 Jahren die Verantwortung als Gemeindepräsident. Ich und der gesamte Gemeinderat möchten Fredy Schöb an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön und die Anerkennung für sein langjähriges Wirken zu Gunsten unserer lebenswerten Gemeinde Gams aussprechen.

Zusammen mit dem neuen Gemeinderat freue ich mich in die Amtszeit 2025–2028 zu starten. Wir hoffen, wir können viele positive Entscheidungen zu Gunsten unserer Gamser Einwohnerinnen und Einwohner fällen.

Für offene Fragen zu Rechnung und Budget oder zu sonst einem brennenden Thema stehen wir Ihnen jederzeit schriftlich, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Der Gemeinderat möchte Sie gerne zur diesjährigen Bürgerversammlung vom Donnerstag, 3. April 2025 im Gemeindesaal im Oberstufenzentrum «Widem» einladen. Nutzen Sie die Gelegenheit und beteiligen Sie sich dadurch aktiv am Dorfleben und der gelebten Demokratie in Gams... es lohnt sich!

Manuel Schöb
Gemeindepräsident

Geschäftsbericht über das Jahr 2024

Geschätzte Leserinnen und Leser

Sie halten den druckfrischen Geschäftsbericht 2024 in den Händen. Wir legen Ihnen damit umfassend Rechenschaft über die Aktivitäten der Gemeinde Gams ab. Mit Statistiken und Berichten aus verschiedenen Bereichen der Verwaltung, der Schule und externen Diensten informieren wir Sie über die vielfältigen Aufgaben und statistische Vergleiche des Geschäftsjahres 2024.

Wir laden Sie ein, sich über das Gemeindegeschehen zu informieren.

Abstimmungen und Wahlen

2024

03.03.2024	Kantonsrats- und Regierungswahlen
03.04.2024	Bürgerversammlung
14.04.2024	2. Wahlgang Regierungswahlen
09.06.2024	Eidg. und Kant. Abstimmungen
22.09.2024	Gesamterneuerungswahlen Gemeinde
24.11.2024	Eidg. und Kant. Volksabstimmungen

2025

09.02.2025	Eidg. Volksabstimmung
03.04.2025	Bürgerversammlung
18.05.2025	Kant. Volksabstimmungen
28.09.2025	Eidg. und Kant. Volksabstimmungen
30.11.2025	Eidg. und Kant. Volksabstimmungen

Am Abstimmungssonntag werden die Resultate aus dem Stimmbüro Gams jeweils nach der Auszählung auf der Webseite der Gemeinde unter «Abstimmungen und Wahlen» auf der Seite «Ergebnisse» und im Anschlagkasten beim Rathaus veröffentlicht.

Details zu Abstimmungsvorlagen sowie die Resultate können jederzeit online auf wab.sg.ch oder www.gams.ch abgefragt werden.

AHV-Zweigstelle

Gemäss Angaben der Sozialversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen wurden im Kalenderjahr 2024 an die Versicherten mit Wohnsitz in Gams folgende Leistungen ausbezahlt:

	2023	2024
AHV-Renten	9'013'163	9'250'951
IV-Renten	1'083'259	1'126'493
Ergänzungsleistungen	1'139'522	1'514'974
Total	11'235'944	11'892'418

In diesen Beträgen sind Renten anderer Ausgleichskassen nicht berücksichtigt. Im Kanton St.Gallen wurden gesamthaft rund 365,3 Mio. Franken Leistungen ausbezahlt.

Alterswohnheim Möösli

Das Jahr 2024 war für das Alterswohnheim «Möösli» ein Jahr des Wandels und der Weiterentwicklung.

Die durchschnittliche Belegung im Jahr 2024 lag bei 28.6 Bewohnerinnen und Bewohnern pro Monat. Aufgrund des anhaltenden Fachkräftemangels in der Pflege wurde die Kapazität des Heims nicht voll ausgenutzt. Dennoch ist geplant, durch Investitionen in Aus- bzw. Weiterbildungen und Aufstockung des Pflegepersonals, dass künftig zusätzliche Bewohnerzimmer genutzt werden können.

Ein personeller Wechsel in der Institutionsleitung prägte das Jahr: Seit Juli 2024 führt Frau Sandra Conrad-Peng als neue Institutionsleiterin das Alterswohnheim Möösli. Sie hat sich mit grossem Engagement der Aufgabe gewidmet, das Heim sowohl organisatorisch als auch personell zukunftsfähig aufzustellen. Dabei legt sie besonderen Wert darauf, die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner langfristig zu sichern und den Herausforderungen des Alterswohnheims Möösli mit innovativen Ansätzen zu begegnen. Der Gemeinderat wie auch die Heimkommission danken auch dem ehemaligen Leiter Rolf Domenig für seinen wertvollen Einsatz und seine Verdienste.

Im Jahr 2024 hat das Alterswohnheim Möösli eine dynamische Kostenentwicklung durchlebt, die sowohl durch externe wirtschaftliche Faktoren als auch durch interne Massnahmen beeinflusst wurde. Die Herausforderung, eine qualitativ hochwertige Pflege und Betreuung zu gewährleisten, während gleichzeitig die wirtschaftliche Nachhaltigkeit sichergestellt werden muss, war auch in diesem Jahr ein zentrales Thema. Die Kosten stiegen hauptsächlich durch höhere Personalkosten und gestiegene Energie- und Lebensmittelpreise. Der grösste Kostenfaktor war die Personalaufstockung, bedingt durch den wachsenden Pflegebedarf und tarifliche Lohnerhöhungen. Auch die Verpflegungskosten stiegen aufgrund der Preiserhöhungen für Lebensmittel, während die medizinische Versorgung und der Einsatz neuer Pflegehilfsmittel zusätzliche Ausgaben verursachten. Trotz dieser Herausforderungen wurden Massnahmen zur Kostenkontrolle und Optimierung implementiert, um die finanzielle Belastung für Bewohner und deren Familien zu minimieren. Für 2025 sind weitere Massnahmen zur Sicherstellung einer nachhaltigen Kostenentwicklung und einer hohen Pflegequalität geplant. Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird daran gearbeitet, Prozesse zu optimieren und die Attraktivität des Hauses sowohl für aktuelle wie auch künftige Bewohner/-innen und Mitarbeitende zu stärken.

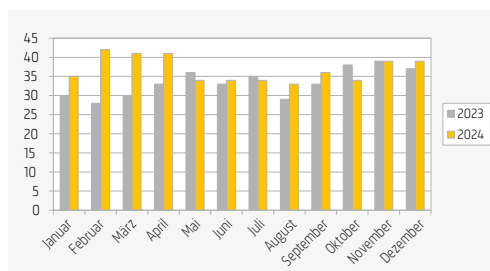
Im Zuge der Finanzplanung für das Jahr 2025 wurde ein Budget entwickelt, das auf nachhaltiger Auslastung der Bewohnerzimmer, Effizienzsteigerung und Investitionen in Schlüsselbereiche ausgerichtet ist. Der Blick auf das kommende Jahr ist von einer klaren Fokussierung auf langfristige Ziele und Stabilität geprägt.

Arbeitsamt / RAV Sargans

Entwicklung der Stellensuchenden

Das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) Sargans ist eine Abteilung des Amtes für Wirtschaft und Arbeit des Kantons St.Gallen. Es steht im Dienste der Erwerbslosen und der Arbeitgeber für die Regionen Sarganserland und Werdenberg. Die Hauptaufgabe des RAV ist die schnelle und nachhaltige Integration der Stellensuchenden in den Arbeitsmarkt.

Die Zahl der Stellensuchenden erreichte im Dezember 2024 die Zahl von 1'414 Personen (2023: 1'224 Personen). Die Quote der Stellensuchenden weist einen Jahresmittelwert von 2.8 % gegenüber dem kantonalen Mittel von 3.4 % auf und ist somit nach wie vor tiefer. Während des Jahres 2024 meldeten sich 2'572 Personen an, um einen Antrag auf Arbeitslosenentschädigung zu stellen. 2'378 Personen konnten von der Arbeitsvermittlung abgemeldet werden.



Stellensuchende
2024 in Gams

Die RAV werden schweizweit auf ihre Wirkung hin überprüft. Eine kundenorientierte Beratung und Vermittlung sind zur Zielerreichung Voraussetzung. Als Erfolgsfaktoren gelten im Besonderen die konsequente und frühzeitige Aktivierung der Stellensuchenden und die Bestimmung einer klaren Wiedereingliederungsstrategie mit Frühintervention.

Vorgehen bei Arbeitslosigkeit

Wenn Leistungen der Arbeitslosenkasse beansprucht werden, ist eine frühzeitige, persönliche Vorsprache (noch während der Kündigungsfrist) beim RAV Sargans, Langgrabenweg, 7320 Sargans, unerlässlich. Weitere nützliche Informationen erhalten Sie auch unter www.rav.sg.ch.

ARA «Simmiwinggel»

Gemäss den allgemeinen Anforderungen an die Einleitung von kommunalem Abwasser in Gewässer nach Anhang 3.1 der eidg. Gewässerschutzverordnung, den Bodensee-Richtlinien 2005 sowie den Einleitungsbedingungen des AFU St.Gallen konnten die Werte während der Berichtsperiode bezüglich Abflussqualität jederzeit sehr gut eingehalten werden.

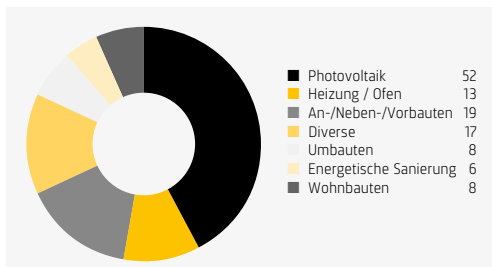


Ein detaillierter Jahresbericht zum Betrieb der Abwasserreinigungsanlage Gams wird online auf der Webseite der Gemeinde Gams zur Einsicht bereitgestellt. Die Gemeinderatskanzlei gibt auf Anfrage gerne auch eine Kopie des umfangreichen Jahresberichts der ARA Gams ab.

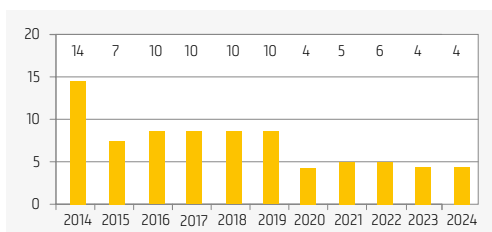
Bauverwaltung

Aus der Planungs- und Baukommission

Im Jahr 2024 wurden an 14 Kommissionssitzungen (Vorjahr 14) 123 Baugesuche (120) behandelt. Die Bauverwaltung konnte 55 (58) Baugesuche im Meldeverfahren und die Baukommission 41 (35) im vereinfachten und 27 (27) im ordentlichen Verfahren bearbeiten.



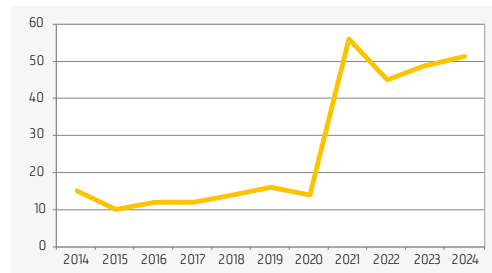
Geprüfte
Bauvorhaben
2024



Baugesuche für
Einfamilienhäuser
seit 2014

Photovoltaikanlagen

Im Jahr 2024 sind in der Gemeinde Gams 52 Baugesuche für Photovoltaikanlagen eingegangen.



Baugesuche für
Photovoltaikanlagen
seit 2014

Die Anzahl der Baugesuche für Photovoltaikanlagen in der Gemeinde Gams ist seit 2021 konstant hoch. In den letzten vier Jahren sind in der Gemeinde Gams total 201 neue PV-Anlagen bewilligt und installiert worden. Die Gemeinde Gams erlässt bei Gesuchen für Photovoltaikanlagen die Baubewilligungsgebühren und leistet so einen kleinen Beitrag zur Förderung solcher Anlagen.

Energieförderung

Die Gemeinde Gams fördert die Wärmedämmung von Einzelteilen, Fensterersatz, Holzfeuerungen, Anschlüsse an Wärmeverbunde und andere Anlagen zur Gewinnung alternativer Energien mit finanziellen Beiträgen. Die jeweiligen Anforderungen für kommunale Beiträge und deren Umfänge sind in der erlassenen Richtlinie geregelt. Im Geschäftsjahr 2024 wurden Förderbeiträge in der Höhe von 27'096 Franken ausbezahlt (Vorjahr 36'093 Franken).

Das Antragsformular für einen kommunalen Energie-Förderbeitrag sowie die Richtlinie «Kommunales Förderprogramm 2.0» können bei der Bauverwaltung oder auf der Webseite der Gemeinde Gams bezogen werden. Informationen zu Förderprogrammen finden Sie unter www.energiefranken.ch oder auf der Webseite der Energieagentur St.Gallen www.energieagentur-sg.ch.

Bestattungsamt Gams

Das Bestattungsamt Gams bearbeitete im vergangenen Jahr 21 Todesfälle (Vorjahr: 21). Davon fanden zwei Bestattungen in einer anderen Gemeinde statt. Ferner wurden 12 Urnen an Angehörige ausgehändigt.

Der Verlust eines geliebten Menschen ist immer mit vielen Emotionen verbunden. Es gilt, einen für den Verstorbenen angemessenen Abschied in die Wege zu leiten. Die Mitarbeitenden des Bestattungsamtes stehen dabei den Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite.

Bestattungen auf dem Friedhof Gams:

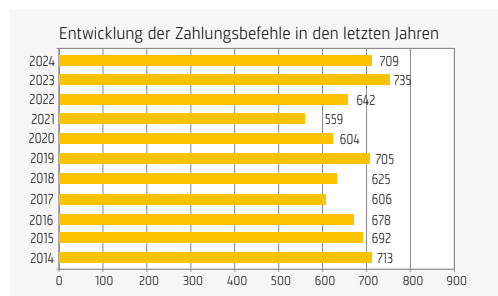
Erdbestattungen	1	
Urnenbeisetzungen	4	
davon	Urnenische	2
	Urnengrab	1
	in bestehendes Grab	0
	Gemeinschaftsgrab	1

Stirbt eine Person zu Hause, so haben die Angehörigen sofort einen Arzt zu benachrichtigen. Dieser stellt die Todesbescheinigung aus. Mit diesem Dokument ist (unter Vorlage eines Ausweises) beim Bestattungsamt vorzusprechen. Stirbt jemand im Heim/Spital, wird das Ausstellen der Todesbescheinigung direkt von der Verwaltung veranlasst. Die Hinterbliebenen haben aber auch in diesem Fall die weiteren Massnahmen beim Bestattungsamt durch persönliche Vorsprache einzuleiten.

Betreibungsamt Grabs-Gams

Die Gemeinden Grabs und Gams führen das Betreibungsamt gemeinsam. Der Sitz des Betreibungsamtes Grabs-Gams befindet sich am Lindenweg 4 in Grabs.

Statistikzahlen	2023	2024
Zahlungsbefehle	735	709
Fortsetzungsbegehren	443	489
Pfändungen	372	376
Konkursandrohungen	16	22
Verwertungen	282	274
Verlustscheine	235	218
Arreste	1	0
Eigentumsvorbehalte	1	1



Im Geschäftsjahr 2024 sind für Schuldner in der Gemeinde Gams insgesamt 709 Zahlungsbefehle im Betrag von Fr. 4'841'758.91 ausgestellt worden. Die Höhe der Summe aller ausgestellten Verlustscheine belief sich auf Fr. 385'354.49.

Einwohneramt

Einwohner am 31.12.2023	3'645
+ Zuzüge	236
+ Geburten	32
- Wegzüge	229
- Todesfälle	19
Zunahme	+20
Einwohner am 31.12.2024	3'665

Aufteilung nach Altersgruppen

00 – 19 Jahre	843
20 – 39 Jahre	869
40 – 59 Jahre	993
60 – 79 Jahre	811
80 – 100 Jahre	149

Aufteilung nach Zivilstand

ledig	1'573
verheiratet	1'718
verwitwet	148
geschieden	226
getrennt lebend	0

Aufteilung nach Heimat

Ortsbürger	1'041
Niedergelassene	1'723
Ausländer	901

Aufteilung nach Konfession

katholisch	1'538
evangelisch	707
Übrige Konfessionen / ohne Konfession	1'420

Feuerwehr Gams

Der Jahresbericht der Feuerwehr inklusive Einsatzstatistik für das Jahr 2024 kann auf der Webseite der Gemeinde Gams eingesehen oder heruntergeladen werden. Dort werden auch laufend und aktuell Bilder zu aktuellen Einsätzen veröffentlicht.

Danke ...

- ... an die Feuerwehrfrauen und Männer für ihren Dienst zum Wohle der Bevölkerung.
- ... den Feuerwehren Sennwald, Grabs und FWWS für die gute Zusammenarbeit.
- ... den Behörden und Partnerorganisationen für die Unterstützung.
- ... den Mitbürgerinnen und Mitbürger für das Vertrauen in die Feuerwehr Gams.

Philipp Kaiser, Feuerwehrkommandant

Gemeinderat

Die Bürgerschaft wird vom Gemeinderat während des Jahres jeweils regelmässig über das aktuelle Ratsgeschehen via Gemeinderatsverhandlungen im amtlichen Publikationsorgan, der Regionalzeitung «Werdenberger & Obertoggenburger» sowie auf der Webseite www.gams.ch informiert.

Zudem haben Interessierte die Möglichkeit, die News aus dem Gemeinde- und Schulrat mit einem Newsletter regelmässig zu abonnieren. Wenn Sie über Aktuelles und Amtliche Publikationen direkt informiert werden möchten, können Sie sich auf der Webseite der Gemeinde Gams unter dem Suchwort «Newsletter» registrieren. Dabei können Sie wählen, ob Sie die News jeweils täglich, wöchentlich oder auch nur einmal pro Monat per Mail zugestellt erhalten. Ihr Newsletter-Abo können Sie auch jederzeit selber auf Ihre Bedürfnisse anpassen. Machen Sie doch von dieser Möglichkeit Gebrauch und registrieren Sie sich auf www.gams.ch.

Sitzungen

An 21 (Vorjahr 21) ordentlichen Sitzungen hat der Rat insgesamt 348 (339) Geschäfte beraten. Zu den ordentlichen Sitzungen kamen unzählige Sitzungen in den verschiedenen Kommissionen und Arbeitsgruppen, Workshops, Besprechungen, Begehungen, Augenscheine, Delegationen, Informationsveranstaltungen, Besuche und verschiedene Anlässe hinzu.

Das Alltagsgeschäft des Gemeinderates ist nebst den Gemeindegeschäften auch von regionalen und kantonalen Themen geprägt. Rufen Sie doch regelmässig unsere Website auf und erfahren Sie Aktuelles und Spannendes rund um die Gemeinde Gams. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir bedanken uns ganz herzlich

Auf Ende der Amtsdauer 2021–24 sind verschiedene, verdiente Behördenmitglieder zurückgetreten. Der Gemeinderat bedankt sich bei den zurückgetretenen Behördenmitgliedern ganz herzlich für ihren Einsatz zum Gemeinwohl.

Gemeinderat Mischa Lenherr

Während acht Jahren hat Kollege Mischa Lenherr im Gemeinderat, in der Baukommission und im Einbürgerungsrat wertvolle Inputs einbringen können. Als Präsident der Arbeitsgruppe Bundesfeier hat sich Mischa Lenherr in den letzten Jahren dafür eingesetzt, dass die Tradition der abwechslungsreichen Bundesfeiern in der Gemeinde Gams aufrechterhalten werden konnte.

Der Gemeinderat dankt Mischa Lenherr nochmals ganz herzlich für seinen Einsatz in der Gamser Exekutive.

Gemeindepräsident Fredy Schöb

Am 31. Dezember 2024 ging die 12-jährige Amtszeit von Gemeindepräsident Fredy Schöb zu Ende. Zuvor war er während weiterer zwölf Jahre Mitglied des Gemeinderates – insgesamt also während 24 Jahren im Gemeinderat im Einsatz. Fredy Schöb ist es gelungen, mit einer ausdauernden und zukunftsgerichteten Politik zusammen mit dem Gemeinderat die Gemeinde Gams während den vergangenen zwölf Jahren weiterzuentwickeln. Durch ein kontinuierliches Wachstum hat sich die Bevölkerungszahl von Gams seit seinem Amtsantritt von 3'200 auf rund 3'750 per Ende 2024 erhöht. Oberstes Ziel von Fredy Schöb zusammen mit dem Gemeinderat war es stets, Gams als lebenswerte Wohngemeinde weiterzuentwickeln.

In die Amtszeit fielen grosse Investitionsprojekte wie die Sanierung des Alterswohnheims «Möösli» mit dem Ausbau des Dachgeschosses, der Ausbau und die Sanierung der Wasserversorgung mit dem Bau der drei neuen Reservoirs in der Stoggweid, Hardegg und Bruedermäl. Die Sanierung der Turnhalle und Gemeindsaals im Oberstufenzentrum Widem und die Eröffnung der KITA Gams im «Zweier». Auch die Revitalisierung der Simmi auf einem ersten Abschnitt von gut einem Kilometer ab der Einmündung in den Werdenberger Binnenkanal gehörte zu wichtigen Projekten in den vergangenen Jahren. Ebenfalls erwähnenswert ist die umsichtige Finanzpolitik, welche es dem Gemeinderat erlaubte, während den letzten zwölf Jahren den Steuerfuss um 31% auf 118% zu senken.

Als weitere «grosse Brocken» dürfen sicher auch die Gesamtrevision der Ortsplanung genannt werden, welche sich aktuell im Status der Mitwirkung befindet. Die Vorprüfung durch das Amt für Raumentwicklung und Geoinformation St.Gallen (AREG) ist aktuell in Arbeit. Fredy Schöb hat seit 1. Januar 2013 total 10 Bürgerversammlungen (coronabedingt 2 x Urnenabstimmung) und unzählige Gemeinderats- und Kommissionssitzungen geleitet.

Der Gemeinderat nimmt die Gelegenheit hier im Geschäftsbericht gerne nochmals wahr, Fredy Schöb aufrichtig und von ganzem Herzen für seinen unermüdlichen Einsatz zu danken. Fredy Schöb hat immer das Wohl der Gemeinde und seiner Einwohnerinnen und Einwohner ins Zentrum seines Handelns gestellt.

Schulrat Hansruedi Lenherr trat nach acht Jahren im Schulrat zurück. Zusammen mit dem Schulrat hat er sich für die Weiterentwicklung der Schule Gams in der Einheitsgemeinde eingesetzt. Mit grossem Engagement hat er das Ressort «Schulwegsicherheit» geleitet. Seine Arbeit war von grosser Fachkompetenz und Engagement geprägt. Gemeinde- und Schulrat danken Hansruedi Lenherr für seinen Einsatz und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Hansjörg Langenegger und Thomas Rehmann haben sich als Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission für die Überprüfung der Ratsgeschäfte und die Finanzkontrolle der Gemeinde eingesetzt. Der Gemeinderat dankt den beiden ausgetretenen GPK-Mitgliedern für ihre konstruktive Arbeit ebenfalls ganz herzlich.

Personelles

Personalmutationen und Jubiläen 2024

Eintritte:

- Baumgartner Monika, Cafeteria «AWH Möösli»
- Berger Nina, Pflege «AWH Möösli»
- Brem Marion, Mitarbeiterin Sozialamt
- Brunner Ulrike, Pflege «AWH Möösli»
- Conrad Sandra, Institutionsleitung «AWH Möösli»
- Deak Maria, Pflege «AWH Möösli»
- Dudler Nina, Lernende Pflege «AWH Möösli»
- Dudler Patrizia, Pflege «AWH Möösli»
- Eggenberger Brigitta, Aktivierung «AWH Möösli»
- Hobi Gion, Lernender Gemeindeverwaltung

- Imeri Arlinda, Pflege «AWH Möösli»
- Kaiser Viola, Pflege «AWH Möösli»
- Klaus Doris, Cafeteria «AWH Möösli»
- Lenherr Sabrina, Pflege «AWH Möösli»
- Müntener Claudio, Küche «AWH Möösli»
- Oehler Cristina, Mitarbeiterin Steueramt
- Schneider Sandra, Mitarbeiterin Bauverwaltung
- Triml Sybille, Sekretariat «AWH Möösli»

Wir heissen die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich bei der Gemeinde Gams Willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Erfüllung bei ihrer neuen Tätigkeit.

Austritte:

- Domenig Rolf, Institutionsleitung «AWH Möösli»
- Eggenberger Leoni, Lernende «AWH Möösli»
- Gassner Fabienne, Mitarbeiterin Sozialamt
- Hardegger Bettina, Cafeteria «AWH Möösli»
- Hofer Sonja, Aktivierung «AWH Möösli»
- Kistic Gordana, Pflege «AWH Möösli»
- Lawrence Katrin, Pflege «AWH Möösli»
- Lenatti Chatrigna, Hausdienst «AWH Möösli»
- Lenherr Nadja, Cafeteria «AWH Möösli»
- Pesti Panna, Pflege «AWH Möösli»
- Ponik Florian, Mitarbeiter Bauverwaltung
- Rohrer Patricia, Pflege «AWH Möösli»
- Schlegel Laura, Pflege «AWH Möösli»
- Schöb Fredy, Gemeindepräsident
- Schwyter Anton, Küche «AWH Möösli»
- Senti Tamara, Pflege «AWH Möösli»

Den ausgetretenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken wir herzlich für ihren Einsatz und das Engagement in den verschiedenen Bereichen der Gemeinde Gams.

Arbeitsjubiläen:

- Kaiser Paul, 20 Jahre, Werkhof
- Kaufmann Elisabeth, 15 Jahre, Verwaltung
- Bartos Tereza, 5 Jahre, Pflege «AWH Möösli»

Der Gemeinderat gratuliert den langjährigen Mitarbeitenden zum Arbeitsjubiläum und dankt ihnen herzlich für ihre Treue und den tagtäglichen Einsatz zum Wohl der Gemeinde Gams.

Dank

Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle allen Behörden- und Kommissionsmitgliedern, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Schule, Verwaltung, Werkhof, Wasserversorgung, ARA und Alterswohnheim «Möösli», den Lernenden sowie den nebenamtlichen Funktionärinnen und Funktionären in allen Bereichen für die gute und engagierte Mitarbeit ganz herzlich.

Ganz speziell dankt er auch all den freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihre uneigennützig und hilfreiche Tätigkeit und Unterstützung im vergangenen Jahr.

Grosser Empfang der Kantonsratspräsidentin

Am 3. Juni 2024 hat der St.Galler Kantonsrat Barbara Dürr aus Gams zur neuen Kantonsratspräsidentin für die Amtszeit 2024/25 gewählt. Der Gemeinderat und die Gamser Behörden gratulierten Barbara Dürr mit einem grossen Empfang ganz herzlich zu dieser ehrenvollen Wahl. Die Bevölkerung hatte die Gelegenheit zahlreich wahrgenommen, um Barbara Dürr herzlich zu empfangen. Der Anlass fand am Dienstag, 4. Juni 2024 statt. Die Bürgermusik Gams, «MutscheSound» und Lea Wildhaber sorgten für die musikalische

Umrahmung. Die Gamser Bevölkerung war zum Empfang und anschliessendem Apéro – ausgerichtet vom Männerkochclub Gams – recht herzlich eingeladen.

Nebst der vollzählig anwesenden St.Galler Regierung nahmen auch viele Kantonsrätinnen und Kantonsräte am Festanlass im wunderschön geschmückten Gemeindesaal «Widem» in Gams teil. Gemeindepräsident Fredy Schöb begrüßte alle ganz herzlich und nahm die Gelegenheit wahr, unsere Gemeinde den Besucherinnen und Besuchern näher vorzustellen.



Barbara Dürr wurde herzlich empfangen ...

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Mitwirkenden und allen Helferinnen und Helfern und der Schule Gams, welche zu diesem gelungenen Anlass beigetragen haben nochmals ganz herzlich. Ein besonderer Dank geht ans fünfköpfige OK, welches diesen Empfang perfekt organisiert und durchgeführt hat.

Frau Barbara Dürr-Bruhin wünscht der Gemeinderat viel Freude und Erfolg in ihrem Präsidialjahr als «höchste St.Gallerin», welches noch bis Ende Mai 2025 dauert.

Ankauf Polizeigebäude im WPG «Haagerstrasse 78» im Baurecht

Der Gemeinderat hat aufgrund der Verhandlungen mit dem Ortsverwaltungsrat Gams den Polizeiteil im «WPG» im Baurecht erworben. Die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger haben einem Verkauf des «Polizeigebäudes» anlässlich der Bürgerversammlung im Frühjahr 2024 zugestimmt. Da der Kaufpreis von CHF 1'380'000 die abschliessende Finanzkompetenz des Rates übersteigt, unterstand der Beschluss des Gemeinderates gemäss Art. 28 der Gemeindeordnung der Gemeinde Gams vom 16. September bis 25. Oktober 2024 dem fakultativen Finanzreferendum. Dieses wurde nicht ergriffen und das Geschäft wurde per 31.12.2024 abgewickelt.

Die Liegenschaft wird im Finanzvermögen der Politischen Gemeinde geführt. Die Kantonspolizei St.Gallen bezahlt Miete. Für das Land bezahlt die Polit. Gemeinde der Ortsgemeinde Gams jährlich einen Baurechtszins.

Mit der Übernahme dieses Gebäudeteils ist nun der gesamte Gebäudekomplex des WPG im Besitz der Gemeinde Gams. Auch die seinerzeit auf Kosten der Gemeinde und Ortsgemeinde erstellte Wärmeleitung wurde nachträglich vollumfänglich von der Politischen Gemeinde Gams übernommen. Die Gemeinde bezieht die Wärmeenergie fürs «WPG» von den beiden angrenzenden Gewerbebetrieben, der Schöb AG und der Sägerei Peter Lippuner.

Neuer Gemeindepräsident übernahm die Amtsgeschäfte ...

An der Urnenabstimmung vom 22. Sept. 2024 wurde Manuel Schöb im ersten Wahlgang zum neuen Gemeindepräsident der Gemeinde Gams gewählt. Anlässlich der offiziellen Amtsübergabe hat Fredy Schöb die Amtsgeschäfte und Schlüssel am 30. Dezember 2024 seinem Nachfolger übergeben.

Als eine der letzten Amtshandlungen hat der zurücktretende Gemeindepräsident Fredy Schöb die Schlüssel und laufenden Amtsgeschäfte im Beisein des Vizepräsidenten und des Ratsschreibers offiziell übergeben. Damit endet die 12-jährige Amtszeit von Fredy Schöb als Gemeindepräsident von Gams.



Der Gemeinderat dankt Fredy Schöb im Namen der ganzen Bevölkerung nochmals ganz herzlich für seinen Einsatz für Gams. Gleichzeitig wünscht er dem neuen Gemeindepräsidenten Manuel Schöb einen guten Start und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit im Rat zum Wohle der Einwohnerinnen und Einwohner unserer lebenswerten Gemeinde.

Konstituierung 2025-28

Die vom Volk gewählten Behörden der Politischen Gemeinde Gams setzen sich für die laufende Amtsdauer 2025 bis 2028 aktuell wie folgt zusammen:

Gemeindepräsident	Schöb Manuel, Büttelsweg 6
Schulratspräsident und Gemeinderat	Wettstein Matthias, Underfelsbach 5
Gemeinderat	Capeder Gion, Gartenstrasse 2
	Lenherr Monika, Neumüliweg 8
	Schöb Thomas, Chrezibach 2261

Schulrat	Bättig Silvia, Zweier 36
	Gritsch Wolfgang, Hueb 18 (Vize-Schulratspräsident)
	Kramer Susanne, Ebni 12
	Scherrer-Bohl Stefanie, Unterer Schleipfweg 10

Geschäftsprüfungskommission	Schöb Michael, Wolfsagger 41, Präsident
	Berger Sandro, Hueb 9
	Gabathuler Simon, Wolfsagger 14
	Hardegger Marcel, Churbreitenstrasse 19
	Herrmann Rolf, Zweier 16

Wir freuen uns, wenn Sie die Behörden in ihren Aufgaben nach Kräften unterstützen und im Rahmen Ihrer Möglichkeiten zur positiven Entwicklung unserer Gemeinde beitragen.

Die aktuelle Konstituierungsliste für die neue Legislatur finden Interessierte auf der Webseite der Gemeinde Gams.

Gemeinderatskanzlei

Bewilligungen

	2022	2023	2024
Bewilligungen zur Verlegung der Schliessungszeiten für einen Anlass (Polizeistundeverlängerungen)	15	6	11
Gastwirtschaftspatente für einen Anlass (Festwirtschaftsbewilligungen)	20	18	20

Einbürgerungsrat

Der Einbürgerungsrat Gams hat im letzten Jahr folgenden Personen das Bürgerrecht der Gemeinde Gams SG erteilt:

Erfolgreiche Einbürgerungen nach Anzahl Personen

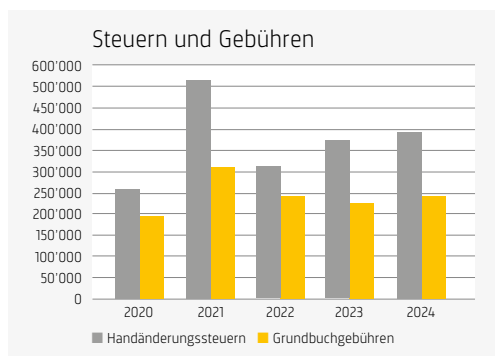
	2022	2023	2024
Allgemeine Einbürgerungen Ausländer	16	9	15
Besondere Einbürgerung Ausländer	1	0	2
Allgemeine Einbürgerung Schweizer	4	3	0
Erleichterte Einbürgerungen	1	0	1

Grundbuchwesen

Im vergangenen Jahr sind verschiedene Rechtsgeschäfte im Grundbuch der Gemeinde Gams abgeschlossen und eingetragen worden, welche folgende Steuern und Gebühren ausgelöst haben:

Grundbuchverkehr

Jahr	Tagebuchbelege	Handänderungssteuer	Grundbuchgebühren
2020	411	237'109.45	192'743.85
2021	428	523'367.25	314'799.60
2022	396	314'155.95	246'126.00
2023	340	367'587.80	236'604.95
2024	319	Fr. 390'442.55	Fr. 241'181.20



Grundbuchgeschäfte

a) Handänderungen	2023	2024
Abtretungsverträge	1	2
Begründung von Stockwerkeigentum / Miteigentum / Baurecht	2	4
Aufhebung Stockwerkeigentum / Miteigentum / Baurecht	0	1
Ehevertrag	0	0
Erbgang / Untererbgang	14	11
Erbteilungen	7	7
Kaufverträge / Illation	45	45
Realteilung	0	0
Sacheinlage	0	0
Schenkungsverträge	6	2
Tauschverträge	0	0
Urteile	4	1

Vermächtnis	1	0
Zwangsvollstreckungen	0	1

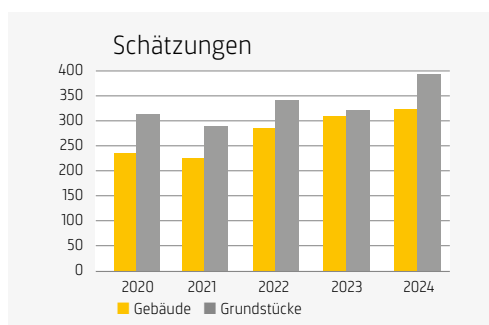
b) Diverse Grundbucheinträge	2023	2024
Anmerkungen	21	22
Löschung Anmerkungen	14	14
Dienstbarkeiten	9	5
Löschung Dienstbarkeiten	5	10
Grenzänderung	2	1
Grundstückteilungen	5	6
Grundstückvereinigungen	1	1
Vormerkungen	9	4
Löschung Vormerkungen	10	13

c) Grundpfandrechte	2023	2024
Errichtung Pfandrechte	61	42
Löschungen von Pfandrechten	71	48
Gläubigereintrag / Gläubigerwechsel	26	19
Löschungen Gläubiger	6	4
Pfandentlassungen	2	3
Pfandsummen-Erhöhungen	31	28
Pfandsummen-Reduktionen	1	0
Umwandlung Pfandrechte	2	2

Versicherungspflicht / Schadenfälle / Schätzungswesen

Neuerungen und Informationen sind aus den Mitteilungen Januar 2025 der Gebäudeversicherung St.Gallen ersichtlich. Diese Mitteilungen erhalten die Eigentümer jeweils als Beilage zu den Prämienrechnungen. Besuchen Sie die Webseite der Gebäudeversicherung unter www.gvsg.ch. Dort finden Sie Links zu nützlichen Broschüren und Wegleitungen.

Grundstücksschätzungen	2020	2021	2022	2023	2024
Tagfahrten	18	16	31	24	27
Nichtlandw. Grundstücke	237	213	270	266	301
Landw. Grundstücke	77	60	64	69	93
Total Grundstücke	314	273	334	335	394
Gebäude	235	228	279	306	318



Hundekontrollstelle

Im Jahr 2024 waren in Gams 325 Hunde registriert (Vorjahr 288). Wichtig ist nach wie vor, dass neue Halter, welche noch keinen Hund hatten, sich zuerst bei der Gemeinde als Hundehalter anmelden müssen. Sie werden dann in der AMICUS-Datenbank erfasst und erhalten eine Personen-ID. Mit dieser ID-Nummer kann der Tierarzt den Hund in der Datenbank registrieren.

Hundelösung 2025

Für die Hundesteuer stellt die Hundekontrollstelle den Hundebesitzern direkt eine Rechnung zu. Die Hundesteuer beträgt Fr. 100.00 für jeden Hund.

Die Hundehalter/innen werden an dieser Stelle darauf aufmerksam gemacht, dass sie als Halter/in für ihr Tier und die korrekte Haltung verantwortlich sind. Massgebend ist das kantonale Hundegesetz.



Sektionschef

WK-Daten 2025

Die Daten für die Wiederholungskurse der Armee sind beim Rathaus angeschlagen oder können im Internet unter www.armee.ch/wk abgefragt werden.

Sozialamt / Asylwesen

Das Hauptziel im Umgang mit Sozialhilfeklienten ist ihre erfolgreiche Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt. Dies hängt stark von der aktuellen wirtschaftlichen Lage, dem Gesundheitszustand sowie den Fähigkeiten und dem Bildungsniveau der Sozialhilfeempfänger ab. Das Sozialamt Gams setzt sich aktiv dafür ein, grundlegende Kompetenzen zu fördern, berufliche Ausbildungen zu unterstützen und Nachholqualifikationen zu ermöglichen, um eine nachhaltige Integration in dem sich verändernden Arbeitsmarkt zu erreichen.

Besonders wichtig ist die frühzeitige Förderung von Kindern und Jugendlichen, da sie derzeit die grösste Gruppe der Sozialhilfebezieher in der Schweiz bilden. Ziel ist es, diesen jungen Menschen faire Chancen in der Gesellschaft zu eröffnen. Auch wenn Investitionen in Ausbildungen zunächst höhere Ausgaben verursachen, tragen sie langfristig zu Einsparungen im Gesamtsystem bei und verbessern die Perspektiven für die Zukunft.

Das Sozialamt Gams pflegt enge Kooperationen mit verschiedenen Institutionen aus den Bereichen Arbeit, Bildung und Gesundheit. Neben finanzieller Unterstützung legt das Amt grossen Wert auf eine professionelle und engagierte Betreuung sowie Beratung. Der ganzheitliche Ansatz soll den Sozialhilfeempfängern nicht nur finanzielle Hilfe bieten, sondern auch umfassende Unterstützung auf ihrem Weg zur beruflichen und gesellschaftlichen Integration gewährleisten.

Nettoaufwand Sozialhilfe 2024

Schweizer	Fr. 181'794.27
Ausländer	Fr. 14'927.49
Total	Fr. 196'721.76

2024 waren 23 Haushalte mit 40 Personen auf finanzielle Sozialhilfe angewiesen. Dies ist personell ein Rückgang im Vergleich zum Vorjahr. Der finanzielle Nettoaufwand war 2024 jedoch deutlich höher als noch im Vorjahr. Dies ist damit zu begründen, dass im Jahr 2023 höhere Erträge durch Rückerstattungen der SVA St.Gallen generiert werden konnten und im Jahr 2024 durch zwei Heimfälle hohe Kosten verursacht wurden.

Die Sozialhilfequote lag 2023 bei rund 1.1 % was einer Erhöhung um 0.3 % gegenüber dem Jahr 2022 entspricht. Im Kanton St. Gallen lag im selben Zeitraum die Sozialhilfequote bei rund 1.9 %. Schweizweit lag sie bei 2.8 %. Somit verzeichnet die Gemeinde Gams nach wie vor eine sehr tiefe Sozialhilfequote.

Asyl- und Flüchtlingswesen

Auch 2024 blieb der Migrationsdruck auf Europa, die Schweiz und letztendlich die Gemeinde Gams hoch. Günstigen Wohnraum zu finden, stellt das Sozialamt vor grosse Herausforderungen. Die Zuwanderungszahlen waren 2024 noch immer höher als während der Flüchtlingskrise 2015. Mit einer Entspannung ist auch 2025 nicht zu rechnen. Das Sozialamt verfolgt nach wie vor eine proaktive Strategie bei der Aufnahme von neuen Flüchtlingen. So können kurzfristige Zwangszuweisungen vermieden werden.

Per 31.12.2024 betreute das Sozialamt Gams gemäss der SOLL/IST-Liste des Kantons St. Gallen rund 74 Personen im Asyl- und Flüchtlingsbereich. 40 Personen davon sind aus der Ukraine. Neu wurden 2024 14 Personen in Gams aufgenommen. Die Gemeinde Gams nimmt den Integrationsauftrag ernst und agiert entsprechend. Sämtliche Personen im Asyl- und Flüchtlingsbereich werden in Deutschkursen eingeschrieben, es finden Potentialabklärungen statt um die schulischen und beruflichen Möglichkeiten abzuklären und Kinder werden in die entsprechenden Klassen der Schule in Gams aufgenommen.

Die Gemeinde Gams erhält für jede Person im Asyl- und Flüchtlingsbereich eine Tagespauschale vom Bund. Auch im Jahr 2024 konnte die Rechnung mit einem deutlichen Plus in allen Bereichen abgeschlossen werden. Dies dank haushälterischem Umgang mit den Finanzen und zusätzlichen Rückerstattungen vom Kanton an die Gemeinden von nicht ausgeschöpften Mitteln.

Alimentewesen

Im Jahr 2024 wurden für 11 Kinder Alimentebavorschussungen ausbezahlt. Nach wie vor bewegt sich die Gemeinde Gams diesbezüglich auf tiefem Niveau. Durch gezielte Beratungen bei komplexen familiären Auseinandersetzungen, konnten mehrfach Alimentebavorschussungen vermieden werden, indem Lösungen zwischen Kindsvätern und Kindsmüttern gefunden wurden.

Nettoaufwand Alimentenbevorschussung

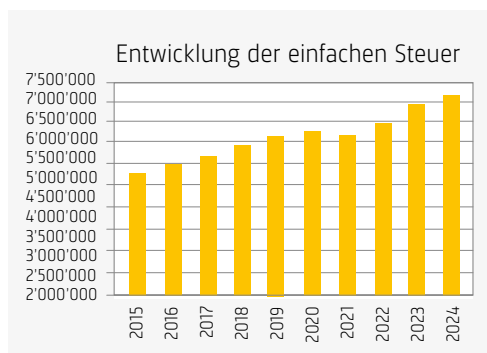
Total Fr. **29'008.00**

Steueramt

Einfache Steuer

Die einfache Steuer (100 %) der Kantons- und Gemeindesteuern für das Jahr 2024 liegt bei **Fr. 7'126'017.95**.

Dies entspricht einer deutlichen Zunahme von 3,61 % gegenüber dem Vorjahr (Fr. 6'877'630.28).



Steuerkraft (einfache Steuer)

Durchschnitt je Einwohner:

2024	Fr. 2'470.35
2023	Fr. 2'310.80
2022	Fr. 2'247.60
2021	Fr. 2'045.30
2020	Fr. 2'163.90
2019	Fr. 2'088.40
2018	Fr. 2'058.05
2017	Fr. 1'971.70
2016	Fr. 1'922.30
2015	Fr. 2'021.95

Steuerertrag

Steuern von natürlichen Personen (Gemeindeanteil)

Einkommens- und Vermögenssteuer 2024	Fr. 8'408'721.55
Auflösung Rückstellung für Steuerfussreduktion 2023	Fr. 427'510.49
Nachsteuern aus Vorjahren	Fr. 1'180'944.23
Total	Fr. 10'017'176.27

Jahresvergleich Steuerertrag

2024	Fr. 10'017'176.27
2023	Fr. 9'004'013.10
2022	Fr. 9'039'663.13
2021	Fr. 8'433'924.48
2020	Fr. 8'889'341.64
2019	Fr. 8'697'956.27
2018	Fr. 8'915'384.80
2017	Fr. 8'989'344.49
2016	Fr. 8'972'927.93
2015	Fr. 8'918'517.49

Übrige Steueranteile 2024

Grundsteuern	Fr. 761'552.05
Handänderungssteuern	Fr. 390'442.55
Steuern von juristischen Personen	Fr. 629'765.15
Grundstückgewinnsteuern	Fr. 973'459.60
Quellensteuern natürliche Personen	Fr. 401'845.50
Hundesteuern	Fr. 27'270.00
Total	Fr. 3'184'334.85

Jahresvergleich übrige Steueranteile

2024	Fr. 3'184'334.85
2023	Fr. 2'813'183.10
2022	Fr. 2'812'243.40
2021	Fr. 2'783'350.33
2020	Fr. 2'063'954.80
2019	Fr. 2'007'528.30
2018	Fr. 2'323'787.50
2017	Fr. 1'888'268.64
2016	Fr. 1'499'035.15
2015	Fr. 1'700'123.35

Gutschrift für **Verrechnungssteuerguthaben** Fr. 2'026'082.55

Für die Veranlagung und den Bezug der Kantons- und Kirchensteuern erhielt die Politische Gemeinde im 2024 eine Entschädigung von total Fr. 145'220.80 (Vorjahr: Fr. 142'918.55).

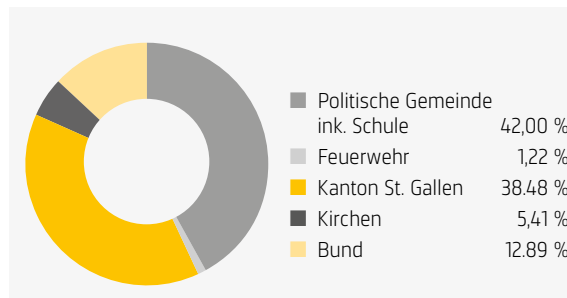
Steuerablieferungen

Dem Staat und den Korporationen wurden folgende Steueranteile überwiesen:

Bund	Fr. 2'869'316.13
Kanton St.Gallen	Fr. 8'566'043.16
Politische Gemeinde Gams	Fr. 9'350'316.84
Feuerwehersatzabgabe	Fr. 271'499.16
Kath. Kirchgemeinde Gams	Fr. 786'576.94
Ev. Kirchgemeinde Grabs-Gams	Fr. 417'783.15
Total	Fr. 22'261'535.38

Aufteilung der Steuerablieferungen

Aufteilung auf die Körperschaften gemäss Steuerabrechnungen:



Stand der Veranlagungsarbeiten

Definitiv veranlagt per 31.12.2024 sind:

Steuerjahr 2023:	85.0 %
Steuerjahr 2022:	98.3 %
Steuerjahr 2021:	99.6 %

Verlauf Anzahl Steuerpflichtige

2024 2'488 Pflichtige (Abnahme: 0,56%)

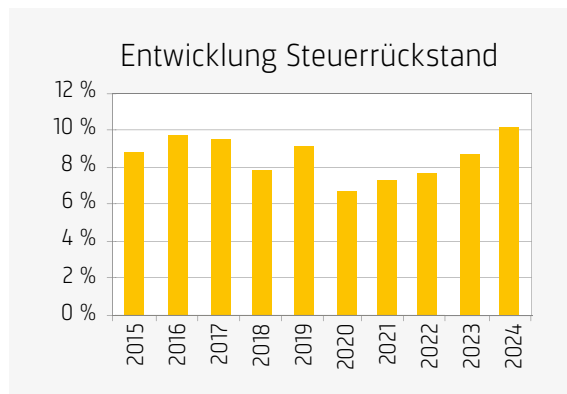
2023	2'502 Pflichtige
2022	2'464 Pflichtige
2021	2'487 Pflichtige
2020	2'447 Pflichtige
2019	2'433 Pflichtige
2018	2'387 Pflichtige
2017	2'337 Pflichtige
2016	2'309 Pflichtige
2015	2'298 Pflichtige

Steuerrückstand und Dank

Der Steuerausstand per 31.12.2024 der Kantons- und Gemeindesteuern der natürlichen Personen hat sich gegenüber dem Vorjahr von 8,44 % auf neu 10,27 % erhöht.

Der Gesamtausstand beträgt neu Fr. 2'229'822 (Vorjahr Fr. 1'727'425).

Der Gemeindeanteil der offenen Rechnungen liegt bei Fr. 1'088'700.



Der Gemeinderat und das Steueramt bedanken sich bei allen Steuerzahlern, die sich bemüht haben, die Steuern fristgerecht und innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen zu begleichen.



Spartageskarte Gemeinde

Die neue Spartageskarte-Gemeinde kann seit 11. Dezember 2023 auf dem Einwohneramt Gams bezogen werden.

Das neue Konzept sieht vor, dass ein kontingentiertes Angebot an Spartageskarten Gemeinde sechs Monate bis maximal einen Tag vor dem Reisetag bei den Verkaufsstellen erhältlich ist. Dabei greifen schweizweit alle Verkaufsstellen auf das gleiche Kontingent zu. Ist dieses ausgeschöpft, kann für den gewünschten Reisetag bei keiner anderen Schweizer Gemeinde oder Stadt mehr eine Spartageskarte Gemeinde gekauft werden. Die Preise und Preisstufen werden durch die SBB festgelegt und sind für alle Gemeinden und Städte gleich.



Nähere Angaben finden Sie auf unserer Webseite unter www.gams.ch > Suchbegriff «Spartageskarte».

Zivilstandsamt Werdenberg

Von der Geburt über die Eheschliessung bis zum Tod beurkunden die Zivilstandsämter die Lebensdaten der Menschen. Für die Bürgerschaft sind die regionalen Zivilstandsämter direkte Ansprechpartner. Die natürlichen Ereignisse Geburt und Tod sowie die Erklärungen Eheschliessung, gleichgeschlechtliche Partnerschaft und Kindesanerkennung, werden durch die Zivilstandsämter beurkundet. Alle diese Beurkundungen und Nachführungen erfolgen gesamtschweizerisch vernetzt im elektronischen Personenstandsregister Infostar.

Im Jahr 2024 verarbeitete das Zivilstandsamt Werdenberg total 2'091 (Vorjahr 1'960) Geschäftsfälle.

	2023	2024
Geburten	996	1'017
Trauungen	166	139
Todesfälle	464	484
Kindesanerkennungen	84	88
Einbürgerungen	142	250
Diverse	108	113
Total	1'960	2'091

Für die sechs Gemeinden der Region Werdenberg werden alle Geschäftsfälle (Geburten, Heiraten, Kindesanerkennungen, Namensänderungen, Todesfälle, Einbürgerungen usw.) von Sennwald bis Wartau im Rathaus der Stadt Buchs registriert.

Das heisst allerdings nicht, dass nur noch in Buchs geheiratet werden kann. Brautpaare können sich weiterhin in allen sechs Werdenberger Gemeinden und auf dem Schloss Werdenberg sowie im «Tätschdachhaus» in Grabs trauen lassen. Der Gemeinderat Gams hat die «Alte Mühle» als Trauungslokal der Gemeinde Gams gewählt.



Geschäftsbericht Schule

Aus dem Schulrat

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Das Jahr 2024 war für die Schule Gams ein bedeutendes Jahr, nicht nur aufgrund der Entwicklungen in der Schule, sondern auch, weil es ein Wahljahr war. Mit der Wahl zum Schulrat gab es personelle Veränderungen, die unsere Arbeit in den kommenden Jahren prägen werden.

Zunächst möchte ich Hansruedi Lenherr für sein langjähriges Engagement danken. Nach acht Jahren hat er sich entschieden, nicht erneut für den Schulrat zu kandidieren. Seine Arbeit war von grosser Fachkompetenz, Engagement und Herzblut geprägt. Wir danken ihm herzlich für seine Verdienste und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Gleichzeitig begrüssen wir Susanne Kramer als neues Mitglied im Schulrat. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und darauf, gemeinsam die Schule Gams weiterzuentwickeln.

Ein wesentliches Thema im vergangenen Jahr war die steigende Zahl der Schülerinnen und Schüler. Zwischen den Schuljahren 2024/25 und 2025/26 rechnen wir mit einer Zunahme um 3,4 %. Diese Entwicklung ist erfreulich, stellt uns aber auch vor Herausforderungen, insbesondere in Bezug auf die Schulraumplanung und die personellen Ressourcen. Der Schulrat setzt sich intensiv mit diesen Fragen auseinander, um auch in Zukunft optimale Rahmenbedingungen für das Lernen zu gewährleisten.

Ein weiterer Schwerpunkt war die zunehmende Digitalisierung. Die Schule Gams hat in diesem Bereich wichtige Fortschritte gemacht. Mit der Einführung moderner digitaler Lösungen, insbesondere in der Schulverwaltung und der Elternkommunikation, konnten Prozesse effizienter gestaltet und der administrative Aufwand reduziert werden. Zudem wird der technische Support für unsere IT-Infrastruktur künftig nun an ein spezialisiertes Unternehmen ausgelagert, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten.

Die Zusammenarbeit zwischen Schulrat, Pädagogischer Kommission und Schulleitungskonferenz war auch in diesem Jahr von hoher Qualität und Kontinuität geprägt. In regelmässigen Sitzungen wurden wichtige Entscheidungen getroffen, die dazu beitragen, die Bildungsqualität in Gams weiter zu erhöhen und den Anforderungen der Zukunft gerecht zu werden. Dabei traf sich der Schulrat zu insgesamt zwölf Sitzungen und die Pädagogische Kommission zu acht Sitzungen.

Besonders erfreulich war die im Jahr 2024 durchgeführte Zufriedenheitsanalyse. Die Ergebnisse zeigen ein positives Bild und bestätigen die gute Arbeit der Lehrkräfte, der Schulverwaltung und aller Beteiligten. Dies motiviert uns, weiterhin mit vollem Einsatz für die bestmögliche Bildung unserer Kinder zu arbeiten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die sich im vergangenen Jahr für unsere Schule eingesetzt haben: den Mitgliedern des Schul- und Gemeinderates, den Lehrpersonen, den Mitarbeitenden in der Schulverwaltung, den Schulleitungen, dem Hauswartteam und natürlich auch den Eltern, die uns in unserer Arbeit unterstützen. Ohne ihr Engagement wäre die Schule Gams nicht das, was sie ist: ein Ort des Lernens, der Entwicklung und der Gemeinschaft.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen allen die Herausforderungen und Chancen des kommenden Jahres anzupacken.

Matthias Wettstein, Schulratspräsident

Eintritte im Jahr 2024

- Giger Bettina, Logopädin
- Brander Céline, Oberstufenlehrperson
- Lüchinger Noemi, Oberstufenlehrperson
- Zogg Anja, Kindergartenlehrperson
- Rustemi Nermine, Mitarbeiterin Hauswartung
- Eggenberger Astrid, Klassenassistentin
- Stauffacher Anita, Fachlehrperson
- Lenherr Andrea, Schulische Heilpädagogin
- Kesseli Elke, Klassenassistentin
- Gansner Schania, Oberstufenlehrperson
- Hug Bertrand, Oberstufenlehrperson
- Tschirky Siri, Primarlehrperson
- Handanagic Aida, Mitarbeiterin Hauswartung
- Rohrer Laura, Primarlehrperson
- Kramer Sandra, Klassenassistentin

Wir heissen die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Schule Gams herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Erfüllung bei ihrer neuen Tätigkeit.

Austritte im Jahr 2024

- Bachmann Sandra, Primarlehrperson
- Bättig Nina, Oberstufenlehrperson
- Jehle Julia, Primarlehrperson
- Giampà-Prast Barbara, Oberstufenlehrperson

Wir bedanken uns herzlich bei den ausgetretenen Mitarbeitenden für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute auf ihrem weiteren beruflichen und privaten Lebensweg.

Pensionierungen

- Hunziker Thomas, Oberstufenlehrperson

Thomas Hunziker ist nach über 35-jähriger Tätigkeit für die Schule Gams in seinen wohlverdienten Ruhestand getreten. Unser Dank gebührt ihm für sein langjähriges Engagement zum Wohle der Kinder unseres Dorfes.

Arbeitsjubiläen an der Schule Gams

Die nachfolgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten im Jahr 2024 an unserer Schule ein Arbeitsjubiläum feiern. Wir danken ihnen herzlich für ihre Treue und den grossen Einsatz für unsere Schule.

5 Jahre

- Bachmann Sandra, Primarlehrperson
- Exer Andrea, Heilpädagogin
- Vetsch Sandra, Mitarbeiterin Hauswartung

15 Jahre

- Suhner Carina, Mitarbeiterin Hauswartung

20 Jahre

- Galfetti Nora, Fachlehrperson

25 Jahre

- Göldi Susanne, Primarlehrperson

30 Jahre

- Ammann Silvia, Fachlehrperson

35 Jahre

- Hunziker Thomas, Oberstufenlehrperson

Aus der Schule Gams

Aus der Schuleinheit «Hof»

Aus dem Schulalltag

Auch im Kalenderjahr 2024 haben wir in der Schuleinheit Hof mit den Kindern des Kindergartens und der 1. und 2. Klasse viel erlebt und uns weiterentwickelt. Als Schulleiterin freue ich mich über die vielen schönen Momente und das engagierte Miteinander zwischen den Kindern, den Lehrpersonen und den Eltern. Besonders hervorzuheben ist unsere Zirkuswoche, die ein Höhepunkt war und allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die Zirkuswoche – Ein unvergessliches Abenteuer

Ein absolutes Highlight war unsere Zirkuswoche, die sowohl im Kindergarten als auch in der 1. und 2. Primarklasse stattgefunden hat. Auf dem Pausenplatz des Schulhauses Hof stand während einer Woche ein echtes Zirkuszelt. Die Kinder konnten die aufregende Welt des Zirkus hautnah erleben. Sie durften jonglieren, Akrobatik ausprobieren, Clown-Nummern einüben und sogar auf dem Seil balancieren. Die Zirkuswoche war ein wunderbares Beispiel dafür, wie die Kinder in einer kreativen und unterstützenden Umgebung ihre Talente entdecken konnten.

Das Beste daran waren die gemeinsamen Zirkusvorstellungen am Ende der Woche, bei der die Kinder ihre neu erlernten Kunststücke vor ihren Eltern, Lehrkräften und Freundinnen und Freunden zeigen durften. Die eingeübten Nummern wurden von den Kindern mit viel Stolz aufgeführt. Die Freude, die sie beim Präsentieren ihrer Zirkusnummern ausstrahlten, war ansteckend. Es war schön zu sehen, wie die Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen funktioniert hat: mit Eltern, die uns beim Zeltaufbau geholfen haben, mit der Timeout Schule Gams, die für uns die Verpflegung bereitgestellt und mit der Oberstufe Gams, die diese Verpflegung dann während den Aufführungen verkauft hat.

Die Zirkuswoche wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben, als Symbol für das, was möglich ist, wenn man zusammenarbeitet und an sich glaubt.



Mit dem Erlös aus der Kollekte organisierten wir Anfang Mai einen Ausflug in den Kinderzoo Rapperswil. 200 Kinder mit ihren Lehrpersonen wurden mit Cars in Gams abgeholt und durften trotz Regenwetter einen unvergesslichen Tag im Linthgebiet verbringen.



Weitere Highlights

Nebst der Zirkuswoche gab es noch viele andere schöne Ereignisse, die den Alltag der Kinder bereichern haben: Der Spielsporttag (zusammen mit der Schuleinheit Höfli), der nur alle drei Jahre stattfindet oder die jährlich wiederkehrenden Anlässe wie der Räbeliechtliumzug oder der Besuch des Samichlaus. Zwei Klassen übten fleissig Advents- und Weihnachtslieder ein und trugen diese dann am Altersnachmittag und im Altersheim Mösli vor. Eine Klasse zeigte ihr eingeübtes Weihnachtsmusical den Eltern und den anderen Klassen im Schulhaus Hof.



Dank

Abschliessend bedanke ich mich bei allen Kindern und Eltern. Mein besonderer Dank gilt aber den Lehrkräften, die sich Tag für Tag mit viel Herzblut und Engagement für die Kinder einsetzen, damit Lernfortschritte erzielt werden. Für die tollen Rahmenbedingungen, die ich hier in Gams vorfinde, und die zur Verfügung gestellten Steuergerlder bedanke ich mich beim Schulrat und bei Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger.

*Für die Schuleinheit «Hof»
Sandra Forrer, Schulleiterin*

Aus der Schuleinheit «Höfli»

Erwerb von Wissen

Gemäss aktuellem Stand der Erziehungswissenschaft ist – unabhängig vom Fach und vom Lerninhalt – erfolgreiches Lernen konstruierend, aktiv, situiert, selbstgesteuert und sozial. Diese Merkmale von erfolgreichem Lernen betreffen jede Lernende und jeden Lernenden beim Erwerb von Wissen.



Schülerinnen und Schüler beim Verkehrskundeunterricht ...

Der Wissenserwerb erfolgt in der Schule in verschiedenen Bereichen. Vor fünf Jahren hat die Mittelstufe von Gams angefangen, MUS-E Projekte zu entwickeln und durchzuführen. MUS-E ist ein Kunstvermittlungsprogramm und kombiniert künstlerische Aktivität mit Bildung. Bei den ersten MUS-E Projekten wurden Prozesse vorwiegend aus traditionellen Kunstbereichen initiiert und durchlaufen – wie zum Beispiel das Entwickeln eines Theaterstücks oder einer Zirkusaufführung zusammen mit den Schülerinnen und Schü-

lern. Nun, fünf Jahre später, werden auch MUS-E Projekte realisiert, bei denen jeweils die dahinterliegende Technik den Prozess wesentlich mitbestimmt, wie zum Beispiel Projekte zu Themen wie «Nutzen und Gestalten des Raumes» oder «Nutzen von Lichteffekten», insbesondere von LED (Light Emitting Diodes) oder Neonlicht, für das Entwickeln und Gestalten einer Show.

Im Rahmen der MUS-E Projekte erleben die Schülerinnen und Schüler Wissenserwerbsprozesse als konstruierend, aktiv, situiert, selbstgesteuert und sozial. Bei diesen Wissenserwerbsprozessen werden die Schülerinnen und Schüler durch Kunstschaffende zusammen mit der Lehrperson begleitet und unterstützt. Im vergangenen Jahr hat die Klasse 3b zusammen mit ihrem Klassenlehrer Patrick Weder und der Architektin Uli Mayer und dem Architekten Simon Egger den Raum auf einem Teil des Schulareals des Schulhauses Höfli für die Gestaltung desselben genutzt. Das Vorhaben wurde gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern geplant und realisiert. Mit Weiden wurden grüne Lauben auf dem Schulareal konstruiert und Sitzplätze aus Baumstrünken errichtet. Das Projekt fand viel Beachtung.

Für den Erwerb von Wissen ist der Schulalltag in Unterrichtslektionen, in Zeitfenster oder Tage für Projekte und besondere Unterrichtsveranstaltungen organisiert. Einzelne dieser Veranstaltungen der Schule werden in den folgenden Abschnitten beschrieben.

K-Pop Dance sowie «Der Fantasiezug»

Nebst dem oben erwähnten Projekt zum Thema Raumgestaltung wurden im letzten Jahr zwei weitere MUS-E Projekte entwickelt und durchgeführt. Die koreanische Musikwissenschaftlerin Kyung Myung Kim, die K-Pop Tänzerin und Trainerin Xenia Roth von der K-Pop (Koreanischsprachige Popmusik) Dance Academy und der Klassenlehrer Daniel Beusch haben mit der Klasse 6a ein vielfältiges Projekt zum Thema Koreanische Kultur realisiert, welches auf grossen Anklang stiess.

Die Klassenlehrerin Simona Hinder und die beiden Theaterkünstler Anna und Bálint Kostyál (Compagnie Tarkabarka) haben zusammen mit den Schülerinnen und Schülern der Klasse 4a das Theaterstück «Der Fantasiezug» entwickelt und erarbeitet und dieses Theaterstück am 1. Februar 2024 vor einem grossen Publikum in der Aula des Schulhauses Höfli in Gams aufgeführt. Das Publikum war begeistert. Die Schülerinnen und Schüler erhielten viel Applaus.



Traum

Lesen ist für den Erwerb von Wissen von grundlegender Bedeutung. Der Schule ist es ein Anliegen, den Schülerinnen und Schülern die Freude am Lesen mit verschiedenen Aktivitäten zu wecken. Aus diesem Grund organisierte das Team des Schulhauses Höfli eine schulinterne Lesenacht zum Thema «Traum» für die Schülerinnen und Schüler der 3. – 6. Primarklasse, welche am 18. Januar 2024 im Schulhaus Höfli stattfand. Die Schülerinnen und Schüler erhielten

die Gelegenheit, sich in gemütlich hergerichteten Schulzimmern in ein Buch zu vertiefen. Dabei durften sie zu einer Geschichte aus ihrem Buch ein passendes Bild in eine Wolke zeichnen und Rätsel rund ums Thema Traum lösen. Ein besonderes Erlebnis war sicherlich die packende Darbietung der professionellen Geschichtenerzählerin Caroline Caphiagi. Dank dem Einsatz des ganzen Teams Höfli war der Abend ein gelungener Anlass.

Helden der Nacht

Im Hinblick auf den Fasnachtsumzug vom 28. Januar 2024 haben die 4. Klassen von Simona Hinder und Michèle Laudenbach und die 6. Klasse von Julia Jehle im Gestaltungsunterricht gemäss dem Motto der Gamsner Fasnacht «Helden der Nacht» ihre Rettungsfahrzeuge selbstständig entworfen und aus Bananenschachteln gebaut. Mit Begeisterung haben die Schülerinnen und Schüler mit ihrem Fahrzeug in Begleitung ihrer Lehrerin Annina Senn am Gamsner Fasnachtsumzug teilgenommen. Gross war die Freude, als sie an der Prämierung den 3. Platz belegten.



Drei Primarklassen liefern mit beim Fasnachtsumzug ...

Posaune, Saxofon, Trompete, ...

Am Freitag, 8. März 2024 stellten Musikerinnen und Musiker der Bürgermusik Gams und der Musikschule Werdenberg den Schülerinnen und Schülern der 3. Klasse verschiedene Blasinstrumente vor. Die Musikerinnen und Musiker spielten die verschiedenen Instrumente und demonstrierten auf diese Weise die Besonderheiten der einzelnen Musikinstrumente. Den Schülerinnen und Schülern gefiel es sehr, dass sie die verschiedenen Instrumente – Querflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Posaune, Waldhorn, Euphonium und Tuba – ausprobieren konnten.

Wahlfeier der Kantonsratspräsidentin

Zu Beginn der Junisession wurde Barbara Dürr aus Gams zur Kantonsratspräsidentin gewählt. Am 4. Juni fand die Wahlfeier in Gams statt. Auch die Schule Gams war an der Feier beteiligt. Im Vorfeld dieses Anlasses hatten die Lehrerinnen Michèle Laudenbach, Carmen Buner und Annina Senn mit den Schülerinnen und Schülern aus ihren Klassen das Lied «Sweet home little Gams» einstudiert und dieses Lied an der Wahlfeier mit Begleitung der Schülerband der Oberstufe präsentiert und dazu einen Line Dance aufgeführt. Dieser Auftritt hat das Publikum begeistert und ihre Mitwirkung an diesem Anlass wurde sehr geschätzt.

Spielsporttag in neuer Form

Letztes Jahr wurde der Spielsporttag für die Primarschule und den Kindergarten neu organisiert und gestaltet. Der Spielsporttag für alle stufenübergreifenden Gruppen aus Schülerinnen und Schülern vom 1. Kindergarten bis zur 6. Primarklasse wurde neu parallel auf den beiden Schulanlagen Hof und Höfli durchgeführt. Aufgrund der neuen Organisation mussten dementsprechend auch die Einsatzpläne der Lehrpersonen und Klassenassistenten neu gebildet werden. Zudem wurden praktisch auch alle sieben Posten neu entwickelt und gestaltet.

Am 15. Mai 2024 war es soweit – der neuorganisierte Spielsporttag konnte starten. Dank der hervorragenden Planung und Vorbereitung des Spielsporttages durch die fünfköpfige Arbeitsgruppe, bestehend aus Lehrpersonen des Kindergartens und der Primarschule, hat die Durchführung des neu organisierten Spielsporttages bestens geklappt. Den rund 400 Kindern vom 1. Kindergarten bis zur 6. Primarklasse haben die neuen Posten gut gefallen.

Chaos im Kinderzimmer

Die Primarschülerinnen und Primarschüler starteten am Montag, 12. August 2024 in der Aula des Schulhauses Höfli mit einer Einstimmung auf das neue Schuljahr. Nach der Begrüssung durch den Schulleiter wurden die Primarschülerinnen und -schüler durch die Lehrpersonen und Katechetinnen mit dem Thema «Chaos im Kinderzimmer» auf das neue Schuljahr eingestimmt.

Es Truckli voll Liebi

In der Adventszeit versammelten sich alle Klassen mit den Lehrpersonen jeweils am Montagmorgen in der Eingangshalle des Schulhauses Höfli für das gemeinsame Adventssingen. «Es Truckli voll Liebi», «Merry Christmas Everyone», «Leise rieselt der Schnee», «In der Weihnachtsbäckerei», «Rudolph, the Red-Nosed Reindeer», «Last Christmas», «Feliz Navidad» und «En helle Stern» – so lauteten die Lieder, welche zur Einstimmung in die bevorstehende Adventswoche mit Freude von den Kindern gesungen wurden. Nach dem gemeinsamen Singen begaben sich die Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen mit guter Stimmung in die nächste Unterrichtslektion.

Bella Italia in der Aula Höfli

«Bella Italia» – so lautete das Motto des Personalanlasses, den das Team Höfli für alle Mitarbeitenden der Schule Gams am 13. Dezember 2024 in der Aula Höfli organisiert hatte. Die weihnächtlich dekorierte Aula verbreitete sogleich eine angenehme Stimmung unter den Mitarbeitenden. Während des Apéros lief im Hintergrund italienische Musik. Für das Abendessen hatte das Team Höfli ein Buffet mit verschiedenen italienischen Saucen vorbereitet. Zur Pasta konnten die Mitarbeitenden verschiedene feine Saucen – Carbonara, Bolognese, Arrabiata, Pesto, Napoli, Aglio e Olio – degustieren. Dazu passte auch der Dresscode in den Farben der Tricolore italiano. Dank der hervorragenden Organisation der Vorbereitungsgruppe und der Mithilfe des ganzen Teams Höfli konnten die Mitarbeitenden einen gemütlichen Abend verbringen und die italienische Atmosphäre geniessen.

Weiterbildung

Auch im letzten Jahr haben die Lehrpersonen Weiterbildungen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) absolviert und dadurch ihre digitalen Kompetenzen weiterentwickelt. In der Mittelstufe wurden die Lehrpersonen unter anderem in das Programm Silhouette Studio – ein Programm für das Plotten – und in das Erfassen der überfachlichen Beurteilungen der Schülerinnen und Schüler in die Schulsoftware Pupil eingeführt. Des Weiteren wurde an der Schule Gams am 16. September 2024 eine schulinterne Weiterbildung zum Thema «Autismus Spektrum» für die Lehrpersonen und Klassenassistenten durchgeführt. Der Kurs mit dieser Thematik wurde mit dem Ziel organisiert, Wissen und Sicherheit im Umgang mit von Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) betroffenen Kindern in der Regelschule zu erwerben. Unter der Kursleitung von Andrea Kohler wurde den Kursteilnehmenden wertvolles Wissen zu dieser Thematik vermittelt.

Aus der Schuleinheit «Widem»

Technischer Fortschritt

Die grossen Veränderungen in der Schule wurden stets durch technische Fortschritte ausgelöst. Der Kopierer, der Taschenrechner, der Personal Computer, das Internet, der Laptop – all diese technischen Errungenschaften führten zur Entwicklung der Bildung und diese Technologien sind heute ein fester Bestandteil der Schule. Mit der Künstlichen Intelligenz (KI) steht eine weitere unausweichliche Veränderung der Schule bevor. Eine solch bahnbrechende Technologie wie KI wird Auswirkungen auf praktisch alle Bereiche des menschlichen Lebens haben. KI wird die Schule, den Unterricht und das Lernen massgeblich verändern.

Wie diese Veränderung in der Schule aussehen wird, ist gegenwärtig nicht absehbar. Unabhängig von den bevorstehenden Veränderungen ist es für die Schule zentral, die Schülerinnen und Schüler beim Erwerben von Wissen, in welchem das Verstehen der Lerninhalte fundamental ist, zu begleiten und zu unterstützen. Die Vermittlung von Wissen erfolgt in verschiedenen Fächern, aber auch fachübergreifend in Form von Projekten und Veranstaltungen. In den folgenden Abschnitten werden einzelne dieser Schulveranstaltungen kurz beschrieben.

Wintersportlager

Von Januar bis Mitte März konnten alle Wintersportlager der 1. und der 3. Oberstufenklassen in Flims durchgeführt werden. Im Zentrum dieser Klassenlager standen die sportliche Aktivität und das Zusammenleben während einer Woche. Die Teilnehmenden – Schülerinnen, Schüler und Begleitpersonen – sind jeweils zufrieden von den Wintersportlagern nach Hause zurückgekehrt.

Projekttag der Oberstufe

Wie bereits die letzten Jahre fanden die Projekttag der Oberstufe vor dem verlängerten Auffahrtswochenende statt. Die Lehrpersonen hatten verschiedene Projekte vorbereitet, aus welchen die Schülerinnen und Schüler auswählen durften. Angeboten wurden Projekte mit folgenden Titeln: Team-Days, Burgruinen und Schlösser erleben, Back to nature! – Outdoor @ GR, Schmuck-Design, Strategische Spiele – Schach & Co, Bouldern und Abseilen, Stop-Motion-Filme erstellen sowie Schweizer Spezialitäten – Kochen, backen, schön verpacken. Die angebotenen Projekte haben den Schülerinnen und Schülern gut gefallen und sie haben bei den Projekten motiviert mitgemacht.



Schülerinnen
untersuchten die
Wasserqualität der
«Simmi»

Interview mit der Kantonsratspräsidentin

An der Wahlfeier der Kantonsratspräsidentin Barbara Dürr im voll besetzten Gemeindesaal im Oberstufenzentrum Widem nutzten die Schülerinnen und Schüler der 1. Sek a die Bühne, um mit der frisch gewählten Kantonsratspräsidentin ein Interview zu führen, welches sie im Vorfeld unter Anleitung ihrer Lehrerin Aisha Wider vorbereitet

hatten. Viel Applaus erhielten sie auch für die Präsentation des Films über die Gemeinde Gams und den Alltag in der Schule, welchen sie für diesen Anlass unter der Regie der Lehrerinnen Aisha Wider und Shania Gansner gedreht hatten.

Weitsprung, Kugelstossen, 80 m Lauf sowie ...

Der Sporttag der Oberstufe fand am 6. Juni 2024 bei schönem Wetter statt. Am Vormittag wurden die Leichtathletikdisziplinen auf der Sportanlage Pilgerbrunnen durchgeführt. Am Mittag fuhren die Oberstufenschülerinnen und -schüler in Begleitung der Lehrpersonen mit den Fahrrädern zum Freibad Rheinau nach Buchs, wo am Nachmittag das Schwimmen stattfand. Sowohl in den Leichtathletikdisziplinen als auch im Schwimmen haben die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe sehr gute Leistungen erbracht, worauf sie stolz sein dürfen.

Ein Haus für Wildbienen

Im Zusammenhang mit der Umgebungsgestaltung des Oberstufenzentrums Widem hat eine Gruppe von Oberstufenschülerinnen und -schülern unter Anleitung ihres Lehrers Thomas Hunziker im Unterricht ein Wildbienenhaus gebaut. Das Wildbienenhaus konnte vor den Sommerferien auf dem Schulareal des Oberstufenzentrums Widem platziert werden.

Après Ski

Wenige Wochen vor Ende des Schuljahres präsentierten die Schülerinnen und Schüler der 3. Sekundar- und Realklasse der Oberstufe an einem Nachmittag und an zwei Abenden im Gemeindesaal Widem das humorvolle und unterhaltsame Theaterstück «Après Ski», wofür sie vom Publikum viel Applaus erhielten. Sehr geschätzt wurde dabei auch der Einsatz der Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe, welche an den Abendvorstellungen für die Verpflegung des Publikums besorgt waren.

Einstimmung auf das neue Schuljahr

Das Schuljahr begann für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe mit einer Einstimmung auf das neue Schuljahr. Nach der Begrüssung durch den Schulleiter starteten die Oberstufenschülerinnen und -schüler unter der Leitung der Lehrpersonen mit der Geschichte vom Adler ins neue Schuljahr.

Säuberung der Alp «Obetweid»

Alle zwei Jahre helfen die Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte der Oberstufe, die Gamser Alpweiden zu säubern. So auch diesen Herbst. Am 19. und 20. September 2024 konnte die Alpsäuberung bei herrlichem Wetter durchgeführt werden. Mit den Schulbussen wurden die Jugendlichen und die Lehrpersonen zur Alp «Obetweid» gefahren. Dort standen verschiedene Säuberungsarbeiten – wie das Entfernen der Alpweiden von Ästen, Holz und Steinen – auf dem Programm. Mit grossem Eifer und unermüdlichem Einsatz haben die Gamser Jugendlichen und Lehrkräfte diese Arbeiten unter der Anleitung der Forstmitarbeitenden und dem Alppersonal ausgeführt.



Die regelmässigen Säuberungsarbeiten im Alpgebiet sind wichtig, um der Verbuschung entgegenzuwirken und die Weiden zu erhalten. Bei der Alpsäuberung, welche sich über zwei Tage erstreckte, kamen alle acht Klassen und Lehrkräfte der Oberstufe zum Einsatz. Die Alpsäuberung, welche gemeinsam von der Ortsgemeinde und der Schule organisiert wurde, hat einmal mehr bestens funktioniert.



Swiss Olympic Talent Card

Inhaber einer Swiss Olympic Talent Card haben die Möglichkeit, die Sportschule Gams zu besuchen. In den letzten drei Jahren hat die Schülerzahl, welche die Sportschule Gams besuchen, stetig zugenommen. Zurzeit zählt die Sportschule Gams zehn Sporttalente aus den Sportarten Sportklettern, Tennis, Schwimmen, Artistic Swimming und Fussball.

Classroomscreen, CapCut, Classtime

Am Montagnachmittag, 28. Oktober 2024 führte die Schule Gams eine schulinterne Weiterbildung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) durch. Den Lehrpersonen wurden verschiedene digitale Lernplattformen wie Classroomscreen, Plickers, CapCut, Mentimeter, Kahoot, Quizlet, Genial.ly und Classtime vorgestellt. Dabei wurden die Vor- wie auch die Nachteile der einzelnen digitalen Plattformen einander gegenübergestellt. In der Oberstufe lag der Fokus der Weiterbildung auf dem Programm Classtime. Des Weiteren erhielten die Lehrpersonen eine Einführung in das Erfassen der überfachlichen Beurteilungen der Schülerinnen und Schüler in die Schulsoftware Pupil.

*Für die Schuleinheiten «Höfli» und «Widem»
Martin Derungs, Schulleiter*

Schülerstatistik

Stand 1. Februar 2025

Schuljahr	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25
1. Kindergarten	45	48	48	53	49	55
2. Kindergarten	42	48	55	50	55	50
Total KG	87	96	103	103	104	105

PS Hof/Höfli						
1. Klassen	28	37	48	51	47	56
2. Klassen	34	26	38	47	49	43
3. Klassen	43	34	28	41	47	48
4. Klassen	46	44	32	30	45	45
5. Klassen	41	45	46	31	31	42
6. Klassen	33	41	48	49	31	31
Total PS	225	227	240	249	250	265

Realschule						
1. Klasse	10	10	14	20	19	10
2. Klasse	11	8	14	15	18	14
3. Klasse	12	10	7	15	15	15
Total Real	33	28	35	50	52	39

Sekundarschule						
1. Klasse/n	22	24	25	31	30	27
2. Klasse	22	24	22	25	29	30
3. Klasse	14	15	20	16	18	24
Total Sek	58	63	67	72	77	81

Total Schüler 403 414 445 474 483 490

Time-out Schule Werdenberg Regionale Kleinklasse mit besonderem Auftrag						
Belegung Stichtag	4	3	4	2	2	4

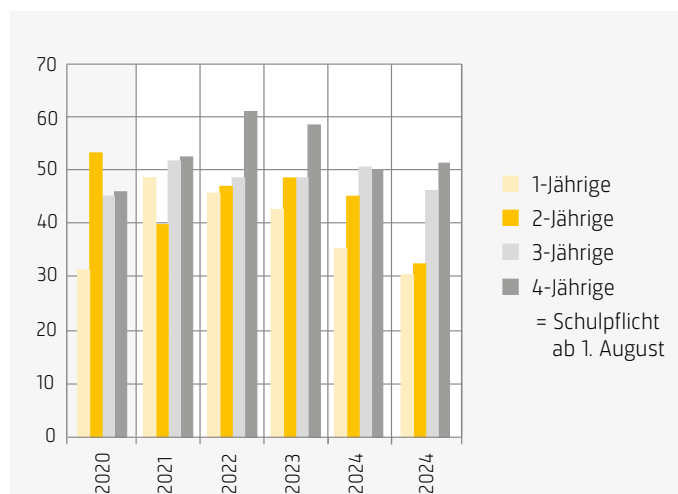
**Kinder aus Gams, auswärtig beschult
(in Kleinklassen, Kanti, etc.) 8**

Kinder aus Gams in Sonderschulen und Heimen 6

Kinder aus Gams in Privatschulen 2

Kinder im Vorschulalter Entwicklung und Prognose für Einschulung

Anzahl Kinder in Gams im Vorschulalter (0 bis 4 Jahre)
Die Schwankungen innerhalb eines Jahrgangs sind Zu-/Wegzüge.



Ferienplan Schule Gams

Schuljahr 2024/25

Frühlingsferien 06.04.25 bis 20.04.25
Auffahrtsbrücke 29.05.25 bis 01.06.25
Sommerferien 06.07.25 bis 10.08.25

Schuljahr 2025/26

Herbstferien 28.09.25 bis 19.10.25
Weihnachtsferien 21.12.25 bis 04.01.26
Sportferien 01.02.26 bis 08.02.26
Frühlingsferien 05.04.26 bis 19.04.26
Auffahrtsbrücke 14.05.26 bis 17.05.26
Sommerferien 05.07.26 bis 09.08.26

Jahresbericht 2024 der Betriebskommission Alte Mühle Gams

Ein abwechslungsreiches Programm belebte die Alte Mühle Gams im Jahr 2024. Von Konzerten über Clowns zu Kabarett war für jeden Geschmack etwas dabei. Mit insgesamt zehn Veranstaltungen haben wir ein breites Publikum angesprochen. Damit hat sich die Alte Mühle Gams erneut als ein Ort der Kultur und Begegnung etabliert. Als ihre Präsidentin blicke ich mit Zufriedenheit auf das vergangene Jahr zurück.

Ohne den leidenschaftlichen Einsatz der Betriebskommission wären diese Veranstaltungen nicht realisierbar gewesen. Mein aufrichtiger Dank gilt jedem einzelnen Mitglied für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und den unermüdlichen Einsatz. Ich freue mich sehr, dass wir mit Thomas Gartmann und Anja Schickmann das Team wieder vervollständigen konnten.



Betriebskommission
Alte Mühle Gams

Unserem Kassier Thomas Kendlbacher, der 21 Jahre lang die Finanzen der Alten Mühle Gams äusserst gewissenhaft verwaltet hat, und unserer Social Media Verantwortlichen Andréa Howald, die mit viel Kreativität für hervorragende Öffentlichkeitsarbeit gesorgt hat, gilt an dieser Stelle ein besonderer Dank. Beide treten am Ende der Amtsperiode zurück. Wir danken ihnen für ihre wertvolle Arbeit und wünschen ihnen alles Gute.

Ein weiterer Dank geht an die politische Gemeinde Gams, an das Patronat Alte Mühle Gams, die Nachbarn sowie alle Gönner und Freunde der Alten Mühle Gams für ihre Unterstützung und die stets gute Zusammenarbeit.

Nach 18 Jahren in der Betriebskommission Alte Mühle Gams, davon acht Jahre als Präsidentin, trete ich per Ende 2024 von meinem Amt zurück. Diese Zeit war für mich persönlich sehr bereichernd. Ich habe viel gelernt, viele Menschen kennengelernt und gemeinsam mit ihnen unvergessliche Momente erlebt.

Ich wünsche der Betriebskommission viel Erfolg bei der Umsetzung neuer Ideen und Projekte und meinem Nachfolger Thomas Gartmann, dass er sein Amt mit ebensolcher Genugtuung ausüben darf, wie ich es konnte. Ich bin zuversichtlich, dass die Alte Mühle Gams auch in Zukunft eine wichtige Rolle als lebendiges Zentrum für Kultur und Begegnung in unserer Gemeinde spielen wird. Als Nachfolger von Andréa Howald konnte Matthias Kramer vorgeschlagen werden.

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.altemuehlegams.ch. Möchten Sie immer aktuell über die Veranstaltungen in der Alten Mühle Gams informiert sein? Dann melden Sie sich auf unserer Homepage unter Aktuelles -> Newsletter für unseren Newsletter an oder folgen Sie uns auf Instagram oder Facebook.

Folgende Anlässe fanden 2024 in der Alten Mühle statt:



- 23. Februar 2024 Markus Lins & Manfred Kräutler – Buggla, Kabarett
- 15. März 2024 Markus Schönholzer – Die Schönholzers, Kabarett
- 27. April 2024 Ute & Anja Hoffmann – Giacomettis letzte Muse, Kabarett
- 01. Juni 2024 Regina Leitner & Aron Wälchli – Der kleine Wassertropfen (abgesagt), Kinderprogramm
- 24. August 2024 Veri – in Veri Veritas, Kabarett
- 04. September 2024 Tarkabarka – Kabuff, Kinderprogramm
- 13. September 2024 Jael – Jael Accoustic Trio, Musik
- 26. Oktober 2024 Gilbert & Oleg – Die Hohle Gasse, Clowneskes Theater
- 29. November 2024 Günter F. Struchen – Briefe von Günter Struchen, Kabarettistische Lesung
- 07. Dezember 2024 Elias Bernet – A jumping jiving Christmas, Musik



Gams, im Dezember 2024

Dolores Gamper-Dürr,
Präsidentin «Betriebskommission Alte Mühle» (bis 31.12.2024)

Gemeindehaushalt

Rechnung 2024 Budget 2025

Rechnungsergebnis

Erfolgsrechnung

Gestufter Erfolgsausweis

Investitionsrechnung

Geldflussrechnung der Gemeinde Gams für das Jahr 2024

Bilanz per 31. Dezember 2024

Anhang zur Jahresrechnung 2024

Entwicklung Nettoverschuldung der Gemeinde Gams

Bauabrechnungen

Abschreibungsplan

Steuerplan 2025

Rechnungsergebnis

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG <i>Nettoergebnis</i>	2'387'740.00	473'780.00	2'044'276.07	501'958.44	2'437'100.00	419'100.00
		1'913'960.00		1'542'317.63		2'018'000.00
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG <i>Nettoergebnis</i>	1'417'480.00	987'400.00	1'344'645.73	1'008'981.89	1'102'800.00	747'400.00
		430'080.00		335'663.84		355'400.00
2 BILDUNG <i>Nettoergebnis</i>	9'852'150.00	681'790.00	9'960'417.92	575'651.66	10'203'790.00	686'790.00
		9'170'360.00		9'384'766.26		9'517'000.00
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT <i>Nettoergebnis</i>	296'050.00	24'000.00	289'233.95	30'272.60	310'700.00	21'000.00
		272'050.00		258'961.35		289'700.00
4 GESUNDHEIT <i>Nettoergebnis</i>	3'437'300.00	2'800'000.00	3'574'394.69	2'948'075.83	3'720'890.00	3'029'890.00
		637'300.00		626'318.86		691'000.00
5 SOZIALE SICHERHEIT <i>Nettoergebnis</i>	2'630'100.00	1'403'100.00	2'466'502.69	1'649'454.45	2'601'300.00	1'382'300.00
		1'227'000.00		817'048.24		1'219'000.00
6 VERKEHR <i>Nettoergebnis</i>	1'479'900.00	426'500.00	1'372'201.01	380'245.32	1'527'500.00	377'500.00
		1'053'400.00		991'955.69		1'150'000.00
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG <i>Nettoergebnis</i>	2'552'150.00	2'154'050.00	2'291'894.00	1'883'924.19	2'607'950.00	2'129'550.00
		398'100.00		407'969.81		478'400.00
8 VOLKSWIRTSCHAFT <i>Nettoergebnis</i>	221'500.00	68'500.00	212'129.72	75'048.10	237'400.00	68'500.00
		153'000.00		137'081.62		168'900.00
9 FINANZEN UND STEUERN <i>Nettoergebnis</i>	547'320.00	14'372'570.00	715'343.54	16'499'572.76	598'920.00	14'926'320.00
	13'825'250.00		15'784'229.22		14'327'400.00	
	24'821'690.00	23'391'690.00	24'271'039.32	25'553'185.24	25'348'350.00	23'788'350.00
Gesamtergebnis		1'430'000.00	1'282'145.92			1'560'000.00
	24'821'690.00	24'821'690.00	25'553'185.24	25'553'185.24	25'348'350.00	25'348'350.00

Gewinnverwendung

Der Gemeinderat hat gestützt auf Art. 110b des Gemeindegesetzes (sGS 151.2) beschlossen, den Ertragsüberschuss von Fr. 1'282'145.92 vollumfänglich den kumulierten Ergebnissen im Eigenkapital zuzuweisen.

Bezug detaillierte Jahresrechnung

Die detaillierte Jahresrechnung können Sie auf der Finanzverwaltung, Büro Nr. 8, im Rathaus beziehen oder unter Telefon-Nummer 058 228 23 59 oder per E-Mail an gemeinde@gams.ch bestellen.

Erfolgsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'387'740	473'780	2'044'276.07	501'958.44	2'437'100	419'100
Nettoergebnis		1'913'960		1'542'317.63		2'018'000
0110 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	61'150	15'000	66'399.05	18'638.75	60'000	15'000
0111 Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	22'500		22'556.60		46'000	
0120 Gemeinderat und Kommissionen	307'500	14'500	-24'353.60	15'374.66	269'500	15'500
0121 Schulrat und Schulkommission	169'850	1'100	187'191.89	1'311.87	186'100	1'100
0210 Finanz- und Steuerverwaltung	501'300	243'580	502'865.77	264'742.47	517'600	249'600
0220 Allgemeine Verwaltung	508'240	19'900	504'863.42	27'892.79	578'200	24'700
0221 Bauverwaltung	431'200	116'000	448'954.51	121'806.30	462'000	88'000
0227 Informatik allgemein	300'700	63'700	259'064.19	47'967.80	211'700	25'200
0228 E-Government	20'000		18'788.05		40'000	
0290 Verwaltungsliegenschaften	65'300		57'946.19	4'223.80	66'000	

0110 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen

Im Jahr 2024 fanden zwei grosse Wahlsonntage, nämlich Kantonsrats- und Regierungswahlen, statt. Ebenfalls wurden die Gesamterneuerungswahlen der Gemeinde Gams durchgeführt. Die Kosten für Druck, Verpackung und Versand der Abstimmungsunterlagen inklusive Porti sind aufgrund dieser Wahlen etwas höher ausgefallen im Vergleich zum Vorjahr. Ebenfalls stiegen die Aufwendungen für das Stimmbüro. Die gesamte Funktion liegt im budgetierten Rahmen. Auf der Ertragsseite sind die verschiedenen Kostenbeteiligungen der Orts- und Kirchgemeinden enthalten. Das Budget 2025 beinhaltet neu eine Position über 1'700 Franken für die Einführung von E-Voting aufgrund Vorgabe des eGovernment St.Gallen.

0111 Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle

Die Ausgaben in dieser Position entsprechen den geplanten Aufwendungen und beinhalten die periodische Prüfung des Amtes für Gemeinden und Bürgerrecht für die Haushalts- und Buchführung sowie die Einhaltung der massgebenden gesetzlichen Bestimmungen der Gemeinde Gams. Die Mehrkosten für diese Prüfung beträgt 5'250 Franken. Da die Prüfungstätigkeit immer komplexer und umfangreicher wird hat die Geschäftsprüfungskommission entschieden, eine externe Revisionsgesellschaft mit der Prüfung der Jahresrechnung zu beauftragen. Deren Kosten sind im Budget 2025 mit 17'000 Franken berücksichtigt. Die Gemeinde Gams verfügt über ein Internes Kontrollsystem (IKS) vom Amt für Gemeinden und Bürgerrecht. Dieses Tool ist nicht mehr zeitgemäss und wird auch nicht mehr gewartet. Im Budget 2025 sind als einmalige Ausgabe 15'000 Franken für eine Ablösung der alten Version vorgesehen.

0120 Gemeinderat und Kommissionen

Im Jahre 2017 wurde in den langfristigen Rückstellungen 350'000 Franken berücksichtigt wegen Haftungsgefahr in einem Rechtsfall. Dieser Fall konnte nun einvernehmlich erledigt und die Rückstellung demzufolge aufgelöst werden. Nach Abzug von Rechtsvertretungskosten beträgt die a.o. Aufwandsminderung Fr. 339'980.05. Die Wahlfeier von Kantonsratspräsidentin Barbara Dürr schlägt mit Fr. 64'895.40 zu Buche. Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder sind im Rahmen der Vorjahre. Die Kontogruppe beinhaltet Entschädigungen an Gemeinderats- und Kommissionsmitglieder (exkl. Schule), Honorare externe Berater, Reisekosten sowie Spesen. Der Gemeindepräsident ist mit einem Lohnkostenanteil von 50% ebenfalls in dieser Kontogruppe berücksichtigt. Die restlichen 50% finden sich in der Gruppe «Allgemeine Verwaltung». Im Budget 2025 sind in dieser Kontogruppe einmalige Kosten von 20'000 Franken für die Erstellung eines Leitbildes berücksichtigt.

0121 Schulrat und Schulkommission

Die Entschädigungen für Kommissionen sind in dieser Kategorie etwas höher ausgefallen als budgetiert, dies weil die Löhne an die Teuerung angepasst wurden und mehr Sitzungen angefallen sind. Im 2025 wurde diese Kostenposition auf den Stand 2024 angepasst. Der Bereich umfasst hauptsächlich Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder sowie Beratungs-/Reisekosten und Spesen.

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Das Ergebnis in dieser Funktion schliesst rund 20'000 Franken besser ab als geplant. Die Bezugsprovisionen von Kanton und Kirchen für die Einforderung der Steuern betragen 108'940 Franken und liegen im Rahmen der Vorjahre.

Die Gemeinde Gams ist anteilmässig beteiligt am Ergebnis des Betriebsamtes Grabs-Gams. Die Entschädigung vom Betriebsamt betrug Fr. 22'917.40. Die Erträge sind im Jahr 2025 etwas höher budgetiert mit 16'000 Franken als noch im Vorjahr. Das Budget 2025 rechnet mit einem Ausgabenüberschuss im Rahmen der Vorjahre.

0220 Allgemeine Verwaltung

Gemeinderatskanzlei und Gemeindeamt schliessen per Saldo mit einem leicht tieferen Ergebnis ab als budgetiert. Der Aufwand für die Lehrlingsausbildung wird ebenfalls in diesem Kontobereich verbucht. Wie in den meisten umliegenden Gemeinden bereits geführt, wird die Gemeinde Gams im Laufe des Jahres eine Teilzeitstelle für den Bereich Human Resources errichten. Bei einem Personalbestand von 80 Mitarbeitern, die bislang von mehreren Abteilungen administrativ und personell geführt wurden, ist eine Vereinheitlichung auf eine Stelle notwendig.

0221 Bauverwaltung

Die Abteilung «Bauverwaltung» bewegt sich leicht über dem Budget. Die Gemeinde Gams wurde im Jahr 2024 als Ersatzverwaltung für eine Baubewilligungsabwicklung in Sargans eingesetzt. Die entstandenen Rechtsanwalts- und Administrativkosten wurden der Gemeinde Sargans wieder in Rechnung gestellt. Mit der Aufstockung im Personalbereich wird den stetig wachsenden Aufgaben Rechnung getragen; dementsprechend ist das Budget 2025 angepasst worden.

0227 Informatik allgemein

Der Bereich «Informatik allgemein» beinhaltet Kosten für den Informatik-Nutzungsaufwand u.a. Outsourcing Server, den Computern sowie die Betriebs- und Wartungskosten für diverse Software in allen Verwaltungsabteilungen. 2024 erfolgte eine Erneuerung der gesamten

Hardware in der Verwaltung (Outsourcing). Zudem wurde auch die IT-Telefonie auf MS Teams umgestellt. Zudem wurden alle Switches ersetzt. Die Kosten beliefen sich auf rund 67'000 Franken und damit im erwarteten Rahmen. Die Gesamtkosten in dieser Funktion blieben unter den Budgetwerten.

Im Ertrag sind die internen Verrechnungen der jeweiligen Software auf die entsprechenden Abteilungen und Bereiche der Gemeinde Gams berücksichtigt.

Das Budget 2025 liegt wieder im üblichen Rahmen inklusive Preiserhöhungen der Systemanbieter.

0228 E-Government

Lizenzen und Gebühren an E-Government St.Gallen sind in dieser Gruppe berücksichtigt. Im Budget 2025 ist u.a. als Trägerbeitrag E-Government SG Digital mit 7'200 Franken enthalten. Weitere Budgetpositionen sind von E-Government St.Gallen vorgegeben wie z.B. eGov STREBAS (ehem. Basisdienste Digitalisierung) mit 13'000 Franken. Der Bereich Digitalisierung wird zentral von eGov in St.Gallen verwaltet und die anteiligen Kosten auf die Gemeinden verteilt. Im Budget 2025 sind dafür 40'000 Franken geplant.

0290 Verwaltungsliegenschaften

Die Ausgaben im Bereich Verwaltungsgebäude sind unter Budget 2024 geblieben. Das Budget 2025 beinhaltet keine a.o. Aufwendungen und bleibt im Rahmen der Vorjahre.

Erfolgsrechnung

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	1'417'480	987'400	1'344'645.73	1'008'981.89	1'102'800	747'400
ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG						
Nettoergebnis		430'080		335'663.84		355'400
1110 Polizei	2'300		2'226.60		2'300	
1400 Allgemeines Rechtswesen	708'080	366'000	671'121.83	399'645.53	642'500	361'000
1500 Feuerwehr	368'000	368'000	346'362.46	346'362.46	382'000	382'000
1612 Schiessanlagen				182.15		
1620 Zivilschutz	4'700		4'331.50		4'600	

1400 Allgemeines Rechtswesen

Das Allgemeine Rechtswesen beinhaltet die Bereiche Einwohneramt, Grundbuchamt und Grundbuchvermessung, Zivilstandsamt und KESB Werdenberg.

Einwohneramt:

Die KESB Werdenberg hat mit Kosten von Fr. 127'903.85 zwar deutlich besser abgeschnitten als budgetiert (Budget: 155'000 Franken) aber dennoch die Aufwendungen aus dem Vorjahr von Fr. 95'458.78 übertroffen. Gemäss RMSG sind diese Auslagen im Bereich «1400 Allgemeines Rechtswesen» anzugliedern. Der Kostenanteil Gams für das Zivilstandsamt Werdenberg beträgt Fr. 21'138.25. Die Gebühren für Amtshandlungen im Einwohneramt betragen Fr. 30'816.09, etwas weniger als die budgetierten 40'000 Franken.

Im 2024 wurde die Einwohnerversoftware «Loganto» ersetzt. Die neue Software «INNOSOLV» wird künftig auf allen Einwohnerämtern im Kanton St.Gallen zum Einsatz gelangen. Der Kostenanteil beträgt 22'500 Franken. Im Budget 2025 sind Weiterbildungskosten für den Besuch der Gemeindefachschule von 7'000 Franken berücksichtigt. Gemäss Kostenverteiler der Sozialen Dienste Werdenberg hat die Gemeinde Gams im 2025 einen Kostenanteil von 130'000 Franken einzustellen. Für das Zivilstandsamt Werdenberg ist wiederum eine Kostenbeteiligung von 20'000 Franken berücksichtigt.

Grundbuchamt:

Das Grundbuchamt weist mit einem kleinen Verlust von 2'040 Franken eine nahezu ausgeglichene Rechnung aus. Die Aushilfetätigkeiten bei der Gemeinde Wildhaus-Alt St.Johann sind weniger als noch im Vorjahr weshalb die Entschädigung von 5'150 Franken deutlich geringer als die budgetierten 20'000 Franken ausfallen. Die Gebäudeversicherung St.Gallen hat für die Mitwirkung am Schätzungswesen Fr. 29'764.17 für das Jahr 2024 rückvergütet. Im Budget 2025 ist ein Ertragsüberschuss von 14'000 Franken geplant. Für Weiterbildung des Personals sind Fr. 9'000 vorgesehen. eGovernment SG hat eine Kostenbeteiligung über 24'000 Franken für das Projekt Grundbuch SG+ vorgegeben.

Grundbuchvermessung:

Die Betriebskostenpauschale an die IG GIS St.Gallen (Geographisches Informationssystem) beträgt Fr. 24'878.79.

1500 Feuerwehr

Die Rechnung der Feuerwehr wird als Spezialfinanzierung geführt. Das Ergebnis schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 19'498.63 ab. Budgetiert war ein Minus von 48'000 Franken. Die Besserstellung beträgt damit rund 67'500 Franken. Der Gewinn wird vollumfänglich ins Eigenkapital der Feuerwehr gebucht. Nach Verbuchung des Ergebnisses beträgt das Eigenkapital in dieser Spezialfinanzierung per 31.12.2024 neu Fr. 231'203.42.

Die Feuerwehrersatzabgaben betragen Fr. 327'548.43 und sind somit höher als der budgetierte Betrag von 300'000 Franken. Die geringere Anzahl an Einsatztagen hatte zudem einen positiven Einfluss auf das Ergebnis.

Das Budget 2025 sieht einen Verlust von 60'000 Franken vor, welcher aus der Reserve entnommen werden kann. Beim Liegenschaftsunterhalt des Feuerwehrdepots sind 15'000 Franken für Maler- und Umgebungsarbeiten geplant. Die Abschreibungen auf dem Feuerwehrdepot und allen Fahrzeugen belaufen sich jährlich auf 48'000 Franken.

1620 Zivilschutz

Die Buchhaltung für die Zivilschutzorganisation Werdenberg (ZSO) wird über die Stadt Buchs geführt. Der Anteil Gams für den Regionalen Gemeindeführungsstab Werdenberg (RFS) und der Kostenanteil an die ZSO Werdenberg betrug im Jahr 2024 Fr. 42'668.05.

Die Sanierung und Teilumnutzung der Zivilschutzanlage «Widem» im 1. UG und 2. UG konnte mit Aufwendungen von Fr. 267'326.25 erledigt werden. Das Amt für Militär und Zivilschutz des Kts. St.Gallen hat einen Reservebezug aus den Ersatzbeiträgen in der Höhe von Fr. 258'850.30 bewilligt. Somit beträgt der Saldo zulasten der Rechnung 2024 noch Fr. 8'475.95.

Erfolgsrechnung

2 Bildung

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 BILDUNG	9'852'150	681'790	9'960'417.92	575'651.66	10'203'790	686'790.00
Nettoergebnis		9'170'360		9'384'766.26		9'517'000.00
2110 Kindergarten	707'600	2'400	782'170.40	4'701.31	718'000	2'400
2120 Primarstufe	2'303'500	29'000	2'315'448.37	6'632.60	2'362'050	29'000
2130 Oberstufe	1'936'150	28'200	1'938'661.83	12'622.18	1'958'600	28'200
2140 Musikschule	264'000		222'827.50		253'000	
2170 Schulliegenschaften	1'634'300	104'560	1'676'540.10	107'055.84	1'801'460	109'560
2180 Tagesbetreuung	82'000		81'660.00		81'100	
2190 Schulleitung und Schulverwaltung	563'800	37'800	530'343.09	8'736.73	560'200	37'800
2191 Informatik Schule	238'200		262'037.37		282'800	
2192 Volksschule Sonstiges	664'550	28'830	768'713.60	16'500.00	713'530	28'830
2193 Sonderpädagogische Massnahmen	1'006'550		981'774.80	19'222.14	1'021'550	
2200 Sonderschulen	451'000	451'000	400'180.86	400'180.86	451'000	451'000
2990 Bildung, übrige	500		60.00		500	

In der Gegenüberstellung der Rechnung 2024 und des Budgets 2024 resultiert eine Schlechterstellung in der Höhe von rund 214'000 Franken oder 2,3 Prozent. Dies ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen, welche in den einzelnen Detailpositionen erläutert werden. Gegenüber dem Budget 2024 wird im Budget 2025 für den Aufgabenbereich «Bildung» ein um 346'640 Franken höherer Nettoaufwand von insgesamt 9,51 Mio. Franken budgetiert. Die Erhöhung des Aufwandes um rund 3,7 Prozent hat mehrere Gründe. Die Lohnkosten steigen über alle Stufen aufgrund des gewährten Teuerungsausgleichs und des Stufenanstiegs an. Zwei zusätzliche Primarklassen, welche im August 2025 eröffnet werden, erhöhen die Personalkosten. Im Weiteren sind darin ebenfalls die höheren Abschreibungen, welche im Jahr 2025 getätigt werden müssen, enthalten. Die Abschreibungen erhöhen sich für das Budget 2025 im Vergleich zum Budget 2024 um insgesamt rund 103'000 Franken. Ein weiterer Faktor sind die weiter steigenden Schülerzahlen. Es wird mit einem Anstieg der Schülerzahlen vom Schuljahr 2024/25 zum Schuljahr 2025/26 von rund 3,4 % gerechnet.

2110 Kindergarten

Die Mehrkosten im Vergleich von Rechnung und Budget 2024 ergeben sich aus den rund 65'000 Franken höheren Lohnkosten als im Budget angenommen. Es resultiert eine leichte Erhöhung des Budgets in Höhe von 1,47% für das Jahr 2025. Dabei sind der Teuerungsausgleich sowie der Stufenanstieg bereits berücksichtigt.

2120 Primarstufe

Die Mehrkosten in der Höhe von rund 34'000 Franken im Vergleich von Rechnung und Budget 2024 ergeben sich aus den insgesamt um ca. 55'000 Franken höheren Ausgaben für Stellvertretungen. Aufgrund von Minderausgaben bei den weiteren Konten der Kontengruppe Primarstufe konnten Ausgaben in Höhe von 22'000 Franken bei der Beschaffung von Lehrmitteln gespart werden. Die Lohnerhöhungen aufgrund des Stufenanstiegs sowie des Teuerungsausgleichs und die Kosten für zwei zusätzliche Primarklassen ab August 2025, sind entsprechend im Budget berücksichtigt.

2130 Oberstufe

Die Mehrkosten der Kontengruppe «Oberstufe» beim Vergleich von Rechnung 2024 und Budget 2024 in der Höhe von ca. 18'000 Franken ergeben sich vor allem aus den zusätzlichen Kosten bei der Beschaffung von Mobiliar sowie Mehrkosten bei den Löhnen und Stellvertretungen. Das leicht höhere Budget in der Kontengruppe «Oberstufe» für das Kalenderjahr 2025 im Vergleich mit dem Budget

2024 in der Höhe von rund 22'000 Franken ist praktisch vollständig auf die höheren Kosten im Bereich Löhne aufgrund des Stufenanstiegs und des Teuerungsausgleichs zurückzuführen.

2140 Musikschule

Die Musikschule weist einen Minderaufwand in Höhe von rund 41'000 Franken aus. Im Jahr 2025 belaufen sich die Kosten für die Musikschule Werdenberg gemäss Budget auf rund 253'000 Franken.

2170 Schulliegenschaften

Der Vergleich des Budgets mit der Rechnung 2024 zeigt einen Mehraufwand in der Kontengruppe Schulliegenschaft von rund 39'000 Franken, was einer Abweichung von ca. 2,6 Prozent entspricht. Dieser Mehraufwand ergibt sich aus den zusätzlichen Kosten für Energie (Strom/Heizung) welche im Jahr 2024 aufgrund der stark gestiegenen Energiepreise angefallen sind. Der geplante Mehraufwand für das Jahr 2025 gegenüber dem Jahr 2024 von rund 162'000 Franken ergibt sich aus mehreren Faktoren. Zum einen steigen die Kosten für den Unterhalt in Höhe von rund 38'000 Franken. Ebenso gibt es im Jahr 2025 höhere Ausgaben im Bereich Mobiliar in Höhe von ca. 21'000 Franken. Ganz besonders schlagen die um rund 85'000 Franken höheren Abschreibungen für die Sanierung der Turnhalle Widem zu Buche.



2180 Tagesbetreuung

Diese Dienstleistung beinhaltet die Betriebskosten Mittagstisch im «SchülerhortPlus» im Schulhaus Hof, welcher vom Verein Kinderbetreuung Grabs-Gams-Sennwald geführt wird. Die Betriebskosten für das Jahr 2025 bleiben bei rund 82'000 Franken.

2190 Schulleitung und Schulverwaltung

Hier sind die Kosten für die Schulleitungen der drei Schuleinheiten Hof, Höfli und Widem enthalten sowie die Kosten für die Schulverwaltung. Die Rechnung 2024 schliesst um rund 4'400 Franken besser ab als budgetiert. Beim Vergleich des Budgets 2024 mit dem Budget 2025 ergeben sich leicht rückgängige Kosten im Vergleich zum Jahr 2024 in Höhe von 3'600 Franken.

2191 Informatik Schule

Die Gegenüberstellung von Rechnung und Budget 2024 ergibt Mehrkosten von 23'837 Franken, Dies vor allem Aufgrund des Wechsels an einen neuen IT Dienstleister. Dies beinhaltet Erneuerungen und die Überarbeitung von Dokumentationen, welche vom bisherigen Anbieter nicht durchgeführt wurden. Ebenso sind in den Mehrausgaben die Kosten für den Verein Smartfeld in Höhe von ca. 6'000 Franken vorhanden. Auch im Jahr 2025 stehen wieder Erneuerungen in der Schulinformatik an. Die Schule Gams wird von der Kauflösung für Lehrer- und Schülergeräte zu einer Mietlösung übergehen. Dies hat mehrere Vorteile. Vor allem haben wir dann entsprechende Garantien für die gesamte Nutzungsdauer auf allen Geräten. Die entsprechenden Kosten werden neu über das Konto Mieten und Benützungskosten in Höhe von 37'000 Franken für das zweite Halbjahr 2025 budgetiert. Ebenso soll im 2025 die Erneuerung IT Klassenzimmer Infrastruktur stattfinden, hier geht es vor allem um den Ersatz der zum Teil fast 10 Jahre alten Beamer, dies wird über die Investitionsrechnung abgerechnet, da der Bruttoaufwand 75'000 Franken übersteigt. Das um 44'600 Franken höhere Budget ergibt sich aus den zusätzlichen Kosten für die neue Mietlösung für Lehrer- und Schülergeräte. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 37'000 Franken. Weitere Mehrkosten bei den Abschreibungen in Höhe von 18'000 Franken.



2192 Volksschule Sonstiges

Diese Kontengruppe beinhaltet die Kosten für den Schulpsychologischen Dienst, den Schülertransport, die Schulanlässe, Schulgelder und den übrigen Schulbetriebsaufwand. Die Mehrkosten in der Höhe von rund 116'493 Franken ergeben sich aus verschiedenen zusätzlichen Aufwendungen. Die Kosten für den Schulpsychologischen Dienst waren um 6'500 Franken höher als angenommen, die Mehrkosten für Schulanlässe beliefen sich auf rund 22'500 Franken vor allem aufgrund der höheren Kosten für die Winterlager und den grössten Posten machen die höheren Kosten für Schulgelder aus. Dabei sind die Kosten für externe Sportschulen mit 55'000 Franken und Kosten für Sonderschulen mit 40'000 Franken dabei. Das Budget 2025 rechnet mit einem Mehraufwand von rund 48'900 Franken und enthält die Kosten für den Schulpsychologischen Dienst in Höhe von 37'000 Franken, den Beitrag an die Schulsozialarbeit von 90'000 Franken, die Kosten für den Schülertransport von 105'500 Franken sowie für Schulanlässe von 131'850 Franken. Weiter sind darin die Kosten für Schulgelder an Sonderschulen, Heime, Kleinklassen sowie die Kosten für Therapien, die Heilpädagogische Früherziehung und externe Sportschule mit rund 312'500 Franken enthalten. Der übrige Schulbetriebsaufwand, worin vor allem die Telekommunikation enthalten ist, beläuft sich auf rund 9'000 Franken.

2193 Sonderpädagogische Massnahmen

Die sonderpädagogischen Massnahmen enthalten Personalkosten für die schulische Heilpädagogik, den Förderunterricht und Deutsch als Zweitsprache, inkl. Lehrmittel, sowie seit 2021 die Kosten für die Logopädie. Die Aufwendungen für die sonderpädagogischen Massnahmen fielen im Jahr 2024 um rund 44'000 Franken tiefer aus als budgetiert. Dies vor allem aufgrund tieferer Lohnkosten. Für das Jahr 2025 müssen die budgetierten Kosten im Vergleich zum Budget 2024 um rund 15'000 Franken erhöht werden. Diese fallen vor allem bei den Kosten für die Autismusbegleitung in den Klassen an. Hinzu kommen auch hier der reguläre Stufenanstieg sowie der Teuerungsausgleich.

2200 Sonderschule

In dieser Kontengruppe wird die Buchhaltung der Time-out Schule Werdenberg als «Spezialfinanzierung» geführt. Die Kosten für die Standortgemeinde Gams sind in der Kontengruppe 2192 «Volksschule Sonstiges» budgetiert.

Erfolgsrechnung

3 Kultur, Sport und Freizeit

		Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	296'050	24'000	289'233.95	30'272.60	310'700	21'000
	Nettoergebnis		272'050		258'961.35		289'700
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	900		150.00		900	
3210	Bibliotheken	25'000		24'519.00		38'000	
3220	Alte Mühle	70'600	24'000	67'826.40	30'272.60	62'000	21'000
3290	Kultur, übrige	62'900		66'855.80		74'700	
3320	Massenmedien	100		1'900.00		100	
3410	Sport	46'550		47'345.83		57'000	
3420	Freizeit	90'000		80'636.92		78'000	

3210 Bibliotheken

Für das Projekt «BiLuWe» soll eine Leistungsvereinbarung für die Dauer 2025–28 abgeschlossen werden. Dieses Projekt unter der Planung der Stadt Buchs mit Beteiligung der umliegenden Gemeinden beabsichtigt die Bibliothek und Ludothek Werdenberg an einem neuen Standort zu realisieren. Im Budget 2025 sind gemäss Kostenverteiler 38'000 Franken berücksichtigt.

3220 Alte Mühle

Die Liegenschaft «Alte Mühle» inklusive Kulturbetrieb weist Nettoausgaben von Fr. 37'553.80 aus. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 46'600 Franken.

Die Gagen an die Künstler verursachten Kosten von 18'855 Franken.



Wie in den vergangenen Jahren hat der Verein «Südkultur» das Kulturprogramm der Alten Mühle mit einem Beitrag von 9'500 Franken unterstützt, was an dieser Stelle bestens verdankt wird. Ebenfalls leistet das Patronat der Alten Mühle weiterhin wertvolle Beiträge an die defizitären Kulturanlässe der Betriebskommission. Diese Unterstützung durch das Patronat wird vom Gemeinderat sehr geschätzt und recht herzlich verdankt.

Das Budget 2025 sieht einen Nettoaufwand von 41'000 Franken vor. Nebst dem ordentlichen Unterhalt ist im 2025 eine Fassadenreinigung geplant.

3290 Kultur, übrige

Diese Aufwandgruppe beinhaltet Beiträge an den Verein Schloss Werdenberg, Jugendförderung der Dorfvereine mit kulturellem Zweck, Stiftung Crap la Foppa, Kinderschutzzentrum St.Gallen, Werdenberger Jahrbuch und Beiträge an Kulturvereine. Der Gemeinderat hat für die Bundesfeier 2025 wiederum einen Betrag von 10'000 Franken bewilligt.

Ebenfalls hat der Gemeinderat 10'000 Franken für das Neubauprojekt des Vereins Zeltainer Kleintheater zugesichert.

3410 Sport

In diesem Bereich sind Beiträge für Jugendförderung, Sportvereine und Unterstützungsbeiträge an Sportvereine mit Liegenschaften berücksichtigt. Im Budget 2025 ist ein einmaliger Gemeindebeitrag mit 6'000 Franken enthalten für die Erneuerung der Beleuchtung auf dem Tennisplatz.

Weiter hat der Gemeinderat einen Unterstützungsbeitrag von 5'000 Franken zugesichert für das Projekt «Spartak» Turnarena Widnau. Diese neue Turnarena könnte auch vom STV Gams für Zusatz- und Intensivtrainings genutzt werden. Ansonsten bleiben die Ausgaben im Rahmen der Vorjahre.

3420 Freizeit

Der Bereich beinhaltet den Unterhalt von Grundstücken, Spielplätzen, Ruhebänken und übrigen Sachanlagen inklusive Personalaufwand des Werkhofpersonals für diese Unterhaltsarbeiten. Im Budget 2025 sind keine ausserordentlichen Ausgaben vorgesehen.



Erfolgsrechnung

4 Gesundheit

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 GESUNDHEIT	3'437'300	2'800'000	3'574'394.69	2'948'075.83	3'720'890	3'029'890
Nettoergebnis		637'300		626'318.86		691'000
4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime allgemein	2'800'000	2'800'000	2'948'075.83	2'948'075.83	3'029'890	3'029'890
4121 Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	450'000		406'939.60		430'000	
4122 Stationäre Akut- und Übergangspflege (Pflegefiananzierung)	1'000				1'000	
4210 Ambulante Krankenpflege allgemein	117'300		146'529.10		181'000	
4211 Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	40'000		52'562.26		50'000	
4330 Schulgesundheitsdienst	27'500		19'953.30		27'500	
4340 Lebensmittelkontrolle	500		234.60		500	
4900 Gesundheitswesen, übrige	1'000		100.00		1'000	

4120 Kranken- Alters- und Pflegeheime

Das Alterswohnheim «Möösli» belastet den allgemeinen Haushalt der politischen Gemeinde nicht, da es als Spezialfinanzierung geführt wird. Der Verlust beträgt Fr. 112'132.47 und liegt somit im budgetierten Bereich von 97'500 Franken. Dieser Betrag beinhaltet einen gesprochenen Nachtragskredit von 32'500 Franken für diverse Positionen.

Die durchschnittliche Belegung im Jahr 2024 lag bei 28,6 Bewohnerinnen und Bewohnern pro Monat. Aufgrund des anhaltenden Fachkräftemangels in der Pflege wurde die Kapazität des Heims nicht voll ausgenutzt. Dennoch ist geplant, durch Investitionen in Aus- bzw. Weiterbildungen und Aufstockung des Pflegepersonals, dass künftig zusätzliche Bewohnerzimmer genutzt werden können. Die Herausforderung, eine qualitativ hochwertige Pflege und Betreuung zu gewährleisten, während gleichzeitig die wirtschaftliche Nachhaltigkeit sichergestellt werden muss, war auch in diesem Jahr ein zentrales Thema. Die Kosten stiegen hauptsächlich durch höhere Personalkosten und gestiegene Energie- und Lebensmittelpreise. Der grösste Kostenfaktor war die Personalaufstockung, bedingt durch den wachsenden Pflegebedarf und tarifliche Lohnerhöhungen. Auch die Verpflegungskosten stiegen aufgrund der Preiserhöhungen für Lebensmittel, während die medizinische Versorgung und der Einsatz neuer Pflegehilfsmittel zusätzliche Ausgaben verursachten.

Für 2025 sind weitere Massnahmen zur Sicherstellung einer nachhaltigen Kostenentwicklung und einer hohen Pflegequalität geplant. Das Eigenkapital beträgt nach Ergebnisverbuchung Ende 2024 noch Fr. 325'635.56 und der Spendenfond zusätzlich Fr. 501'771.99. Das Budget 2025 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von 50'000 Franken.

4121 Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)

Gemäss Gesetz über die Pflegefiananzierung tragen die politischen Gemeinden die volle Restfiananzierung der stationären Pflegekosten. Der Beitrag je politische Gemeinde entspricht dem von der Sozialversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen (SVA) im Beitragsjahr 2024 effektiv ausgerichteteten Restfiananzierungsbeitrag für diejenigen Personen, für welche die Zuständigkeit einer politischen Gemeinde festgestellt wurde.

Die effektiven Kosten belaufen sich im Berichtsjahr auf Fr. 406'939.60 und sind deutlich tiefer als die budgetierten 450'000 Franken. Diese Kosten basieren auf den effektiven Fallzahlen von 2024.

Die Budgetposition «Pflegefiananzierung» wird für 2025 vom Gemeinderat auf 430'000 Franken festgesetzt. Eine Einschätzung ist in diesem Bereich aber sehr schwierig, da die Entwicklung der Pflegebedürftigkeit unserer Einwohnerinnen und Einwohner unmöglich vorhersehbar ist.

4210 Ambulante Krankenpflege allgemein

Zwischen der Gemeinde Gams und der Spitex Grabs-Gams besteht eine Leistungsvereinbarung. Der Gemeindebeitrag beläuft sich im Jahr 2024 auf Fr. 124'755.90. Gegenüber der Budgetvorgabe 2024 von 90'000 Franken ist dies eine deutliche Schlechterstellung.

Die Beitragszahlung an den Verein «Mütter-Väter-Beratung Werdenberg» beträgt Fr. 16'561.20.

Der Gemeindeanteil im Bereich der «Ambulanten Krankenpflege» wird für das Jahr 2025 mit 181'000 Franken budgetiert. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahresbudget resultiert vorallem aufgrund des höheren Beitrages an die Spitex mit Budgetvorgabe von 150'000 Franken.

4330 Schulgesundheitsdienst

In diesem Bereich werden die Kosten für schulärztliche und schulzahnärztliche Vorsorgeuntersuche verbucht.

Erfolgsrechnung

5 Soziale Sicherheit

		Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	SOZIALE SICHERHEIT	2'630'100	1'403'100	2'466'502.69	1'649'454.45	2'601'300	1'382'300
	Nettoergebnis		1'227'000		817'048.24		1'219'000
5110	Krankenversicherungen	255'000	150'000	227'500.20	132'244.05	255'000	150'000
5240	Leistungen an Invalide	4'300		6'704.50		4'300	
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	23'600		26'798.35		36'100	
5350	Leistungen an das Alter	8'500		8'456.00		8'500	
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	80'100	40'000	79'718.55	50'610.55	80'100	40'000
5440	Jugendschutz allgemein	146'500		130'265.00		148'000	
5441	Kinder- und Jugendheime	1'000		605.00	42'250.00		
5450	Leistungen an Familien allgemein	1'000				1'000	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	241'300	95'800	212'039.10	134'072.00	228'000	93'000
5452	Elternschaftsbeiträge	1'000					
5453	Pflegeelder für Pflegekinder	3'500		3'736.10		4'000	
5454	Sozialpädagogische Familienbegleitung	20'500		6'951.00		500	
5591	Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	40'000		18'120.65		40'000	
5720	Wirtschaftliche Hilfe	380'000	130'000	383'253.12	186'531.36	330'000	100'000
5730	Asylwesen allgemein	73'300	5'300	73'390.40	37'515.15	80'300	7'300
5732	Asylsuchende	60'000	60'000	28'501.15	44'663.15		
5734	Vorläufig aufgenommene Ausländer bis 7 Jahre Aufenthalt	600'000	630'000	566'313.23	710'231.07	600'000	600'000
5736	Integrationsmassnahmen vorläufig aufgenommene Ausländer	120'000	120'000	130'859.35	129'930.92	150'000	150'000
5737	Flüchtlinge	120'000	120'000	147'488.16	147'639.95	160'000	170'000
5738	Integrationsmassnahmen Flüchtlinge	40'000	40'000	33'713.25	33'580.95	60'000	60'000
5790	Fürsorge, übrige	408'000	12'000	377'089.58	185.30	413'000	12'000
5920	Hilfsaktionen im Inland	1'500		5'000.00		1'500	
5930	Hilfsaktionen im Ausland	1'000				1'000	

5110 Krankenversicherungen

Die KVG-Prämien zulasten der Öffentlichkeit werden durch die Sozialversicherungsanstalt St.Gallen rückvergütet. 2024 lag die Gemeinde Gams leicht unter dem Budget. Seit 2022 tragen die Gemeinden zusätzlich 100% der Kosten für Verlustscheine bei Krankenkassenprämien.

5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Im Alimentewesen konnten 2024 höhere Erträge als budgetiert verbucht werden. Die Quote der Alimentenbevorschussungen in Gams ist im kantonalen und schweizweiten Vergleich nach wie vor sehr tief.

5441 Kinder- und Jugendheime

Eine Umbuchung von 42'250 Franken vom Konto 5720 führte in diesem Bereich zu einem nicht budgetierten Ertrag.

5451 Kinderkrippen und Kinderhorte

Die KITA Gams wird vom Verein Kinderbetreuung GGS (Grabs-Gams-Sennwald) geführt, eine Leistungsvereinbarung regelt die Zusammenarbeit. Der Betriebskostenanteil beträgt Fr. 65'210.10 und für den Schülerhort sind es 31'914 Franken. Weiter ist in dieser Kontengruppe der kantonale Förderbeitrag für die Kinderbetreuung über Fr. 93'026.65 enthalten, der vollumfänglich an den Verein Kinderbetreuung GGS weiterfliesst. Der Verein Kinderbetreuung GGS verwendet den Betrag in Form von Verbilligung der Tarife, d.h. die Gelder kommen direkt den Familien zugute.

5591 Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe

Die Kosten für Arbeitsintegrationsmassnahmen und Beschäftigungsprogramme lagen 2024 unter dem budgetierten Betrag. In diesem Bereich arbeitet das Sozialamt mit Organisationen wie PrimalJob Weite, Malia Stiftung Altstätten und dem DOCK Untervaz/Chur zusammen.

5720 Wirtschaftliche Hilfe

2024 ist der Nettoaufwand deutlich höher als im Jahr 2023. Dies ist mit den ausserordentlichen Rückerstattungen 2023, sowie kostenintensiven Heimfällen 2024 zu begründen. Die Sozialhilfequote in Gams ist jedoch nach wie vor sehr tief im kantonalen Vergleich. Für das Jahr 2025 wird mit 50'000 Franken weniger Aufwand budgetiert aufgrund Ablösung eines Heimfalls.

5734 Vorläufig aufgenommene Ausländer bis 7 Jahre Aufenthalt

Das Jahr 2024 konnte trotz höherem finanziellen Aufwand aufgrund höherer Asylzahlen wiederum mit einem deutlichen Ertragsüberschuss abgeschlossen werden. Dies dank haushälterischem Umgang mit den zur Verfügung gestellten Mitteln und Sonderzahlungen aus nicht ausgeschöpften finanziellen Mitteln des Bundes.

5736 Integrationsmassnahmen für vorläufig aufgenommene Ausländer

Die Integrationsmassnahmen werden vom Bund bis zu einem vorgegebenen Kostendach rückvergütet. Das Sozialamt legt grossen Wert auf eine nachhaltige Integration im Asyl- und Flüchtlingswesen. Das Ziel der finanziellen Unabhängigkeit der Klienten hat Priorität.

5737 Flüchtlinge

Im Bereich der Flüchtlinge konnte 2024 wie budgetiert eine ausgeglichene Rechnung erzielt werden.

5738 Integrationsmassnahmen Flüchtlinge

Die Integrationsmassnahmen werden vom Bund bis zu einem vorgegebenen Kostendach rückvergütet. Das Sozialamt legt grossen Wert auf eine nachhaltige Integration im Asyl- und Flüchtlingswesen. Das Ziel der finanziellen Unabhängigkeit der Klienten hat Priorität.

Erfolgsrechnung

6 Verkehr

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 VERKEHR	1'479'900	426'500	1'372'201.01	380'245.32	1'527'500	377'500
Nettoergebnis		1'053'400		991'955.69		1'150'000
6130 Kantonsstrassen, übrige					14'000	
6150 Gemeindestrassen	645'000	287'000	614'015.43	229'248.80	682'000	225'000
6190 Werkhof	497'400	124'000	439'219.68	130'957.52	494'000	132'000
6220 Regional- und Agglomerationsverkehr	327'000	5'000	300'640.90		318'000	
6290 öffentlicher Verkehr, übriges	10'500	10'500	18'325.00	20'039.00	19'500	20'500

6150 Gemeindestrassen

Das Ergebnis zeigt einen Nettoaufwand von Fr. 384'766.63 auf und liegt etwas über den budgetierten 358'000 Franken.

Wie schon im Vorjahr sind die Kosten für den Winterdienst mit Fr. 24'611.50 deutlich tiefer ausgefallen als geplant, dies aufgrund des kurzen Winters 2023/24. Im Gegenzug wurde leicht mehr für den Strassenunterhalt ausgegeben. Der Unterhaltsbeitrag an die Unterhaltsgenossenschaft der Melioration Gams belastet die Rechnung mit Fr. 25'038.44, der Beitrag an die Strassenkorporation Gamserberg mit Fr. 8'538.98. An den Strassenunterhalt der Ortsgemeinde Gams wurde wiederum ein Beitrag von 15'000 Franken geleistet. Das Tiefbauamt des Kantons St.Gallen leistet «Nicht werkgebundene Beiträge an die Strassenlasten» in der Höhe von 180'589 Franken, was dem budgetierten Wert entspricht.

Im 2025 ist vorgesehen, die Strassenkorporation Gamserberg aufzulösen. Die Gemeinde Gams wird die Aufgaben des künftigen Strassenunterhalts voraussichtlich übernehmen und hat dafür 25'000 Franken ins Budget 2025 aufgenommen. Die Ortsgemeinde übernimmt auch künftig einen Anteil am Unterhalt im Rahmen des bisherigen Perimeters, d.h. rund 8'000 Franken.

Das Budget 2025 rechnet per Saldo mit Nettoaufwendungen von 457'000 Franken.

6190 Werkhof

Diese Abteilung schliesst mit einer Besserstellung gegenüber Budget 2024 von Fr. 65'137.84 ab. Ein Grund ist, dass die geplante Erhöhung der Stellenprozente auf neu 350 % erst anfangs 2025 verwirklicht werden konnte. Im Budget 2025 beträgt der Nettoaufwand 362'000 Franken. 2025 sind keine ausserordentlichen Aufwendungen oder Anschaffungen geplant.

6220 Regional- und Agglomerationsverkehr

Der Gemeindeanteil an den öffentlichen Regionalverkehr ist mit 300'407 Franken leicht tiefer als budgetiert. Der Gemeinderat rechnet für das Jahr 2025 mit Kosten von 310'000 Franken.

6290 öffentlicher Verkehr, übriges

Der Verkauf von «Spartageskarten Gemeinden» am Schalter des Einwohneramtes hat im 2024 regen Zulauf verzeichnet. Es wurde ein Umsatz von 20'039 Franken erzielt, die Ablieferungen an die SBB betragen 18'175 Franken. Die sich ergebende Differenz entspricht der Provision für die Gemeinde Gams für die Abwicklung des Verkaufs der Spartageskarten.

Erfolgsrechnung

7 Umweltschutz und Raumordnung

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Umweltschutz und Raumordnung	2'552'150	2'154'050	2'291'894.00	1'883'924.19	2'607'950	2'129'550
Nettoergebnis		398'100		407'969.81		478'400
7100 Wasserversorgung	932'700	932'700	784'745.27	784'745.27	877'200	877'200
7200 Abwasserbeseitigung	715'650	715'650	605'251.79	605'251.79	732'050	732'050
7300 Abfallbeseitigung	467'000	467'000	451'353.48	451'353.48	472'500	472'500
7410 Gewässerverbauungen	189'200	17'900	241'468.14	32'450.75	276'700	26'000
7420 Schutzverbauungen	5'000		4'886.75		5'000	
7500 Arten- und Landschaftsschutz	49'000	16'700	44'230.50	7'837.50	48'400	17'700
7710 Friedhof und Bestattung	89'100	4'100	85'026.10	2'285.40	86'100	4'100
7790 Umweltschutz, übrige	36'500		16'253.70		37'000	
7900 Raumordnung allgemein	48'000		40'442.27		50'000	
7901 Regionale Planungsgruppen	20'000		18'236.00		23'000	

7100 Wasserversorgung

Die Rechnung der Wasserversorgung Gams wird als Spezialfinanzierung geführt. Sie schliesst 2024 mit einem Gewinn von Fr. 92'499.61 ab. Budgetiert wurde ein Verlust von 98'000 Franken. Dies entspricht einer Besserstellung von gut 190'500 Franken. Der Gewinn wird in die Reserven der «Spezialfinanzierung Wasserversorgung» eingelegt. Diese betragen nach Gewinnverbuchung rund 2,56 Mio. Franken.

Hauptgrund für die Besserstellung sind die tieferen Kosten im Konto «Unterhalt übrige Tiefbauten». Anstelle der budgetierten 320'000

Franken sind lediglich 119'322 Franken angefallen, was zu einer Besserstellung rund 200'000 Franken geführt hat. Die geplante Hydrantennetzerweiterung «Industriestrasse Widen» wurde noch nicht umgesetzt, da das Baugesuch einer neuen Gewerbebaute noch nicht eingereicht wurde. Auch die geplanten Leitungsumlegungen «Ebni» und «Höfli» wurden noch nicht ausgeführt. Die Kosten für Rohrbrüche und Reparaturen am Leitungsnetz sind im 2024 etwas tiefer ausgefallen als budgetiert.

Abweichungen beim Ertrag: Der Wasserverkauf lag mit Einnahmen von 668'210 Franken rund 18'200 Franken über dem Budget. Die Erträge sind konstant und leicht höher als im Vorjahr. Die Bevölkerung ist im 2024 leicht gewachsen (+ 20 Personen) – die WV versorgt rund 3'700 Personen, die Industrie und viele Tiere. Zudem sind die Gebäudewerte höher, was zu höheren Feuerschutzbeiträgen führt. Aus der planmässigen Auflösung von Anschlussbeiträgen flossen letztes Jahr gut 62'000 Franken in die Rechnung.

Das Budget 2025 sieht einen Ausgabenüberschuss von 90'000 Franken vor. Es sind Anschaffungen von insgesamt 90'100 Franken geplant. Davon entfallen 73'000 Franken auf die Ersatzbeschaffung des über 20-jährigen VW-Bus. Für neue Wasserzähler sind 15'000 Franken eingestellt. Die grossen Investitionen der Wasserversorgung (Neubau Reservoir Bruedermäl) schlagen sich in höheren Abschreibungen nieder. Im Budget 2025 steigt der Abschreibungsbedarf auf 159'000 Franken.

Im 2025 werden die Erträge aus Grundgebühren, Wasserverkauf und Feuerschutzbeiträgen mit total 660'000 Franken budgetiert. Der budgetierte Verlust von 90'000 Franken kann aus den Reserven finanziert werden. Der Gebührentarif bleibt unverändert.

7200 Abwasserbeseitigung / 7300 Abfallbeseitigung

Die beiden Rechnungen werden ebenfalls als Spezialfinanzierung geführt. In der Spezialfinanzierung «Abwasser» resultierte anstelle des budgetierten Verlusts von 103'100 Franken ein effektiver Gewinn von Fr. 28'330.52. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2024 bei der Gemeindekläranlage ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass situationsbedingt eine Schlammmentleerung der Schönungsteiche nicht notwendig war und weniger Kosten angefallen sind beim Klärschlammtransport, der mengenabhängig ist. Ebenfalls konnten Revisionskosten beim VKB Räumern auf ein Minimum beschränkt werden. Wetterbedingt wurden weniger Fällmittel (chemische Wasserreinigungsmethode) verwendet und somit Kosten eingespart.

Gemäss RMSG müssen die Anschlussbeiträge bei der Abwasserbeseitigung wie auch bei der Wasserversorgung passiviert und über die nächsten 10 Jahre erfolgswirksam aufgelöst werden.

Im Budget 2025 sind Aufwendungen von 22'500 Franken für die fällige Revision der Belüftung Biologie vorgesehen. Ebenfalls mit 25'000 Franken ist die Ersatzbeschaffung von fünf Frequenzumrichtern geplant, da deren Lebensdauer aufgrund der Betriebsstunden abgelaufen sind. Zusätzliches Energiesparpotenzial ist mit der Ersatzbeschaffung eines Schraubengebläses (37'000 Franken) anstatt deren zwei Drehkolbengebläse vorhanden.

Der geplante Verlust von 82'000 Franken kann über das Eigenkapital der Spezialfinanzierung gedeckt werden. Für 2025 ist keine Tarifanpassung im Bereich der Abwasserbeseitigung geplant.

In der Spezialfinanzierung «7300 Abfallbeseitigung» resultierte im 2024 ein Verlust von Fr. 13'459.03, budgetiert war ein Verlust von 21'000 Franken. Die Auslagen für Grünabfuhr haben das Budget mit Fr. 13'074.10 übertroffen, weil witterungsbedingt mehr Grünabfall angefallen ist. Die Kehrichtentsorgungs- sowie die Abfuhrkosten sind unter den geplanten Kosten geblieben. Im Budget 2025 ist in der Abfallbeseitigung ein Aufwandüberschuss von 26'500 Franken eingeplant. Dieser kann ebenfalls über die vorhandenen Reserven der Spezialfinanzierung gedeckt werden. Auch in der Abfallbeseitigung ist trotz teuerungsbedingter Mehrkosten keine Tarifanpassung für 2025 geplant.

7410 Gewässerverbauungen

74100 Diverse Bäche (Felsbach, Dreinamenbach, Wettibach und übrige Gewässer)

Die Kontengruppe «Diverse Bäche» schliesst mit Nettoausgaben von 124'425.72 Franken ab, rund 25'000 Franken über Budget 2024. Aufgrund eines unvorhergesehenen Rutsches in den Felsbach im

Bereich Arena sind Kosten von rund 30'000 Franken entstanden, welche im Budget 2024 nicht berücksichtigt waren. Im Budget 2025 sind für diese Kontengruppe Nettoaufwendungen von 144'500 Franken geplant.

74101 Gasenzenbach

Die Kontengruppe «Gasenzenbach» schliesst mit Nettoausgaben von Fr. 8'932.75 ab, rund 17'000 Franken unter Budget 2024. Der Anteil der Gemeinde Sennwald beträgt 15,4%, was Fr. 1'626.05 entspricht. Geringere Aufwendungen für den Unterhalt und die Verschiebung von Sanierungsarbeiten haben hauptsächlich zur Budgetdifferenz beigetragen. Das Budget 2025 sieht einen Aufwand von 25'200 Franken und einen Ertrag von 3'900 Franken vor.

74102 Simmibach

Die Kontengruppe «Simmibach» schliesst mit Nettoausgaben von Fr. 75'658.92 ab, Fr. 29'758.92 über Budget 2024. Ein Hangrutsch auf die Simmitobelstrasse, nicht budgetierte Unterhaltskosten der Bachborde, Anpassungen der Einmündung in den Binnenkanal und Mängelbehebungen der Bodenverbesserung Schopfriet haben die Mehrausgaben verursacht. Das Budget 2025 sieht einen Aufwand von 107'000 Franken und einen Ertrag von 22'100 Franken vor.

7500 Arten- und Landschaftsschutz

Diese Kontengruppe schliesst mit Nettoaufwendungen von 36'393 Franken ab.

In der Kontengruppe «Dienstleistungen Dritter» sind Aufwendungen für Neophytenbekämpfung und ein Anteil am Aufwertungsprojekt Hochmoor Sommerigchopf enthalten mit total Fr. 28'929.65.

Das Budget 2025 sieht Nettoaufwendungen von 30'700 Franken vor und ist gegenüber dem Jahr 2024 etwas tiefer angesetzt.

7710 Friedhof und Bestattung

Diese Kostengruppe schliesst mit Nettoaufwendungen von Fr. 82'740.70. Die externen Bestattungskosten belaufen sich auf Fr. 39'416.75. Im Budget 2025 wurden in dieser Kontengruppe 82'000 Franken an Aufwendungen vorgesehen. Die grösste Position «Bestattungskosten» beträgt 40'000 Franken, zudem sind für die Räumung der Urnengräber 10'000 Franken vorgesehen. Neu hinzu kommen Abschreibungskosten für das Gemeinschaftsgrab in Höhe von jährlich 10'000 Franken.

7790 Umweltschutz, übrige

In diesem Bereich werden Beiträge an den Kanton (Entsorgung Sonderabfälle) und private Organisationen (Trägerverein Energiestadt) sowie interne Verrechnungen für Robidog-Touren durch den Werkhof verbucht. Ebenfalls werden in dieser Kontengruppe gemäss RMSG die Kosten für Reinigung der öffentlichen Toiletten verbucht.

7900 Raumordnung allgemein

Die Ausgaben in diesem Bereich belaufen sich auf Fr. 58'678.27. Die jährlichen Abschreibungen der angefallenen Projektkosten aus früheren Jahren betreffend Zentrumsplanung belaufen sich auf knapp 10'000 Franken. Im Budget 2025 sind im Konto «Dienstleistungen Dritte» wiederum 15'000 Franken für die Einzonung Felsbachriet und Festlegung Gewässerraum eingeplant. Für die Zentrumsplanung sind erneut 12'000 Franken budgetiert.

Die Nettoaufwendungen im Budget 2025 belaufen sich auf 73'000 Franken.

7901 Regionale Planungsgruppen

Der Gemeindebeitrag an die Region Sarganserland-Werdenberg (RSW) beträgt 18'030 Franken und ist somit konstant im budgetierten Rahmen. Im Budget 2025 werden wiederum 20'000 Franken für diesen Zweck reserviert.

Erfolgsrechnung

8 Volkswirtschaft

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 VOLKSWIRTSCHAFT	221'500	68'500	212'129.72	75'048.10	237'400	68'500
Nettoergebnis		153'000		137'081.62		168'900
8130 Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	24'450	3'000	19'371.27	2'608.00	24'450	3'000
8132 Notschlachtlokal	56'250	47'000	64'312.60	56'139.75	58'750	47'000
8140 Produktionsverbesserung Pflanzen	3'000		3'529.50		3'000	
8200 Forstwirtschaft	27'300	10'000	26'844.00	10'866.50	27'300	10'000
8300 Jagd und Fischerei	1'000		500.00		1'000	
8400 Tourismus, kommunale Werbung	36'500	5'000	41'586.60	2'943.85	34'900	5'000
8500 Industrie, Gewerbe, Handel	17'500	3'500	19'541.68	2'990.00	30'000	3'500
8790 Energie, übrige	55'500		36'444.07	-500.00	58'000	

8130 Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung

Diese Kontengruppe schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 16'763.27 ab. Die Kosten für die Gemeindeviehschau betragen Fr. 6'015.30. Der Anteil an der kantonalen Tierseuchenbekämpfung ist Fr. 4'446.55.

Gemeinde- und Mitgliederbeiträge belaufen sich auf Fr. 2'675. Im Budget 2025 sind wiederum Nettoaufwendungen von 21'450 Franken geplant.

8132 Notschlachtlokal

Das Notschlachtlokal inkl. Tierkörpersammelstelle schliesst mit einem Verlust von Fr. 8'172.85 ab. Die Stromkosten für die Kühlanlagen sind mit Fr. 11'675.40 deutlich höher ausgefallen. Weiter wurde als Ersatz eine Brühmaschine für 10'000 Franken angeschafft. Dem Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen St.Gallen sind für Fleisch- und Schlachttieruntersuchungen sowie für die Entsorgung diverser Schlachtabfälle Fr. 13'911.65 abgeliefert worden. Das Budget 2025 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von 11'750 Franken.

8400 Tourismus, Kommunale Werbung

Die Nettoaufwendungen in diesem Bereich belaufen sich im 2024 mit Fr. 38'642.75 leicht über dem budgetierten Rahmen. Im Budget 2025 sind wiederum für den slowUp 6'300 Franken jedoch ohne Streckenbeitrag bewilligt. Der Gemeindebeitrag von 17'000 Franken an die Region Sarganserland-Werdenberg (RSW) ist ebenfalls in diesem Bereich verbucht.

8500 Industrie, Gewerbe, Handel

Im 2024 betragen die Gebühreneinnahmen für Markt und Marktstände 2'990 Franken. In der Rechnung 2024 ist u.a ein einmaliger Gemeindebeitrag von 2'000 Franken für den Gastauftritt an der Olma 2024 (Kanton St.Gallen und Gemeinden) enthalten.



Im Budget 2025 wurde vom Gemeinderat für den gemeinsamen WIGA-Auftritt des GIV Gams ein Beitrag von 10'000 Franken gesprochen. Der Aufwandüberschuss gemäss Budget 2025 beträgt 26'500 Franken und ist somit rund 12'000 Franken höher als im Vorjahr.

8790 Energie, übrige

2024 wurden Fr. 27'096.40 für Energieförderbeiträge gemäss kommunalem Förderprogramm ausbezahlt, was unter dem Budgetwert von 41'000 Franken lag. Der Investitionsbeitrag an die Sanierung und Erneuerung der Heizzentrale der Ortsgemeinde führt zu einer jährlichen Abschreibung von knapp 7'000 Franken. Im Budget 2025 sind in diesem Bereich Auslagen von 58'000 Franken geplant (inkl. Beiträge aus dem Förderprogramm der Gemeinde Gams).

Erfolgsrechnung

9 Finanzen und Steuern

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 Finanzen und Steuern	547'320	14'372'570	715'343.54	16'499'572.76	598'920	14'926'320
Nettoergebnis	13'825'250		15'784'229.22		14'327'400	
9100 Allgemeine Steuern	40'540	8'735'000	68'092.02	10'063'129.52	40'540	9'122'000
9101 Anteile an Kantonseinnahmen	5'500	1'450'000	2'381.62	2'005'690.20	5'500	1'320'000
9102 Sondersteuern	2'500	1'087'500	3'110.00	1'182'294.60	2'500	1'105'000
9301 Finanzausgleich 1. Stufe		2'711'000		2'711'000.00		2'854'600
9500 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		10'000		18'098.99		10'000
9610 Zinsen	210'500	41'050	173'115.85	53'525.73	158'700	41'050
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	176'560	258'020	218'740.70	277'869.87	265'160	371'320
9690 Finanzvermögen, übrige		30'000	125'000.00	57'275.25		
9710 Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		10'000		9'720.10		4'000
9900 Nicht aufgeteilte Posten	111'720	40'000	124'903.35	120'968.50	126'520	98'350

9100 Allgemeine Steuern

Die Kontengruppe «Allgemeine Steuern» hat mit einem Überschuss von 1'300'578 Franken die Erwartungen wiederum deutlich übertraffen. Dies überwiegend in der nur schwierig planbaren Kategorie «Nachsteuern aus früheren Jahren» mit einer Besserstellung von 1'008'454 Franken. Bei den natürlichen Personen ist der Überschuss gegenüber Plan 308'722 Franken.

Details zu den geplanten Steuererträgen 2025 können Sie dem Steuerplan in diesem Geschäftsbericht entnehmen.

9101 Anteile an Kantonseinnahmen

Diese Kontengruppe schliesst Fr. 558'808.58 besser ab als budgetiert. Allein die Grundstückgewinnsteuern erzielen einen Überschuss von 423'460 Franken. Die Steuern von juristischen Personen sind 129'765 Franken höher ausgefallen als budgetiert.

9102 Sondersteuern

Die Einnahmen für Handänderungssteuern sind Fr. 390'442.55 (+70'443 Franken), Grundsteuern 761'552 Franken (+21'552), Hundesteuern 27'270 Franken (+2'270). Das kantonale Hundegesetz schreibt vor, dass pro Hund 10 Franken an das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen abgeliefert werden muss. Im 2024 waren dies 3'030 Franken.

9301 Finanzausgleich 1. Stufe

Für Ressourcenausgleich, Sonderlastenausgleich Weite und Sonderlastenausgleich Schule wurden Total 2'711'000 Franken an die Gemeinde Gams ausbezahlt – 48'700 Franken weniger als im Vorjahr. Im Budget 2025 sind Finanzausgleichsbeiträge des Kantons mit 2'854'600 Franken veranlagt.

9610 Zinsen

Um Liquiditätsengpässe zu überbrücken sowie zur Finanzierung der Investitionen mussten Festkredite aufgenommen werden. Die Zinssätze liegen momentan im Bereich von ±1%. Aufgrund der besseren Zinsentwicklung und umsichtiger Finanzpolitik wurden effektiv Fr. 170'458.85 aufgewendet, anstelle der budgetierten 205'000 Franken. Im Budget 2025 sind für Zinsen der Finanzverbindlichkeiten 153'200 Franken berücksichtigt.

9630 Liegenschaften des Finanzvermögens

Die Gemeinde besitzt verschiedene nicht betriebsnotwendige Liegenschaften, welche als Finanzvermögen gelten und Ertrag abwerfen. Aufwandpositionen sind hauptsächlich bauliche und laufende Unterhaltskosten. Im Ertrag sind Miet- und Pachtzinsen, Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen enthalten.

Aufgrund der Übernahme des WPG-Polizeiteils, hat der Gemeinderat beschlossen den Anteil der Ortsgemeinde an der Fernwärmeleitung ebenfalls zu übernehmen. Der Restwert der Leitung betrug 70'000 Franken.

Die Kontogruppe 9630 «Liegenschaften des Finanzvermögens» schliesst insgesamt mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 59'129.17 ab.

Im Budget 2025 ist neu die Kontogruppe «Gewerbeteil (Polizei)» berücksichtigt. Per Saldo wird in diesem Bereich mit einem Ertragsüberschuss von 76'100 Franken gerechnet.



Gestufter Erfolgsausweis

Erfolgsrechnung

	Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025
Betrieblicher Aufwand	24'327'120.00	23'611'442.50	24'822'180.00
30 Personalaufwand	12'618'640.00	12'690'856.00	13'114'900.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'639'955.00	4'929'315.87	5'414'915.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'042'800.00	1'026'433.93	1'220'500.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen		140'328.76	
36 Transferaufwand	4'652'225.00	4'456'315.69	4'722'675.00
39 Interne Verrechnungen	373'500.00	368'192.25	349'190.00
Betrieblicher Ertrag	-22'976'910.00	-25'013'576.56	-23'241'920.00
40 Fiskalertrag	-11'237'500.00	-13'204'541.12	-11'512'000.00
41 Regalien und Konzessionen	-10'000.00	-18'098.99	-10'000.00
42 Entgelte	-5'736'010.00	-6'012'002.78	-5'753'330.00
43 Verschiedene Erträge	-13'300.00	-19'110.00	-14'500.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-335'100.00	-134'743.25	-330'000.00
46 Transferertrag	-5'271'500.00	-5'256'888.17	-5'272'900.00
49 Interne Verrechnungen	-373'500.00	-368'192.25	-349'190.00
Betriebsergebnis	1'350'210.00	-1'402'134.06	1'580'260.00
34 Finanzaufwand	382'850.00	534'693.47	399'650.00
44 Finanzertrag	-374'780.00	-418'640.18	-448'080.00
Finanzergebnis	8'070.00	116'053.29	-48'430.00
Operatives Ergebnis	1'358'280.00	-1'286'080.77	1'531'830.00
38 Einlagen in Reserven	111'720.00	124'903.35	126'520.00
48 Entnahmen aus Reserven	-40'000.00	-120'968.50	-98'350.00
Ergebnis aus Reserveänderung	71'720.00	3'934.85	28'170.00
Gesamtergebnis	1'430'000.00	-1'282'145.92	1'560'000.00

+ = Aufwandüberschuss

- = Ertragsüberschuss

Investitionsrechnung

		Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	100'000.00	15'000.00			100'000.00	15'000.00
15	Feuerwehr	100'000.00	15'000.00			100'000.00	15'000.00
150	Feuerwehr allgemein	100'000.00	15'000.00			100'000.00	15'000.00
INV00064	Feuerwehrdepot Dachsanierung und PV Anlage	100'000.00	15'000.00			100'000.00	15'000.00
2	BILDUNG	995'000.00	50'000.00	582'994.26	34'410.09	782'000.00	
21	Obligatorische Schule	995'000.00	50'000.00	582'994.26	34'410.09	782'000.00	
217	Schulliegenschaften	915'000.00	50'000.00	490'662.81	34'410.09	702'000.00	50'000.00
INV00001	Sanierung Turnhalle Widem	480'000.00	50'000.00	360'101.46	34'410.09		
INV00051	Schulmöbel SH Hof					90'000.00	
INV00060	SH Hof Erweiterung Kindergarten	360'000.00		83'427.80		407'000.00	
INV00068	Schulmobiliar 2024	75'000.00		47'133.55		25'000.00	
INV00073	SH Hof Sanierung Heizung					180'000.00	
219	Obligatorische Schule, übrige	80'000.00		92'331.45		80'000.00	
INV00065	Informatik Hardware 2024	80'000.00		92'331.45			
INV00072	Informatik Hardware 2025					80'000.00	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	870'000.00		4'503.85	5'667.00	870'000.00	
34	Sport und Freizeit	870'000.00		4'503.85	5'667.00	870'000.00	
341	Sport				5'667.00		
INV00069	FC Garderobenerweiterung Clubhaus				5'667.00		
342	Freizeit	870'000.00		4'503.85		870'000.00	
INV00040	Erweiterung Sportanlage Pilgerbrunnen	870'000.00		4'503.85		870'000.00	
6	VERKEHR	1'197'000.00	80'000.00	160'838.00	4'603.15	1'043'000.00	315'000.00
61	Strassenverkehr	1'197'000.00	80'000.00	160'838.00	4'603.15	1'043'000.00	315'000.00
613	Kantonsstrassen, übrige	735'000.00	50'000.00	90'564.60			
INV00005	Ausbau Geh- und Radweg Haagerstrasse	535'000.00		90'564.60			
INV00006	Haagerstrasse Meteorwasserleitung	200'000.00	50'000.00				
615	Gemeindestrassen	462'000.00	30'000.00	70'273.40	4'603.15	1'043'000.00	315'000.00
INV00009	Tempo 30 Ortsteil Gams	100'000.00		7'269.85		93'000.00	
INV00010	Ausbau Hinderbergstrasse			4'603.15	4'603.15		
INV00012	Müntschenbergstr. Abzweiger Körlibongert bis Abzweiger Grona	40'000.00	30'000.00	12'169.10			
INV00013	Verbindungsstrasse Churzbreiten-Grabserstrasse	35'000.00		16'859.65			
INV00041	Tempo 30 Ortsteil Hueb - Bsetzi	72'000.00		25'671.95		10'000.00	
INV00053	Industriestrasse Verlängerung	75'000.00		3'699.70		290'000.00	156'000.00
INV00067	Ersatz Fusswegbrücke Gula über Simmi	140'000.00					
INV00074	Anteil Erschliessung Höfli Parz. 170					180'000.00	95'000.00
INV00077	Müntschenbergstrasse Abzweiger Körlibongert bis Bad					470'000.00	64'000.00
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'945'000.00	891'000.00	1'519'209.35	1'259'252.65	4'269'000.00	2'294'000.00
71	Wasserversorgung	961'000.00	519'000.00	611'075.88	467'765.32	400'000.00	190'000.00
710	Wasserversorgung	961'000.00	419'000.00	475'920.58	174'068.37	400'000.00	90'000.00
INV00021	Reservoir Dorfzone-Bruedermäl	400'000.00	219'000.00	246'104.70	101'852.58		
INV00048	Quellableitung Sonnenblickquelle-Bruedermäl	124'000.00	20'000.00	70'007.56	13'139.95		
INV00049	HNE Bruedermäl-Möösli	337'000.00	180'000.00	74'334.92	59'075.84		
INV00058	Reservoir Dorfzone Haslen	50'000.00		26'031.59		130'000.00	
INV00059	Trinkwasserprojekt Wildhaus-Gams	50'000.00		59'441.81		80'000.00	
INV00080	Turbinierung Bruedermäl					190'000.00	90'000.00
719	Anschlussbeiträge		100'000.00	135'155.30	293'696.95		100'000.00
INV00062	Anschlussbeiträge 2024 Wasser von privaten Haushalten		100'000.00	135'155.30	293'696.95		
INV00070	Anschlussbeiträge 2025 Wasser von privaten Haushalten						100'000.00

Investitionsrechnung

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025			
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen		
72	Abwasserbeseitigung		253'000.00	200'000.00	369'313.21	608'713.50	385'000.00	200'000.00
720	Abwasserbeseitigung		253'000.00	85'287.61			385'000.00	
INV00025	Kanalisation Sportplatzstrasse	73'000.00						
INV00061	GEP-Massnahmen 2024	180'000.00		85'287.61			120'000.00	
INV00078	Sanierung Meliorationsleitung Pilgerbrunnen						150'000.00	
INV00079	GEP Überarbeitung						115'000.00	
729	Anschlussbeiträge		200'000.00	284'025.60	608'713.50			200'000.00
INV00063	Anschlussbeiträge 2024 Abwasser von privaten Haushalten		200'000.00	284'025.60	608'713.50			
INV00071	Anschlussbeiträge 2025 Abwasser von privaten Haushalten							200'000.00
74	Verbauungen		486'000.00	172'000.00	323'018.88	179'708.55	3'424'000.00	1'904'000.00
740	Gewässerverbauungen		258'000.00	114'000.00	107'382.95	102'997.45	1'590'000.00	804'000.00
INV00027	Entwässerungsprojekt 2020-2024	100'000.00	100'000.00	101'901.05	101'901.05			
INV00028	Renaturierung Dorfbach bis Simmibad	88'000.00					88'000.00	
INV00030	Simmisämler Hasenguët (Ausbaggern etc.)	70'000.00	14'000.00	5'481.90	1'096.40	1'342'000.00	644'000.00	
741	Gewässerverbauungen		143'000.00	18'000.00	206'027.98	76'711.10	1'749'000.00	1'060'000.00
INV00026	Sanierung Kiesfangmauer Hasenguët	3'000.00						
INV00043	Entwicklungskonzept Simmi (Sperrrensanierung)	30'000.00	6'000.00	26'523.83	7'234.50	10'000.00		
INV00044	Chassisämler Gasenzenbach (Ausbaggern etc.)	55'000.00	8'000.00	124'563.75	65'246.20	1'634'000.00	1'058'000.00	
INV00066	Hochwasserschutzprojekt 03.078; Gasenzenbach/Felsbach	55'000.00	4'000.00	54'940.40	4'230.40	25'000.00	2'000.00	
INV00076	Entwicklungsprojekt Felsbach						80'000.00	
742	Schutzverbauungen		85'000.00	40'000.00	9'607.95		85'000.00	40'000.00
INV00032	Sanierung Trockenmauern	85'000.00	40'000.00	9'607.95			85'000.00	40'000.00
77	Übriger Umweltschutz		185'000.00		186'459.28	3'065.28		
771	Friedhof und Bestattung		185'000.00		186'459.28	3'065.28		
INV00046	Gemeinschaftsgrab Friedhof	185'000.00		186'459.28	3'065.28			
79	Raumordnung		60'000.00		29'342.10		60'000.00	
790	Raumordnung		60'000.00		29'342.10		60'000.00	
INV00033	Ortsplanungsrevision	60'000.00		29'342.10			60'000.00	
		5'107'000.00	1'036'000.00	2'267'545.46	1'303'932.89	7'064'000.00	2'624'000.00	
Gesamtergebnis		4'071'000.00		963'612.57		4'440'000.00		
		5'107'000.00	5'107'000.00	2'267'545.46	2'267'545.46	7'064'000.00	7'064'000.00	

Kommentar zur Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist die Ausgaben und Einnahmen aus, die das Verwaltungsvermögen verändern. Die Nutzungsdauer der Vermögenswerte muss mehrere Jahre betragen. Der Gemeinderat hat die Aktivierungsgrenze auf 75'000 Franken festgesetzt – das heisst, dass Projekte oder Beschaffungen mit Kosten von über 75'000 Franken über die Investitionsrechnung abgewickelt werden. Mit dem Jahresabschluss werden die Werte der Investitionsrechnung in die Bilanz übertragen und anschliessend planmässig abgeschrieben. Im vergangenen Jahr wurden brutto rund 2,267 Mio. Franken investiert. Demgegenüber standen Einnahmen von 1,304 Mio. Franken, was eine Nettoinvestition von 963'000 Franken ergab.

Das vorliegende Budget der Investitionsrechnung für das Jahr 2025 sieht Netto-Investitionen von rund 4,44 Mio. Franken vor. Dabei sollen laufende sowie angefangene Projekte weitergeführt und wenn möglich zum Abschluss gebracht werden. Auf die erstmals in der Investitionsrechnung enthaltenen Projekte und Kredite wird nachfolgend entsprechend eingegangen.

150 Feuerwehr (INV00064)

Das Eternitdach auf dem Feuerwehrdepot Gams (erbaut 1981/82) weist teilweise Schäden auf und sollte in nächster Zeit saniert werden. Gleichzeitig ist geplant, auf der nach Osten ausgerichteten Dachfläche eine Photovoltaikanlage zu installieren. Die Ausführung dieses Projekts hat der Gemeinderat in der Priorität noch etwas nach hinten verschoben. Die Liegenschaftskommission prüft eine Umsetzung im 2025 oder 2026.

217 Sanierung Turnhalle und Gemeindesaal «Widem» (INV00001)

Die Bauarbeiten dieses Projekts sind abgeschlossen. Im 2024 fielen noch Restkosten von netto rund 325'700 Franken an. Der Gemeinderat hat die Schlussabrechnung dieses Investitionsvorhabens am 18. November 2024 genehmigt. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 2'387'120.05. Für Details zur Abrechnung wird an dieser Stelle auf die Rubrik «Bauabrechnungen» in diesem Geschäftsbericht verwiesen. Das Projekt konnte damit noch in der Legislatur 21–24 abgeschlossen und von der Geschäftsliste abgeschrieben werden.

217 Neue Schulmöbel für Schulhaus Hof (INV00068)

Im Geschäftsjahr 2024 sind Schulmöbel, ein Werkraum sowie eine Küche erneuert bzw. ergänzt worden. Die Kosten beliefen sich auf total Fr. 47'133.55. Das Projekt konnte noch nicht ganz abgeschlossen werden, deshalb werden im 2025 nochmals 25'000 (= Restkredit) eingestellt.

217 SH Hof; Erweiterung Kindergarten (INV00060)

In der Investitionsrechnung 2024 hatte der Gemeinderat auf Antrag des Schulrates einen Betrag von 300'000 Franken für den Anbau eines Kindergartenzimmers im Schulhaus Hof aufgenommen. Die Kostenkontrolle vom August 2024 zeigte dann aber auf, dass die prognostizierten Kosten für die Umsetzung dieses Projekts mit 409'637 Franken deutlich über der Kostenschätzung und des bei der Bürgerschaft beantragten Kredits lagen. Die Gründe, welche zum höheren Kostenvoranschlag geführt haben, sind beispielsweise Anpassungen für einen direkten Zugang zum WC, der Ersatz der Beleuchtung und Umstellung von Neonröhren auf LED im ganzen Klassenzimmer, die Anpassung der Statik für ein zusätzliches Stockwerk, ein neutraler Holzbauingenieur für die Ausschreibung Holzbau und Gebäudehülle oder auch die Anpassung der Materialisierung (Akustikdecken, Aussenbeleuchtung, Pinnwände, etc.). Aufgrund dessen hat der Gemeinderat einen zusätzlichen Kredit in der Höhe von 130'000 Franken genehmigt und im Dezember 2024 dem fakultativen Referendum unterstellt. Die Referendumsfrist ist unbenutzt abgelaufen und der Kreditbeschluss damit automatisch in Kraft getreten. Somit steht für die Umsetzung dieser geplanten Erweiterung ein Kreditrahmen von 430'000 Franken zur Verfügung.

217 SH Hof; Sanierung Heizung inklusive Erneuerung Leitsystem (INV00073)

An der Schulbürgerversammlung 1995 wurde der Baukredit für den Neubau des Schulhaus Hof genehmigt, welches im Mai 1998 eingeweiht wurde. Das Schulhaus Hof ist seit Beginn an das Fernwärmenetz der Ortsgemeinde Gams angeschlossen. Die Liegenschaftskommission LK hat im Rahmen der Sanierung der Fernwärmanlage der Ortsgemeinde Gams auch die grossen Energiebezüger der Politischen Gemeinde Gams überprüfen lassen. Es kamen zum Teil erhebliche Mängel zum Vorschein, welche auch eine Auswirkung auf die Energieeffizienz der jeweiligen Anlage haben. Beim Schulhaus Hof liegt gemäss Analyse dringender Handlungsbedarf vor. Der Wärmetauscher hat ein Leck, welches schon mehrmals abgedichtet wurde, aber nicht den erhofften Erfolg brachte. Teile der Steuerungskomponenten sind End of Life und nach 27 Jahren auf dem Markt nicht mehr verfügbar. Ebenfalls sind die meisten Umwälzpumpen noch aus der ersten Generation, sodass diese sukzessive ersetzt werden müssen. Die Kostenschätzung für die Erneuerung der Heizungsregulierung, der Steuerung, Ersatz der alten Umwälzpumpen und des Wärmetauschers beläuft sich auf rund 180'000 Franken. Der Umbau wird zwingend während den Schulferien erfolgen müssen.

219 Anschaffung Informatik (INV00065)

Aufgrund der Mehrjahres-IT-Strategie der Schule Gams wurden im 2024 Investitionen in die Informatik-Infrastruktur der Schule Gams in der Höhe von 80'000 Franken budgetiert. Im Geschäftsjahr 2024 sind die Aufwendungen in die Erneuerung der Schulinformatik mit Fr. 92'331.45 leicht höher ausgefallen als budgetiert. Für das Jahr 2025 wird eine vorderhand letzte, grössere Tranche der IT-Erneuerung mit der Inventar-Nr. INV00072 mit nochmals 80'000 Franken budgetiert.

342 Erweiterung Sportanlagen Pilgerbrunnen (INV0004)

In dieser Kontogruppe waren 870'000 Franken in der Investitionsrechnung 2024 enthalten. Die Bürgerschaft hat an der Bürgerversammlung im April 2023 den Investitionsbeitrag für die Erweiterung der Sportanlagen Pilgerbrunnen inklusive Erstellung eines Pumptracks sehr deut-

lich angenommen. Im laufenden Baugesuchsverfahren ist noch ein Rekurs gegen die Baubewilligung hängig. Dies führt leider zu entsprechenden Verzögerungen in der Umsetzung dieses Projekts.

613 Ausbau Geh- und Radweg Haagerstrasse (INV00005)

Der Gemeinderat hat am 4. November 2024 die Gesamtschlussabrechnung für dieses Projekt genehmigt. Der Anteil der Gemeinde Gams an den Restkosten für die Erstellung der Geh- und Radwege in diesem Abschnitt (Sommerau bis ARA) beträgt 35% oder Fr. 310'564.56. Damit liegt der Gemeindebeitrag Fr. 174'342.94 unter dem bereinigten Kostenvoranschlag. Der Hauptgrund liegt darin, dass der Bund aus dem Agglomerationsprogramm Werdenberg-Liechtenstein einen Beitrag von Fr. 519'261.00 geleistet hat. Dieser war im KV noch nicht enthalten. Der Bundesbeitrag ist am 02.10.24 eingetroffen, womit die Gesamtschlussabrechnung fertiggestellt werden konnte. Das Projekt konnte ebenfalls noch in der Legislatur 21–24 abgeschlossen und von der Geschäftsliste als erledigt abgeschrieben werden.

615 Strassen und Plätze

Tempo 30 (INV00041): Im Gebiet Hueb, Höfli, Oberfelsbach, Vorbürg, Zweier und Bsetzi konnte auf den Quartierstrassen «Tempo 30» eingeführt werden. Diverse Markierungen sind noch ausstehend, welche 2025 angebracht werden.

Tempo 30 (INV00009): Die Planung von Tempo 30 auf allen weiteren Quartierstrassen in der Gemeinde Gams wurde gestartet. Nach der Prüfung durch den Gemeinderat, die Mitwirkung durch die Bevölkerung, die Vorprüfung und Anordnung durch die Kantonspolizei folgt die Ausführung mit Signalisationen und Markierungen.

Industriestrasse Verlängerung (INV00053): Da sich die Ansiedlung des neuen Gewerbebetriebes im Industriegebiet Widen verzögert, wurde auch der Strassenbau noch nicht ausgeführt.

Müntschenbergstrasse Abzweiger Körlibongert bis Bad (INV00077): Die Länge der gesamten Müntschenbergstrasse beträgt über zwei Kilometer. Der Gemeinderat hat entschieden, die Strasse in Etappen zu sanieren. Im Jahr 2023 wurde der Abschnitt Gronenweg bis Körlibongert saniert und nun soll die Sanierung talwärts bis Schneggen/Bad fortgesetzt werden. Durch die starke Beanspruchung der Strasse durch den vorwiegend landwirtschaftlichen Verkehr ist die Strasse in einem baulich schlechten Zustand. Die Strasse weist erhebliche Spurrinnen, Belagsrisse und Belagsabplatzungen auf. Der Kostenvoranschlag für die Strassensanierung mit Entwässerung und Randverstärkungen beläuft sich auf 470'000 Franken.

Strassenneubau Höfliweg (INV00074): Die Strasse zur Erschliessung der Parzelle 170, Höfli, soll gemäss kantonalem Strassengesetz als Gemeindestrasse 2. Klasse klassiert werden, was bedeutet, dass sie öffentlich genutzt wird, im öffentlichen Interesse liegt und die Gemeinde sich an den Kosten beteiligt. Die neue Strasse soll mit einem öffentlichen Weg bis zum bestehenden Höflischulweg verlängert werden, welcher als weiterer Schulweg genutzt werden kann. Mit Protokoll vom 04.11.2024 hat der Gemeinderat entschieden, analog früherer Projekte mit Gemeindestrassen 2. Klasse, sich mit 40% an den Kosten der Erschliessung zu beteiligen. Gemäss Kostenschätzung werden 180'000 Franken budgetiert.

710 Wasserversorgung

Reservoir Dorfzone Bruedermäl (INV00021): Die Bauarbeiten für den Neubau des Reservoirs «Bruedermäl» sind planmässig verlaufen, so dass das Bauwerk im Dezember 2023 in Betrieb genommen werden konnte. Ende August 2024 wurde das Bauwerk der Bevölkerung anlässlich eines «Tag des offenen Reservoirs» vorgestellt. Die Baukosten betragen insgesamt Fr. 2'295'382.75 exkl. MWST und lagen damit rund 65'000 Franken unter dem Kostenvoranschlag. Der Gemeinderat hat die Bauabrechnung genehmigt. Das Projekt kann damit als erledigt von der Geschäftsliste abgeschrieben werden.

Quellableitung Sonnenblick-Bruedermäl (INV00048): Im Zuge des Neubaus des Reservoirs «Bruedermäl» wurde auch eine neue Quellableitung von den Sonnenblick-Quellen zum Reservoir ausgeführt. Die Baukosten betragen insgesamt Fr. 91'774.00 exkl. MWST und lagen damit rund 58'000 Franken tiefer als budgetiert. Die Gebäudeversicherung St.Gallen leistete an diese Quellableitung Beiträge aus dem Feuerschutzfonds in der Höhe von Fr. 8'781.00. Der Gemeinderat hat die Bauabrechnung genehmigt. Das Projekt kann damit als erledigt von der Geschäftsliste abgeschrieben werden.

Turbinierung Bruedermäl (INV00080): Im Zuge des Neubaus des Reservoirs «Bruedermäl» wurde auch eine neue Quellableitung von den Sonnenblick-Quellen zum Reservoir ausgeführt. Diese ist als Druckleitung erstellt worden, damit das Quellwasser auch energetisch genutzt werden kann. Ursprünglich war geplant, dieses Projekt über die Erfolgsrechnung der Wasserversorgung abzuwickeln. Der Kostenvoranschlag zeigt nun, dass die Restkosten nach Abzug von Subventionen rund 100'000 Franken betragen werden. Deshalb wird dieses Projekt mit Bruttokosten von 190'000 Franken exkl. MWST neu in der Investitionsrechnung 2025 aufgenommen.

720 Abwasserbeseitigung

GEP-Massnahmen 2024 (INV00061): Die geplanten Sanierungen von Schmutzwasserleitungen konnten im letzten Jahr nicht abgeschlossen werden. Entsprechend bleibt der Restbetrag von 120'000 Franken im Budget, um diese Leitungen in diesem Jahr zu sanieren.

Überarbeitung GEP Gams (INV00079): Der Generelle Entwässerungsplan (GEP) ist das zentrale Planungsinstrument für die Siedlungsentwässerung. Er gewährleistet einerseits einen wirksamen Gewässerschutz und andererseits die Erhaltung der Entwässerungsinfrastruktur. Zusammen mit dem Entwässerungskonzept zeigt er auf, wie mit verschmutztem und nicht verschmutztem Abwasser aus dem Siedlungsgebiet umgegangen werden soll. Vor rund 23 Jahren wurde das erste GEP für die Gemeinde Gams erarbeitet – seither wurde vieles erreicht und umgesetzt. In Anlehnung an den GEP-Leitfaden wurde ein Vorschlag ausgearbeitet, welcher die Überarbeitung in einen Zeitraum von rund 5 Jahren mit Gesamtkosten von rund 575'000 Franken vorsieht. Für die Erarbeitung der Situationsanalyse soll ein Betrag von 115'000 Franken budgetiert werden.

Sanierung Meliorationsleitung Pilgerbrunnen (INV00078): Am Rande der Sportanlagen Pilgerbrunnen verläuft entlang der südlichen Grenze eine alte Meliorationsleitung. Die Zustandsaufnahmen zeigen die Leitung in einem schlechten Zustand. Es ist geplant diese Leitung grösstenteils zu ersetzen und lokal zu sanieren. Die Gesamtkosten werden auf 225'000 Franken geschätzt. Im Jahr 2025 sollen 150'000 Franken budgetiert werden.

740 Gewässer-Verbauungen

Sanierung Kiesfangmauer «Hasenguët» (INV00026): Das Projekt Sanierung Kiesfangmauer Hasenguët wurde mit dem Projekt Simmisämler «Hasenguët» (INV00030) zusammengelegt. Entsprechend wird diese Investitionsrechnung nicht weitergeführt.

Entwässerungsprojekt 2020-2024 (INV00027): Für die «Instandhaltung der forstlichen Entwässerungsbauten im Gebiet des Fels- und Gasenzenbachs für die Jahre 2020 – 2024» wurden letztes Jahr Fr. 101'901.50 verbaut. Die Gesamtaufwendungen über die gesamte Projektperiode belaufen sich auf rund 710'000 Franken. Gemäss dem Verteilschlüssel übernimmt der Bund und Kanton 75 %, die Politische Gemeinde 18 % und die Ortsgemeinde 7 %.

Renaturierung Dorfbach bis Simmi (INV00028): Der Gemeinderat hat die verschiedenen Wasserbauprojekte priorisiert und die Renaturierung auf später verschoben. Das ausgearbeitete Auflageprojekt soll dennoch von Bund- und Kanton vorgeprüft werden und parallel dazu soll auch ein Grundwassermonitoring stattfinden, welches Kenntnisse über den Grundwasserspiegel liefert.

Simmisämler «Hasenguët» (INV00030): Das Ausführungsprojekt wurde bereits 2023 fertiggestellt und die Ausführung soll nun zeitgleich mit dem Sanierungsprojekt «Chessisämler Gasenzenbach» in diesem Jahr umgesetzt werden. Brutto-Investitionskosten von über 500'000 Franken werden gemäss Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Gams mittels Gutachten und Antrag der Bürgerschaft unterbreitet (siehe Anträge).

Entwicklungskonzept «Simmi» (INV00043): Das Entwicklungskonzept mit Aufnahmen und Kontrollen der Sperren, Geschieberegnerungen konnte im Jahr 2024 noch nicht abgeschlossen werden. Die Restkosten von 10'000 Franken bleiben im Budget. Der Kostenteiler zwischen dem Gewässerunternehmen Gams, der Gemeinde Grabs, dem Strassenkreisinspektorat Buchs und der Gemeinde Wildhaus soll in diesem Jahr festgelegt werden.

Chessisämler Gasenzenbach (INV00044): Das Ausführungsprojekt wurde 2024 fertiggestellt und die Ausführung soll nun zeitgleich mit dem Sanierungsprojekt «Simmisämler Hasenguët» in diesem Jahr umgesetzt werden. Brutto-Investitionskosten von über 500'000 Franken werden gemäss Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Gams mittels Gutachten und Antrag der Bürgerschaft unterbreitet (siehe Anträge).

Hochwasserschutzprojekt Gasenzenbach/Felsbach (INV00066): Das Ausführungsprojekt wurde im Jahr 2024 fertiggestellt und liegt nun bei den kantonalen Stellen zur Vernehmlassung. Die Restkosten von 25'000 Franken bleiben im Budget damit die Submission für das Jahr 2026 vorbereitet werden kann.

Entwässerungsprojekt 2025-2028 (INV00075): Für die «Instandhaltung der forstlichen Entwässerungsbauten im Gebiet des Fels- und Gasenzenbachs» soll für die Jahre 2025 – 2028 ein neuer Vertrag abgeschlossen werden. Für die erste Projektperiode werden in diesem Jahr 160'000 Franken budgetiert. Gemäss dem Verteilschlüssel übernimmt der Bund und Kanton 75 %, die Politische Gemeinde 18 % und die Ortsgemeinde 7 %.

Entwicklungskonzept «Felsbach» (INV00076): Viele Sperren am Felsbach sind in die Jahre gekommen und bedürfen einer Sanierung. Mit dem Entwicklungskonzept soll die Notwendigkeit einer Sanierung des gesamten Abschnitts aufgezeigt werden. Für die Aufnahmen und Kontrollen der Sperren samt Geschieberegnerung werden 80'000 Franken budgetiert.

742 Sanierung Trockenmauern (INV00032): Die Gemeinde Gams verfügt in der kommunalen «Schutzverordnung Landschaft und Natur» über ein Inventar und einen Plan der Trockenmauern im Gemeindegebiet. Etliche Mauern sind sanierungsbedürftig. Das Projekt wurde im 2024 gestartet, die erste Etappe soll bis Ende 2025 abgeschlossen sein. Der bereits im 2022 bewilligte Restkredit wird auf 2025 übertragen.

771 Friedhof/Gemeinschaftsgrab (INV00046)

Die Neugestaltung des Gemeinschaftsgrabs auf dem Friedhof Gams konnte im 2024 realisiert werden. Die Bauabrechnung wurde vom Gemeinderat mit Kosten von Fr. 192'631.35 genehmigt. Für Details verweisen wir an dieser Stelle auf die Rubrik «Bauabrechnungen» in diesem Geschäftsbericht.

790 Raumordnung

Ortsplanungsrevision (INV00033): Das kantonale Planungs- und Baugesetz (abgekürzt PBG, SGS 731.1) verlangt von allen Gemeinden, dass ihre Ortsplanungsinstrumente angepasst werden. 2024 wurde das Mitwirkungsverfahren für den neuen Richtplan, Zonenplan und das Baureglement durchgeführt. Aktuell läuft die Vorprüfung beim Amt für Raumentwicklung und Geoinformation des Kantons St.Gallen. In der Investitionsrechnung 2025 sind für die Weiterbearbeitung der laufenden Ortsplanungsrevision 60'000 Franken eingestellt.

Geldflussrechnung der Gemeinde Gams für das Jahr 2024

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	325'390.77
Jahresgewinn	1'282'145.92
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'026'433.93
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	0.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	140'328.76
Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen	0.00
Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	10'000.00
Einlagen in das Eigenkapital	124'903.35
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	- 57'275.25
Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	- 226'612.30
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	- 134'743.25
Entnahmen aus Eigenkapital	- 120'968.50
Zunahme Forderungen	- 407'750.98
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	- 35'711.08
Veränderung Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00
Abnahme laufende Verbindlichkeiten	- 500'596.81
Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	- 78'111.38
Abnahme kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	- 353'491.49
Abnahme langfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	- 343'160.15
Aktivierung Eigenleistungen	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 868'035.67
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	- 1'640'762.67
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	677'150.10
Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	81'000.00
Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	14'576.90
Veränderung kurzfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung langfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	0.00
Aktivierung Eigenleistungen	0.00
Finanzierungsfehlbetrag	- 542'644.90
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 922'001.60
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	0.00
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	57'275.25
Veränderung kurzfristige Finanzanlagen	0.00
Abnahme langfristige Finanzanlagen	11'333.00
Zunahme Sachanlagen Finanzvermögen	- 979'000.00
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00
Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	- 11'609.85
Veränderung Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	0.00
Veränderung Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	0.00
Total Geldfluss	- 1'464'646.50
Kontrolle	
Bestand flüssige Mittel 01.01.2024	2'975'457.93
Bestand flüssige Mittel 31.12.2024	1'510'811.43
Abnahme flüssige Mittel	- 1'464'646.50

Bilanz per 31. Dezember 2024

	Eröffnungsbilanz 01.01.2024	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.2024
1 Aktiven	35'278'450.76	79'753'274.67	-79'477'383.92	35'554'341.51
10 Finanzvermögen	13'261'486.84	71'179'499.82	-71'314'017.26	13'126'969.40
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'975'457.93	47'807'572.17	-49'272'218.67	1'510'811.43
101 Forderungen	1'814'428.14	19'619'465.70	-19'211'714.72	2'222'179.12
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	128'420.57	344'461.95	-389'750.87	83'131.65
107 Finanzanlagen	78'203.00		-11'333.00	66'870.00
108 Sachanlagen FV	8'264'977.20	1'408'000.00	-429'000.00	9'243'977.20
14 Verwaltungsvermögen	22'016'963.92	8'573'774.85	-8'163'366.66	22'427'372.11
140 Sachanlagen VV	21'497'295.15	8'544'432.75	-8'136'513.69	21'905'214.21
142 Immaterielle Anlagen	285'003.13	29'342.10	-11'185.97	303'159.26
144 Darlehen	67'999.00		-5'667.00	62'332.00
146 Investitionsbeiträge	166'666.64		-10'000.00	156'666.64
2 Passiven	-35'278'450.76	-97'510'805.45	97'234'914.70	-35'554'341.51
20 Fremdkapital	-16'821'077.41	-95'354'573.55	96'370'349.08	-15'805'301.88
200 Laufende Verbindlichkeiten	-4'602'612.36	-45'198'458.63	45'699'055.44	-4'102'015.55
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten				
202 Steuerbezug		-46'874'736.62	46'874'736.62	
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	-301'934.68	-238'900.20	302'434.68	-238'400.20
205 Kurzfristige Rückstellungen	-684'259.49	-74'019.00	427'510.49	-330'768.00
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-10'817'410.53	-2'968'459.10	2'723'451.70	-11'062'417.93
208 Langfristige Rückstellungen	-414'860.35		343'160.15	-71'700.20
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital				
29 Eigenkapital	-18'457'373.35	-2'156'231.90	864'565.62	-19'749'039.63
290 Spezialfinanzierungen im EK	-6'157'932.32	-140'328.76	125'591.50	-6'172'669.58
291 Fonds im EK	-510'923.74		9'151.75	-501'771.99
292 Rücklagen der Globalbudgetbereiche				
293 Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen				
294 Reserven	-1'071'696.16	-124'903.35	120'968.50	-1'075'631.01
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen				
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-10'716'821.13	-1'890'999.79	608'853.87	-11'998'967.05

Anhang zur Jahresrechnung 2024

1. Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1.1. Angewandetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet.

1.2. Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2).

Bruttodarstellung

Aufwände und Erträge, Ausgaben und Einnahmen sowie Aktiven und Passiven werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen. Ausnahmen zum Prinzip der Bruttodarstellung sind aus dem Kontenrahmen ersichtlich.

Fortführung

Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden begleitend.

Periodenabgrenzung

Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.

Vergleichbarkeit

Die Rechnungen der Gesamtgemeinde und der Verwaltungseinheiten sollen sowohl untereinander als auch über die Zeit hinweg vergleichbar sein.

Stetigkeit

Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

Verständlichkeit

Die Informationen müssen klar und nachvollziehbar sein.

Wesentlichkeit

Sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind, sind offenzulegen. Nicht relevante Informationen sollen ausgelassen werden.

Zuverlässigkeit

Die Informationen sollen richtig sein und glaubwürdig dargestellt werden (Richtigkeit). Der wirtschaftliche Gehalt soll die Abbildung bestimmen (wirtschaftliche Betrachtungsweise). Die Informationen sollen willkürfrei und wertfrei dargestellt werden (Vollständigkeit).

2. Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Konto	Bezeichnung	Bilanz 01.01.24	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.24
29	Eigenkapital	-18'457'373.35	-2'156'231.90	864'565.62	-19'749'039.63
2900	Spezialfinanzierungen im EK	-6'157'932.32	-140'328.76	125'591.50	-6'172'669.58
290010	Feuerwehr	-211'704.79	-19'498.63		-231'203.42
290020	Wasserversorgung	-2'476'674.10	-92'499.61		-2'569'173.71
290030	Abwasserbeseitigung	-2'856'188.32	-28'330.52		-2'884'518.84
290040	Abfallbeseitigung	-175'597.08		13'459.03	-162'138.05
290050	Alterswohnheim Möösli (Betrieb)	-437'768.03		112'132.47	-325'635.56
2910	Fonds im EK	-510'923.74		9'151.75	-501'771.99
291000	Spendenfonds Alterswohnheim Möösli	-510'923.74		9'151.75	-501'771.99
2941	Reserve Werterhalt Finanzvermögen	-1'071'696.16	-124'903.35	120'968.50	-1'075'631.01
294110	Reserve Liegenschaften	-654'537.15	-76'520.00	120'968.50	-610'088.65
294120	Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen	-417'159.01	-48'383.35		-465'542.36
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen				
296000	Neubewertungsreserve Finanzvermögen				
2990	Jahresergebnis	-608'853.87	-1'282'145.92	608'853.87	-1'282'145.92
299000	Jahresergebnis	-608'853.87	-1'282'145.92	608'853.87	-1'282'145.92
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-10'107'967.26	-608'853.87		-10'716'821.13
299900	Kumulierte Ergebnisse	-10'107'967.26	-608'853.87		-10'716'821.13

3. Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände der Gemeinde.

Konto	Bezeichnung	Bilanz 01.01.24	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.24
205	Kurzfristige Rückstellungen	-684'259.49	-74'019.00	427'510.49	-330'768.00
2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	-256'749.00	-74'019.00		-330'768.00
205000	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	-256'749.00	-74'019.00		-330'768.00
2059	übrige kurzfristige Rückstellungen	-427'510.49		427'510.49	
205900	Steuerfusskorrektur	-427'510.49		427'510.49	
208	Langfristige Rückstellungen	-414'860.35		343'160.15	-71'700.20
2082	Langfristige Rückstellungen für Prozesse	-414'860.35		343'160.15	-71'700.20
208200	Schadenersatzleistungen	-343'160.15		-343'160.15	
208202	Geländeauffüllung «Balz»	-71'700.20			-71'700.20
2085	Langfristige Rückstellungen aus übriger betrieblicher Tätigkeit	0			0
	Total Rückstellungen	-1'099'119.84	-74'019.00	770'670.64	-402'468.20

4. Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Nachfolgend sind Betriebsbeiträge dargestellt aus denen sich keine Risiken ergeben.

Organisation/Tätigkeit	Bereich	Rechnung 2023	Rechnung 2024
Zweckverbände			
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Werdenberg (KESB)	Soziales	95'458.75	127'903.85
Musikschule Werdenberg	Bildung	240'003.50	222'827.50
Regionales Pflegeheim Werdenberg	Soziales	selbsttragend	selbsttragend
Gemeindeanteile an interkommunale sowie regionale Institutionen und Organisationen			
Arbeitslosen-Projekt (Verein PrimaJob)	Soziales	7'882.95	6'027.25
Arbeitslosen-Projekt (Dock / Sunshine 4you)	Soziales	11'806.00	12'093.40
Mütter- und Väterberatung Werdenberg	Soziales	17'334.00	16'561.20
Region Werdenberg-Sarganserland, Buchs	Umwelt	18'060.00	18'030.00
Soziale Dienste Werdenberg, Buchs (SDW) Beratungsstelle	Soziales	60'745.35	71'758.85
SDW Schulsozialarbeit	Soziales	83'453.80	88'054.35
SDW Berufsbeistandschaft	Soziales	146'763.25	164'306.70
SDW Kompetenzzentrum offene Jugendarbeit (KOJ)	Soziales	122'733.70	115'635.00
Stiftung Mintegra Buchs (Sozialberatung und Integrationsangebote)	Soziales	9'017.50	9'277.50
Südkultur (Verein)	Kultur	7'224.00	7'212.00
ZSO + RFS Werdenberg	Zivilschutz	35'188.20	42'668.05
Zivilstandsamt Werdenberg (regional)	Verwaltung	15'413.55	21'138.25
Gemeindeanteile an kommunale Leistungserbringer (Leistungsvereinbarung)			
Verein Kinderbetreuung Grabs-Gams-Sennwald (Kindertagesstätten und Schülerhort und Mittagstisch)	Soziales	171'185.00	178'784.10
Spitex Grabs-Gams	Gesundheit	51'517.00	124'755.90

5. Gewährleistungen

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Die Gemeinde Gams hat keine derartigen Verpflichtungen per 31.12.2024.

6. Leasingverbindlichkeiten

Es bestehen Leasingverbindlichkeiten bei der Mercedes-Benz Financial Services Schweiz AG per 31.12.2024 in Höhe von 20 Monatsraten à Fr. 1'433.39 exkl. MWST, Total Fr. 28'667.80.

7. Anlagespiegel

7.1. Finanz- und Sachanlagen: Die Anlagen zeigen die Werte per 31.12.2024 nach Aufwertung des Finanzvermögens.

Anlagespiegel Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens – Rechnungsjahr 2024 Gemeinde Gams

Konto	Anschaffungskosten				Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert Stand per 31.12.24	
	Stand per 01.01.24	Zugänge (+) Abgänge (-)	Umglie- derungen	Stand per 31.12.24	Stand per 01.01.24 (+/-)	Planmäßige Abschreibungen	Ausserplanm. Abschreibungen Wertberichtig.	Abgänge (+)		Umglie- derungen
Finanzanlagen FV										
1070 Aktien und Anteilscheine	20'200,00	0,00	0,00	20'200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20'200,00
1071 Darlehen	58'003,00	-11'333,00	0,00	46'670,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46'670,00
Total Finanzanlagen FV	78'203,00	-11'333,00	0,00	66'870,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	66'870,00
Sachanlagen FV										
1080 Grundstücke FV	273'603,00	-217'000,00	0,00	56'603,00	117'400,00	0,00	5'000,00	-87'000,00	0,00	35'400,00
1084 Gebäude FV	7'999'674,20	1'380'000,00	0,00	9'379'674,20	-125'700,00	-125'000,00	23'000,00	0,00	0,00	227'700,00
Gesamttotal	8'351'480,20	1'151'667,00	0,00	9'503'147,20	-8'300,00	-125'000,00	28'000,00	-87'000,00	0,00	9'310'847,20

7.2. **Verwaltungsvermögen:** Das Verwaltungsvermögen zeigt die Werte per 31.12.2024.

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen – Rechnungsjahr 2024 Gemeinde Gams

Konto	Anschaffungskosten				Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert Stand per 31.12.24	
	Stand per 01.01.24	Zugänge (+) Abgänge (-)	Umglie- derungen	Stand per 31.12.24	Stand per 01.01.24 (+/-)	Planmäßige Abschreibungen	Ausserplanm. Abschreibungen Wertberichtig.	Abgänge (+)		Umglie- derungen
1401 Strassen, Verkehrswege	2'221'228,68	0,00	745'428,14	2'966'656,82	-202'401,12	-63'463,50	0,00	0,00	0,00	2'700'792,20
1402 Wasserbau	493'293,85	0,00	14'697,30	507'991,15	-29'597,66	-9'865,87	0,00	0,00	0,00	468'527,62
1403 Übrige Tiefbauten	6'719'882,46	0,00	2'250'576,84	8'970'459,30	-542'444,98	-159'766,06	0,00	0,00	0,00	8'268'248,26
1404 Hochbauten	7'952'150,89	0,00	2'395'334,85	10'347'485,74	-2'594'776,43	-562'350,55	0,00	0,00	0,00	7'190'358,76
1406 Mobilien	1'721'253,25	0,00	139'465,00	1'860'718,25	-440'593,36	-152'606,97	0,00	0,00	0,00	1'267'517,92
1407 Anlagen im Bau	5'201'336,22	1'423'167,02	-5'738'133,48	886'369,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	886'369,76
1409 Übrige Sachanlagen	1'183'318,50	0,00	192'631,35	1'375'949,85	-185'355,15	-67'195,01	0,00	0,00	0,00	1'123'399,69
Total Sachanlagen VV	25'492'463,85	1'423'167,02	0,00	26'915'630,87	-3'995'168,70	-1'015'247,96	0,00	0,00	0,00	21'905'214,21
Immaterielle Anlagen										
1420 Immaterielle Anlagen	111'602,65	0,00	0,00	111'602,65	-49'719,32	-11'185,97	0,00	0,00	0,00	60'905,29
1427 Immaterielle Anlagen in Realisierung	223'119,80	29'342,10	0,00	252'461,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	252'461,90
Total Immaterielle Anlagen	334'722,45	29'342,10	0,00	364'064,55	-49'719,32	-11'185,97	0,00	0,00	0,00	303'159,26
Darlehen										
1446 Darlehen an private Organisationen o. Erwerbszweck	67'999,00	-5'667,00	0,00	62'332,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62'332,00
Total Darlehen	67'999,00	-5'667,00	0,00	62'332,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62'332,00
Investitionsbeiträge										
1462 Invest.Beiträge an Gemeinden u. Gemeindeförderung	100'000,00	0,00	0,00	100'000,00	-19'999,99	-6'666,67	0,00	0,00	0,00	73'333,34
1465 Invest. beiträge an private Unternehmungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1466 Darlehen an Priv. Organisationen ohne Erwerbszweck	100'000,00	0,00	0,00	100'000,00	-13'333,37	-3'333,33	0,00	0,00	0,00	83'333,30
Total Investitionsbeiträge	200'000,00	0,00	0,00	200'000,00	-33'333,36	-10'000,00	0,00	0,00	0,00	156'666,64
Gesamttotal Verwaltungsvermögen	26'095'185,30	1'446'842,12	0,00	27'542'027,42	-4'078'221,38	-1'036'433,93	0,00	0,00	0,00	22'427'372,11

7.3. **Passivierte Anschlussbeiträge Anlagespiegel Passivierte Anschlussbeiträge – Rechnungsjahr 2024 Gemeinde Gams**

Konto	Anschaffungskosten				Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert Stand per 31.12.24	
	Stand per 01.01.24	Zugänge (+) Abgänge (-)	Umglie- derungen	Stand per 31.12.24	Stand per 01.01.24 (+/-)	Planmäßige Abschreibungen	Ausserplanm. Abschreibungen Wertberichtig.	Abgänge (+)		Umglie- derungen
Passivierte Anschlussbeiträge										
2068 Anschlussbeiträge	-2'266'742,90	-483'229,55	0,00	-2'749'972,45	512'315,27	226'612,30	0,00	0,00	0,00	738'927,57
Total Passivierte Anschlussbeiträge	-2'266'742,90	-483'229,55	0,00	-2'749'972,45	512'315,27	226'612,30	0,00	0,00	0,00	738'927,57
Gesamttotal										
Total Passivierte Anschlussbeiträge										
Total										
Total Passivierte Anschlussbeiträge										
Total										
Total Passivierte Anschlussbeiträge										
Total										
Total Passivierte Anschlussbeiträge										
Total										
Total Passivierte Anschlussbeiträge										
Total										
Total Passivierte Anschlussbeiträge										
Total										
Total Passivierte Anschlussbeiträge										
Total										
Total Passivierte Anschlussbeiträge										
Total										
Total Passivierte Anschlussbeiträge										
Total										
Total Passivierte Anschlussbeiträge										
Total										
Total Passivierte Anschlussbeiträge										
Total										
Total Passivierte Anschlussbeiträge										
Total										
Total Passivierte Anschlussbeiträge										
Total										
Total Passivierte Anschlussbeiträge										
Total										
Total Passivierte Anschlussbeiträge										
Total										
Total Passivierte Anschlussbeiträge										
Total										
Total Passivierte Anschlussbeiträge										
Total										
Total Passivierte Anschlussbeiträge										
Total										
Total Passivierte Anschlussbeiträge										
Total										
Total Passivierte Anschlussbeiträge										
Total										
Total Passivierte Anschlussbeiträge										
Total										
Total Passivierte Anschlussbeiträge										
Total										
Total Passivierte Anschlussbeiträge										
Total										
Total Passivierte Anschlussbeiträge										
Total										
Total Passivierte Anschlussbeiträge										
Total										
Total Passivierte Anschlussbeiträge										
Total										
Total Passivierte Anschlussbeiträge										
Total										
Total Passivierte Anschlussbeiträge										
Total										
Total Passivierte Anschlussbeiträge										
Total										
Total Passivierte Anschlussbeiträge										
Total										
Total Passivierte Anschlussbeiträge										
Total										
Total Passivierte Anschlussbeiträge										
Total										
Total Passivierte Anschlussbeiträge										
Total										
Total Passivierte Anschlussbeiträge										
Total										
Total Passivierte Anschlussbeiträge										
Total										
Total Passivierte Anschlussbeiträge										
Total										
Total Passivierte Anschlussbeiträge										
Total										
Total Passivierte Anschlussbeiträge										
Total										
Total Passivierte Anschlussbeiträge										
Total										
Total Passivierte Anschlussbeiträge										
Total										
Total Passivierte Anschlussbeiträge										
Total										
Total Passivierte Anschlussbeiträge										
Total										
Total Passivierte Anschlussbeiträge										
Total										
Total Passivierte Anschlussbeiträge										
Total										
Total Passivierte Anschlussbeiträge			</							

8. Veröffentlichung der Besoldung von Behördenmitgliedern gem. Art. 123b Gemeindegesetz

Per 1. Januar 2022 wurde der II. Nachtrag zum Gemeindegesetz (sGS 151.2, abgekürzt GG) über «die Veröffentlichung der Besoldung der von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder» in Kraft gesetzt. Der neue Art. 123b GG regelt die Veröffentlichung der Besoldung der Behördenmitglieder, die Form und den Inhalt der Offenlegung. Der Rat hat die Bürgerschaft erstmals über die Besoldung der Behördenmitglieder nach Ablauf des Geschäftsjahres 2021 im Geschäftsbericht oder in ähnlicher Form zu informieren. Mit der nachfolgenden Tabelle kommt die Politische Gemeinde Gams dieser Informationspflicht nach.

Jahr 2024

Behörde	Name	Funktion	Pensum in Prozent	Bruttoentschädigung für Behördentätigkeit ¹⁾	Spesenvergütung für Behördentätigkeit	zus. Entschädigung	total jährliche Entschädigung
Rat	Schöb Fredy	Präsident	100	196'961	6'708		203'669
Rat	Lenherr Michael	Mitglied		10'660	2'453		13'113
Rat	Lenherr Monika	Mitglied		16'370	1'865		18'235
Rat	Schöb Thomas	Mitglied		8'990	1'590		10'480
Schulrat	Wettstein Matthias	Präsident	50	92'138	3'020		95'158
Schulrat	Bättig Silvia	Mitglied		6'520	715		7'235
Schulrat	Gritsch-Hardegger Wolfgang	Mitglied		8'610	705		9'315
Schulrat	Lenherr Hansruedi	Mitglied		3'950	500		4'450
Schulrat	Scherrer-Bohl Stefanie	Mitglied		6'910	590		7'500
GPK	Berger Sandro	Präsident		3'200	0		3'200
GPK	Gabathuler Simon	Mitglied		2'700	0		2'700
GPK	Langenegger Hansjörg	Mitglied		2'700	0		2'700
GPK	Rehmann Thomas	Mitglied		2'700	0		2'700
GPK	Schöb Michael	Mitglied		2'700	0		2'700
Rat				234'318	11'467	0	245'497
Schulrat				118'128	5'440	0	123'658
GPK				14'000	0	0	14'000

¹⁾ Gehalt und Kommissionsentschädigungen inkl. sämtlicher Sitzungsgelder, Rückerstattungen an die Gemeinde für die Entschädigungen der externen Vorstandstätigkeit wie z.B. von Stiftung Mintegra, Pflegeheim Werdenberg, Verein Südkultur, Timeout-Schule, etc. sind hier nicht berücksichtigt. Das Gehalt des Schulratspräsidenten setzt sich zusammen aus dem Grundgehalt von 50 % und den Kommissions- und Sitzungsgeldern.

Finanzkennzahlen 2024

Nettoverschuldungsquotient

Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil des Fiskalertrags, bzw. wie viele Jahrestanzen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.

6 %

< 100 % gut
100 – 150 % genügend
> 150 % schlecht

Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Netto-Neuverschuldung

216 %

über 100 % ideal
80 – 100 % gut bis vertretbar
50 – 80 % problematisch
< 50 % ungenügend

Zinsbelastungsanteil

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist

1 %

0 – 4 % gut
4 – 9 % genügend
> 9 % schlecht

Nettoschuld pro Einwohner

Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.

182.07

< 0 CHF Nettovermögen
1 – 1000 CHF geringe Verschuldung
1001 – 2500 CHF mittlere Verschuldung
2501 – 5000 CHF hohe Verschuldung
> 5000 CHF sehr hohe Verschuldung

Bruttoverschuldungsanteil

Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

52 %

< 50 % sehr gut
50 – 100 % gut
100 – 150 % mittel
150 – 200 % schlecht
> 200 % kritisch

Investitionsanteil

Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.

7 %

< 10 % schwache Investitionstätigkeit
10 – 20 % mittlere Investitionstätigkeit
20 – 30 % starke Investitionstätigkeit
> 30 % sehr starke Investitionstätigkeit

Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsdienst und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.

4 %

< 5 % geringe Belastung
5 – 15 % tragbare Belastung
> 15 % hohe Belastung

Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet wird. Er charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.

8 %

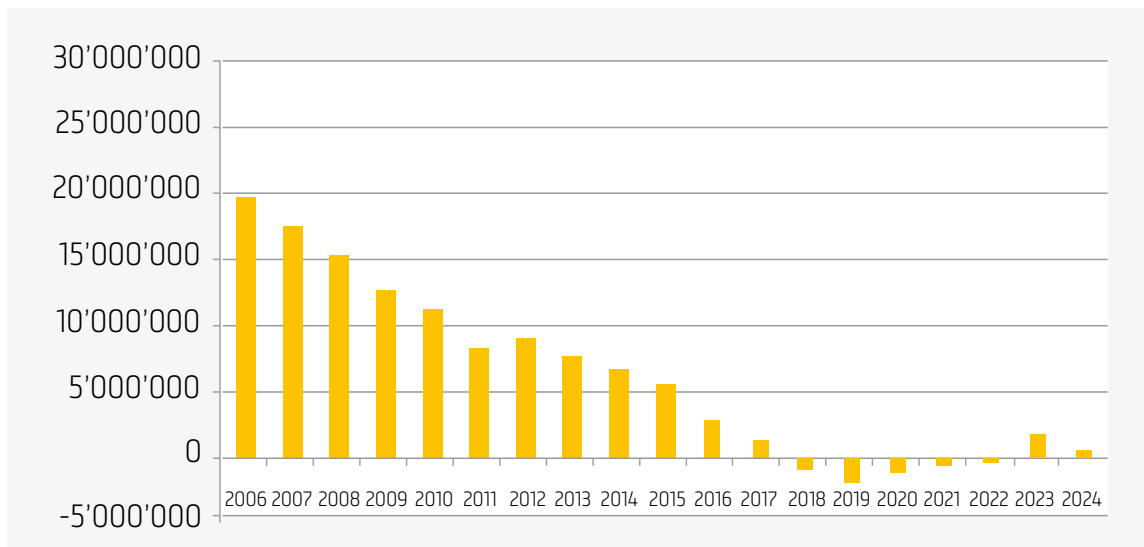
> 20 % gut
10 – 20 % mittel
< 10 % schlecht

Entwicklung Nettoverschuldung der Gemeinde Gams

Die Gemeinde Gams konnte seine Schulden in den letzten Jahren kontinuierlich abbauen. Einige Jahre wies die Gemeinde gar ein Pro-Kopf-Vermögen aus. Durch höhere Investitionen und steigenden Finanzverbindlichkeiten stieg jedoch auch die Nettoverschuldung wieder leicht an. Die Nettoschulden der Gemeinde Gams haben sich im letzten Jahr von 1'805'163 auf 667'288 Franken wieder leicht reduziert. Pro Einwohnerin und Einwohner belaufen sich die Nettoschulden auf 182 Franken per Stichtag 31.12.2024.

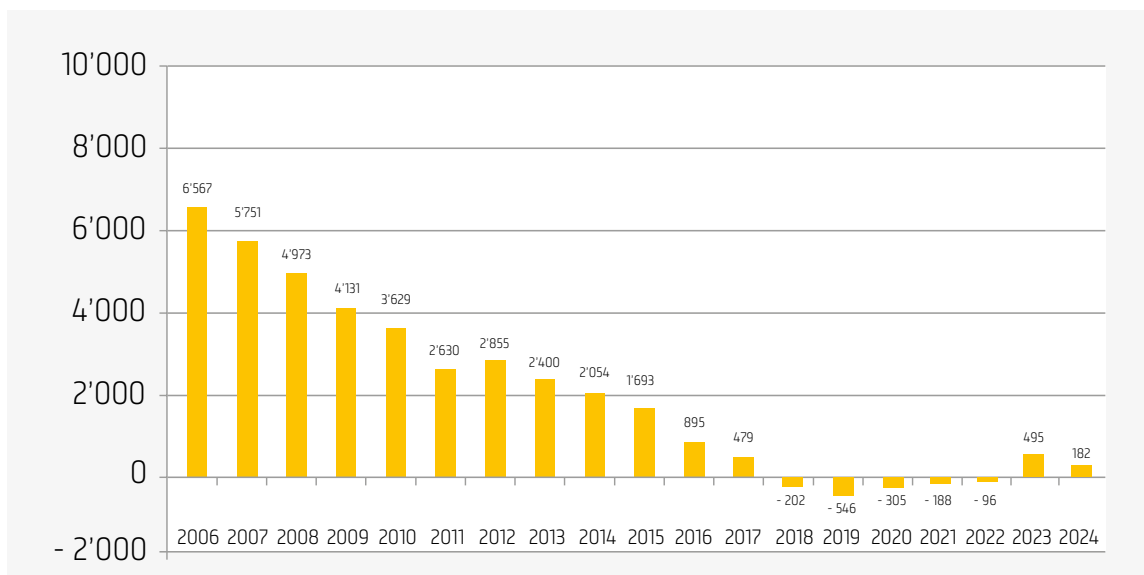
Die Entwicklung der letzten Jahre können Sie aus den nachfolgenden Grafiken ersehen:

Nettoschuld in Franken



Nettoschuld je Einwohner

Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner. Werte von weniger als 1'000 Franken pro Einwohner werden als geringe Verschuldung angesehen. Werte von 1'000 bis 2'500 Franken gelten als mittlere, Werte von 2'500 bis 5'000 Franken als hohe Verschuldung. Liegt die Pro-Kopf-Verschuldung über 5'000 Franken, so gilt eine Gemeinde als sehr hoch verschuldet.



Finanzplan 2025 – 2029

Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
----------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Gemeindehaushalt

Funktion						
0	Allgemeine Verwaltung	-2'018	-2'038	-2'059	-2'079	-2'100
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	-355	-359	-362	-366	-369
2	Bildung	-9'517	-9'714	-9'876	-9'807	-9'982
3	Kultur Sport Freizeit	-290	-292	-337	-338	-339
4	Gesundheit	-691	-705	-719	-733	-748
5	Soziale Sicherheit	-1'219	-1'237	-1'256	-1'275	-1'294
6	Verkehr	-1'150	-1'191	-1'233	-1'293	-1'349
7	Umweltschutz und Raumordnung	-478	-504	-521	-564	-611
8	Volkswirtschaft	-169	-170	-171	-171	-172
9	Finanzen und Steuern	14'327	14'771	15'047	15'297	15'780
Ergebnis (neg. Vorzeichen = Verlust)		-1'560	-1'438	-1'486	-1'330	-1'185

Steuern und Finanzerträge

Funktion						
91000	Gemeindesteuern	9'082	9'360	9'617	9'887	10'315
91010	Anteile an Kantonseinnahmen	1'314	1'473	1'529	1'538	1'602
91020	Sondersteuer	1'103	1'126	1'148	1'150	1'173
93010	Finanzausgleich 1. Stufe	2'855	2'850	2'800	2'800	2'800
95;96	Vermögens- und Schuldenverwaltung, Liegenschaften Anteile u. Konzessionen	-3	-8	-17	-49	-80
97;99	Rückverteilungen und nicht aufgeteilte Posten	-24	-30	-30	-30	-30
9	Total Finanzen und Steuern	14'327	14'771	15'047	15'297	15'780

Investitionsplanung (ohne Spezialfinanzierungen)

Funktion						
0	Allgemeine Verwaltung	0	0	0	0	0
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	0	0	0	0	0
2	Bildung	757	80	280	280	780
3	Kultur Sport Freizeit	870	0	0	0	0
4	Gesundheit	0	0	0	0	0
5	Soziale Sicherheit	0	0	0	0	0
6	Verkehr	753	820	1'160	1'380	1'120
74/79	Umweltschutz und Raumordnung	1'580	706	180	1'560	400
8	Volkswirtschaft	0	0	0	0	0
9	Finanzen	0	0	0	0	0
Total		3'960	1'606	1'620	3'220	2'300

Finanzplanung – ein Arbeitsinstrument der Gemeindebehörde

Die Gemeinde Gams hat eine Vielzahl von Aufgaben zu erfüllen. Sie baut und unterhält Strassen und Schulen, kümmert sich um die Versorgung und Entsorgung, ist Trägerin von Einrichtungen im Gesundheits- und Sozialwesen und vieles mehr. Die Erfüllung dieser Aufgaben kostet Geld. Zur Finanzierung dieser Aufgaben erhebt die Gemeinde Steuern und Gebühren. Der Behörde stellen sich daher immer wieder Fragen, wie: Welche finanziellen Möglichkeiten hat die Gemeinde? Ist ein mittelfristig ausgeglichener Finanzhaushalt möglich? Wie entwickelt sich die Verschuldung? Das Ziel ist klar: Die Ausgaben und Einnahmen müssen sich die Waage halten – eine ausgeglichene Finanzpolitik also. Eine solche verlangt eine realistische Einschätzung des Finanzhaushaltes auf einige Jahre hinaus.

Dazu braucht es eine mittelfristige finanzpolitische Prognose – die Finanzplanung.

Als Arbeitsinstrument gibt sie über die tendenzielle Entwicklung von Aufwand und Ertrag, über die kommenden Investitionen sowie über die Entwicklung des Vermögens Auskunft. Die Finanzplanung ist eine rollende Planung, die auf vielen Schätzungen und Hochrechnungen aufgebaut ist. Sie basiert auf einem Steuerfuss von 115% und wird jährlich aktualisiert. Aufgrund der ungewissen Wirtschaftsentwicklung und allfälliger Gesetzesrevisionen entsteht bei der Finanzplanung eine gewisse Unsicherheit. Der Gemeinderat hat die Finanzplanung 2025 – 29 beraten und als Führungsinstrument verabschiedet.

Neue Ausgaben im Budget 2025

Konto					Bezeichnung	Betrag
01110.313200	ER	W	N		Externe Revisionsgesellschaft (BDO AG)	17'000
01110.313200	ER	E	N		Internes Kontrollsystem (IKS) Ablösung der bisherigen Version	15'000
01110.313200	ER	E	N		Beratung Leitbildprozess	20'000
41200.311800	ER	W	N		Ersatz Notrufsystem im Alterswohnheim Mösli (Mietsystem)	15'000
61500.314100	ER	E	N		Sanierung Rossmaadstrasse (Gams-Sennwald)	50'000
71000.311100	ER	E	N		Wasserversorgung: Ersatzanschaffung Bus inklusive Innenausstattung	73'000
72001.313000	ER	W	N		Kanalisation: Aufnahme und Planung bzgl. Schäden an Privatleitungen	50'000
72002.311100	ER	E	N		Gemeindekläranlage: Anschaffung Schraubengebläse	37'000
72002.314400	ER	E	N		Gemeindekläranlage: Revision Belüftung Biologie	22'500
72002.315100	ER	E	N		Gemeindekläranlage: Ersatz 5 Frequenzumrichter	25'000
96302.343100	ER	E	N		Obstbaumbepflanzung «Schopfriet»	15'000
96300.343900	ER	E	N		Liegenschaftsverwaltung Liegenschaftsmandat	20'000
96301.343000	ER	E	N		Liegenschaft Bütz 13: Ersatz von 3 elektrischen Garagentore und Schwellen	20'000
96309.343000	ER	E	N		Liegenschaft Müliweg 3: Arbeitsgruppe «Nutzungskonzept»	15'000
INV00073	IR	E	N		Schulhaus Hof: Sanierung Heizung	180'000
INV00074	IR	E	N		Erschliessung Höfli: Anteil Strassen und Wege	85'000
INV00077	IR	E	N		Sanierung Müntschenbergstrasse (Abzweiger Körlibongert bis Bad)	406'000
INV00076	IR	E	N		Entwicklungskonzept Felsbach	80'000
INV00079	IR	W	N		Überarbeitung genereller Entwässerungsplan (GEP)	115'000
INV00078	IR	E	N		Sanierung Meliorationsleitung Pilgerbrunnen	150'000
INV00080	IR	E	N		Wasserversorgung: Turbinierung für Energiegewinnung im Bruedermäli	100'000

Die Liste enthält nur Beträge über 15'000 Franken

LEGENDE:

- ER Erfolgsrechnung
- IR Investitionsrechnung
- E Einmalige Ausgaben
- W Wiederkehrende Ausgabe
- G Gebundene Ausgabe
- N Nicht gebundene Ausgabe



Bauabrechnungen

Sanierung Turnhalle «Widem» (INV00001)

Krediterteilung Urnenabstimmung Fr. 2'300'000.00
15.05.2022 (inkl. MWST)

Gesamtkosten gemäss Abrechnung Fr. 2'387'120.05

Die Sanierung der Turnhalle Widem inkl. Bühnentechnik konnte wie geplant ausgeführt und abgeschlossen werden.

Die Kostenschätzung (+/- 15 %) lautete auf 2'300'000 Franken. Die Bürgerschaft hat den Kredit an der Urnenabstimmung vom 15. Mai 2022 genehmigt. Gegenüber dem Kostenvoranschlag betragen die Mehrkosten Fr. 87'120.05 oder ca. 3,79 %. Die Mehrkosten entstanden vor allem durch die (nicht planmässige) Abdichtung der Aussenwand bei der Turnhalle und die Erneuerung der kompletten Steuerung für die Heizungs- und Lüftungsregulierung.

Der Gemeinderat hat die Bauabrechnung am 18. November 2024 genehmigt. Dieses Investitionsprojekt konnte damit noch in der Legislatur 2021–24 abgeschlossen und von der Geschäftsliste abgeschrieben werden. Damit steht der Schule Gams sowie den Gamser Vereinen wieder eine moderne, zeitgemässe Infrastruktur zur Verfügung.

Sanierung Müntschenbergstrasse (Körlibongert-Abzweiger Grona) (INV00012)

Krediterteilung Bürgerversammlung vom Fr. 290'000.00
05.04.2023 (inkl. MWST)

Gesamtkosten gemäss Abrechnung Fr. 271'855.25 (inkl. MWST)

Die Kostenschätzung vom 15.01.2023 lautete auf 290'000 Franken inkl. MWST. Die Bürgerschaft hat den Kredit für dieses Projekt an der Bürgerversammlung vom Frühjahr 2023 bewilligt. Die vorliegende Schlussabrechnung vom 26.11.2024 weist Kosten von Fr. 270'388.85 inkl. MWST aus. Einsparungen entstanden durch die günstigere Vergabe und Zusatzkosten gab es für den Ersatz von Entwässerungsrohren, die Entwässerung in der Grundwasserschutzzone und die Belagserweiterung am Gronenweg. Gegenüber dem genehmigten Kredit betragen die Minderkosten Fr. 19'611.15 oder rund 6,8 %.

Neubau Reservoir «Bruedermäl» inkl. Ableitung (INV00021)

Krediterteilung Urnenabstimmung Fr. 2'360'000.00
15.05.2022 (exkl. MWST)

Gesamtkosten gemäss Abrechnung Fr. 2'295'382.75 (exkl. MWST)

Der Neubau des Reservoirs Bruedermäl inklusive sämtlicher Zu- und Ableitungen konnte wie geplant ausgeführt und abgeschlossen werden. Das Bauwerk wurde am 31. August 2024 anlässlich eines «Tag des offenen Reservoirs» der Bevölkerung vorgestellt. Viele Besucherinnen und Besucher zeigten Interesse an diesem neuen Reservoir, welches über mehrere Generationen hilft, die Versorgung mit Trink- und Löschwasser in der Gemeinde Gams sicherzustellen. Gegenüber dem Kostenvoranschlag betragen die Minderkosten für den Reservoir-Neubau und die Ableitung vom Reservoir Bruedermäl bis Möösli rund 65'000 Franken (exkl. MWST), was bei einem so grossen Bauprojekt einer Punktlandung gleichkommt.

Die Gebäudeversicherung St.Gallen leistete an den Neubau des Reservoirs einen Beitrag aus dem Feuerschutzfonds in der Höhe von Fr. 148'456.00.

Quellableitung Sonnenblickquelle-Bruedermäl (INV00048)

Krediterteilung Urnenabstimmung vom Fr. 150'000.00
15.05.2022 (exkl. MWST)

Gesamtkosten gemäss Abrechnung Fr. 91'774.00 (exkl. MWST)

Der Kostenvoranschlag vom 24.11.2021 lautete auf 150'000 Franken exkl. MWST. Die Bürgerschaft hat den Kredit für dieses Projekt zusammen mit dem Kredit für den Neubau des Reservoirs Bruedermäl an der Urnenabstimmung vom 15. Mai 2022 bewilligt. Die vorliegende Schlussabrechnung vom 08.11.2024 weist Kosten von 91'774 Franken exkl. MWST aus. Die Einsparungen entstanden durch die effiziente und kostensparende Bauweise des Unternehmers und die Synergien, die durch das Mitverlegen weiterer Werkleitungen entstanden sind. Die neu verlegten 239 Meter Quellableitung wurden mit dem koextrudierten Dreischichtrohr «Wavin TS DOQ» mit einem Aussendurchmesser von 160 mm ausgeführt.

Die Gebäudeversicherung St.Gallen leistete an diese neue Quellableitung einen Beitrag aus dem Feuerschutzfonds in der Höhe von Fr. 8'781.00.

Neugestaltung Gemeinschaftsgrab Friedhof Gams (INV00046)

Krediterteilung Bürgerversammlung 2023 Fr. 195'000.00

Gesamtkosten gemäss Abrechnung Fr. 192'631.35

Der Kostenvoranschlag lautete auf 195'000 Franken. Die vorliegende Schlussabrechnung vom 4. Oktober 2024 für die Neugestaltung des Gemeinschaftsgrabs sowie des Gedenkplatzes weist Kosten von Fr. 192'631.35 inkl. MWST aus. Gegenüber dem genehmigten Kredit betragen die Minderkosten Fr. 2'368.65 oder rund 1,21 %.

Mit der feierlichen Einsegnung des neuen Gemeinschaftsgrabes am 8. September 2024 konnte die Anlage ihrer Bestimmung übergeben werden. Der Gemeinderat hat die Bauabrechnung am 21. Oktober 2024 genehmigt.



Erneuerung Informatik Schule (INV00065)

Krediterteilung Bürgerversammlung 2024 Fr. 80'000.00

Gesamtkosten gemäss IR-Kontoblatt Fr. 92'331.45

Im Rahmen der rollenden Erneuerung der Schulinformatik wurden im 2024 neue Tablets (Surfaces) beschafft. Die Firewall, die Switches sowie sämtliche WLAN Access Points mussten auf den aktuellen Stand gebracht werden. Die Kosten sind insgesamt um gut 12'300 Franken höher ausgefallen als budgetiert. Für die Erneuerung und Instandhaltung der Schulinformatik wurde aufgrund der Pensionierung von Thomas Hunziker, welcher die IT der Schule jahrelang betreute, ein neuer externer Dienstleister beauftragt.

Abschreibungsplan

		Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025
Abschreibung Verwaltungsvermögen				
2	BILDUNG	587'000.00	584'941.37	690'000.00
2170	Schulliegenschaften	510'000.00	508'666.48	595'000.00
2191	Informatik Schule	77'000.00	76'274.89	95'000.00
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	28'400.00	27'597.35	28'400.00
3410	Sport	3'400.00	3'333.33	3'400.00
3420	Freizeit	25'000.00	24'264.02	25'000.00
6	VERKEHR	73'000.00	71'726.38	94'000.00
6130	Kantonsstrasse			14'000.00
6150	Gemeindestrassen	64'000.00	63'463.50	71'000.00
6190	Werkhof	9'000.00	8'262.88	9'000.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	27'000.00	25'938.58	37'000.00
7410	Gewässerverbauungen	10'000.00	9'865.87	10'000.00
7420	Schutzverbauungen	5'000.00	4'886.74	5'000.00
7900	Raumordnung allgemein	12'000.00	11'185.97	12'000.00
7710	Friedhof und Bestattung			10'000.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT	7'000.00	6'666.67	7'000.00
8790	Energie, übrige	7'000.00	6'666.67	7'000.00
	Gesamtergebnis	722'400.00	716'870.35	856'400.00
Abschreibung Spezialfinanzierungen				
1500	Feuerwehr	48'000.00	47'627.69	48'000.00
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime allgemein	85'500.00	85'372.54	85'500.00
7100	Wasserversorgung	105'000.00	104'796.23	159'000.00
7200	Abwasserbeseitigung	81'900.00	81'767.12	82'000.00
	Gesamtergebnis	320'400.00	319'563.58	374'500.00
	Total Abschreibungen	1'042'800.00	1'036'433.93	1'230'900.00

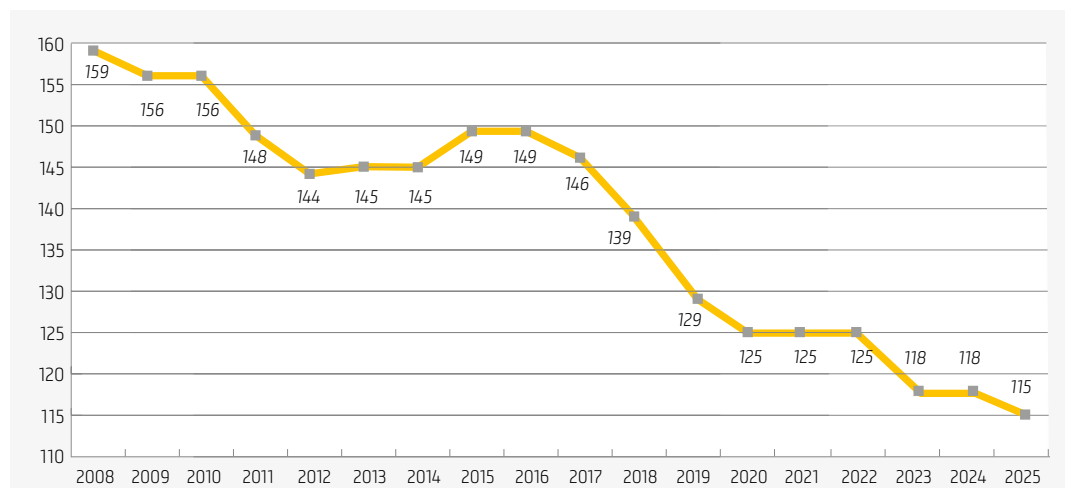


Steuerplan 2025

Budget 2025

1	Einkommens- und Vermögenssteuern	mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer	Fr.	7'380'000.00
		Steuerfuss in Prozenten der einfachen Steuer (1 Steuerprozent = Fr. 73'800.00)		115 %
		Einkommens- und Vermögenssteuern bei einem Steuerfuss von 115%	Fr.	8'487'000.00
		Nachsteuern aus Vorjahren	Fr.	600'000.00
		Total Einkommens- und Vermögenssteuern	Fr.	9'087'000.00
2	Grundsteuern	Ordentlicher Steuersatz (0,8 Promille)	Fr.	772'000.00
		Spezialsteuersatz (0,2 Promille)	Fr.	8'000.00
		Total Grundsteuern	Fr.	780'000.00
3	Sondersteuern	Handänderungssteuern	Fr.	300'000.00
		Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen	Fr.	580'000.00
		Grundstückgewinnsteuern	Fr.	380'000.00
		Quellensteuern natürliche Personen	Fr.	360'000.00
		Hundesteuern	Fr.	27'000.00
		Total Sondersteuern	Fr.	1'647'000.00
Total Steuern		Fr.	11'514'000.00	

Entwicklung des Gemeindesteuerfusses in %



Der Steuerfuss ist grundsätzlich so anzusetzen, dass mit dem geschätzten Steuerertrag das Budget der Gemeinde ausgeglichen werden kann. Im Rahmen der Finanzplanung können Aufwandüberschüsse geplant und durch freies Eigenkapital gedeckt werden. Für das Jahr 2025 beantragt der Gemeinderat, den Steuerfuss um 3 % auf neu 115 % zu senken und den budgetierten Verlust aus dem Eigenkapital zu decken.

Antrag des Gemeinderates

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat Gams stellt Ihnen aufgrund des vorstehenden Steuerplans nachfolgenden Antrag:

Das Budget und der Steuerplan der Politischen Gemeinde Gams für das Jahr 2025 mit einem um 3 % reduzierten Steuerfuss von 115 % seien in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

An die Bürgerversammlung der Gemeinde Gams

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung (inkl. Gemeindeunternehmen) der Gemeinde Gams, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2025 geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets sowie die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüferin bzw. des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt die Prüferin bzw. der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden. Für die Prüfung der Jahresrechnung haben wir die Revisionsstelle BDO AG, St.Gallen beauftragt. Die Prüfergebnisse der BDO AG haben wir für unser Prüfungsurteil berücksichtigt.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2025 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Im Rahmen unserer Prüfung halten wir ergänzend fest, dass

- die Vorgaben zur Verwendung der Integrationspauschalen gemäss Art. 45a bis Art. 45f Sozialhilfegesetz (sGS 381.1) eingehalten sind.

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. **Die Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Gams sei zu genehmigen.**
2. **Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2025 seien zu genehmigen.**

Gams, 21. Februar 2025

Die Geschäftsprüfungskommission

Michael Schöb, Wolfsagger 41, Präsident
Simon Gabathuler, Wolfsagger 14, Schreiber
Sandro Berger, Hueb 9
Marcel Hardegger, Churbreitenstrasse 19
Rolf Herrmann, Zweier 16

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

1. Die Jahresrechnung 2024, das Budget und der Steuerplan 2025 wurden vom Gemeinderat geprüft und genehmigt.

9473 Gams, 10. Februar 2025

Gemeinderat Gams

Manuel Schöb, Gemeindepräsident
Markus Lenherr-Giger, Gemeinderatsschreiber

2. Vorstehende Jahresrechnung, das Budget und der Steuerfuss für das Jahr 2025 wurden von der Geschäftsprüfungskommission der Politischen Gemeinde Gams geprüft und für richtig befunden.

9473 Gams, 21. Februar 2025

Geschäftsprüfungskommission Gams

Michael Schöb, Wolfsagger 41, Präsident
Simon Gabathuler, Wolfsagger 14, Schreiber
Sandro Berger, Hueb 9
Marcel Hardegger, Churbreitenstrasse 19
Rolf Herrmann, Zweier 16

3. Die Jahresrechnung des Gemeindehaushaltes der Gemeinde Gams für das Jahr 2024 sowie das Budget 2025 und der Steuerfuss 2025 werden der Bürgerschaft anlässlich der ordentlichen Bürgerversammlung vom 3. April 2025 zur Genehmigung vorgelegt.

Gutachten und Anträge Sanierung Kiesfang «Chessi»

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

1 Ausgangslage

Der Kiesfang «Chessi» hält das Geschiebe des Gasenzenbachs mit seinen verschiedenen Zuflüssen zurück. Diese entwässern die steilen südöstlich ausgerichteten Flanken des «Mutschen» und des «Gätterifirst» sowie den gesamten Gamser Mittelwald. Das Einzugsgebiet bis zum Kiesfang Chessi weist eine Grösse von rund 5.56 km² auf. Beim Gasenzenbach sowie seinen verschiedenen Zuflüssen handelt es sich um steile, stark verbaute Wildbäche mit grossem Geschiebe- und Schwemmholtzpotenzial.

Im Verlaufe der letzten Jahre wurde der Kiesfang Chessi am Gasenzenbach vom Biber besiedelt. Als Folge von dessen Aktivitäten sind Erdbauten entstanden, welche die Dammstabilität des Kiesfangs gefährden. Da sich solche Instabilitäten unmittelbar auf die Funktionstauglichkeit des Bauwerks auswirken, sind zum Erhalt der Hochwassersicherheit präventive Massnahmen angezeigt.

Der bauliche Zustand des Kiesfangdamms mit Einlauf- und Auslaufbauwerk ist in einem schadhafte und alarmierenden Zustand. Zudem hat sich der Kiesfangdamm in den letzten 100 Jahren im Bereich des Auflaufbauwerks gesetzt und weist dadurch nicht mehr dieselbe Mächtigkeit auf, wie bei dessen Erstellung. Ebenfalls ist der Damm punktuell undicht. Ein Versagen des Kiesfangdamms ist aufgrund von Durchströmungen der Biberbauten und damit einhergehender innerer Erosion sowie der Gefahr einer Überströmung nicht auszuschliessen.



Damit Synergien bei der Verwendung des Materials genutzt werden können, steht dieses Projekt in direktem Zusammenhang mit dem zweiten Gutachten, der Sanierung des Kiesfang Hasenguet.

2 Projektbeschreibung

2.1. Situation

Das Projekt sieht vor, die Dammkrone wieder auf die Kronenhöhe des Auslaufbauwerks anzuheben und auf eine Mindestbreite von 3.50 m zu verbreitern. Luftseitig wird die Böschung auf eine Neigung von rund 1:20 abgeflacht. Dank der sehr flach gewählten Neigung können die Flächen auch zukünftig landwirtschaftlich bewirtschaftet werden und wasserseitig kann grösstenteils auf den Einbau eines Biberschutzgitters verzichtet werden.



Damit die Wasserhaltung während der wiederkehrenden Entleerungsarbeiten vereinfacht und Trübungen im Gerinne unterhalb minimiert werden, wird eine Umgehungsleitung gebaut. Bei der Entleerung des Kiesfangs wird mit einem Aushubvolumen von rund 5'000 m³ gerechnet. Das Kiesfangmaterial wird vor Ort für die Dammanpassungen verwendet. Das acht Meter breite Einlaufbauwerk wird mit in Beton versetzten Bruchsteinen gesichert und einer Niederwasserrinne ausgebildet.

Das Auslaufbauwerk des Kiesfangs wird saniert und der Fussgängersteg wird ersetzt. Aufgrund der projektierten Dammapflachung wird unterhalb des Auslaufbauwerks die Gerinnesohle des Gasenzenbachs angehoben und verbreitert.



Nach der Umsetzung der Sanierungsmassnahmen wird die Kiesfangböschung und Dammkrone bestockt. Auf den weiteren Böschungen wird eine Magerwiese angesät. Der temporär gerodete Windschutz entlang des Gasenzenbachs wird wieder aufgeforstet. Für die Umsetzung der Sanierungsmassnahmen ist kein Landerwerb nötig.

2.2. Auswirkungen

Die Sanierung des Kiesfang Chessi wirkt sich in verschiedenen Bereichen positiv aus. Mit der Sanierung des Ein- und Auslaufbauwerks wird deren Funktionstauglichkeit wiederhergestellt und die Lebensdauer des Kiesfangs verlängert. Die Erstellung einer Umgehungsleitung vereinfacht die Trockenlegung des Kiesfangs für Unterhalts- und Entleerungsarbeiten. Die luftseitige Abflachung des Kiesfangdamms verstärkt die Dammstabilität. Die Anhebung der Gerinnesohle des Gasenzenbachs im Unterlauf des Auslaufbauwerks verbessert die Längsvernetzung des Unterlaufs des Gasenzenbachs mit dem Kiesfang. Das wirkt sich ökologisch positiv so-

wohl auf die Fisch- als auch anderweitige aquatische Fauna aus und verbessert die Eingliederung des Gerinnes in das Landschaftsbild.

Mit der Abflachung des Kiesfangdamms werden die bestehenden Fruchtfolgeflächen erhalten und punktuell vergrössert. Dadurch wird ein zusätzliches Kontingent an Fruchtfolgeflächen geschaffen, welches im Rahmen anderer Projekte als Ersatz genutzt werden kann. Das Kiesfangmaterial kann direkt vor Ort verwertet werden. Die Transportwege sowie die Emission können dadurch auf ein Minimum reduziert werden.

3 Terminprogramm

Der Terminplan berücksichtigt nebst den Schonzeiten der Bachforellen und Äschen auch die Laichzeit der im Kiesfang Chessi vorhandenen Amphibien sowie die Jungtieraufzucht des Bibers.

Dezember 2023	Kantonale Vorprüfung
April 2024	Mitwirkung
August 2024	Vernehmlassung Kanton
Januar 2025	Auflageverfahren
Januar 2025	Submission Bauarbeiten
3. April 2025	Gutachten / Genehmigungsantrag Bürgerversammlung
Mai 2025	Bau Umgehungsleitung
Juni 2025	Entfernung Bestockung
Juni 2025	Trockenlegung Kiesfang
ab Juli 2025	Entleerung Geschiebe Kiesfang Sanierung Bauwerke, Dammabflachung, Sanierung Gasenzenbach
ab Herbst 2025	Bestockung / Ansaaten

4 Kosten

Der Kostenvoranschlag sieht wie folgt aus:

Kiesfang inkl. Ein- und Auslaufbauwerk	770'000
Umgehungsleitung	150'000
Fussgängersteg	20'000
Drainage + RW-Leitung	180'000
Nebenarbeiten	100'000
Entschädigungen	50'000
Diverses	10'000
Rückstellung Neubau Drainageleitung	70'000
Honorare	255'000
Unvorhergesehenes	145'000
Total = Projektkosten	1'750'000

5 Finanzierung

Das Projekt wird über die Erfolgsrechnung der Gemeinde Gams finanziert und die Restkosten nach Abzug der Subventionen ordentlich abgeschrieben.

Gemäss den vorliegenden Zusicherungen leistet der Bund 35 % und der Kanton St.Gallen 29 % an die subventionsberechtigten Kosten dieser Sanierung.

Die Finanzierung sieht gemäss KV wie folgt aus:

Beitrag Bund 35 % von 1'490'000	521'500
Beitrag Kanton 29 % von 1'490'000	432'100
Beiträge von Stiftungen	offen
Gemeinde Sennwald 15,4 % der Restkosten	122'645
Restkosten für Gemeinde Gams	673'755
Total = Projektkosten	1'750'000

6 Schlussbemerkungen

Warum braucht es ein Gutachten?

Aufgrund der Höhe der Investitionskosten von über 500'000 Franken ist gemäss Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Gams (Anhang Finanzkompetenzen) der Kreditantrag mittels Gutachten und Antrag der Bürgerschaft zu unterbreiten.

Das Gewässerunternehmen Gams und der Gemeinderat beantragen Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, den nachfolgenden Anträgen zuzustimmen und damit die Sanierung und Werterhaltung dieses für den Hochwasserschutz wichtigen Bauwerks zu ermöglichen.

Anträge

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat stellt Ihnen aufgrund des vorstehenden Gutachtens nachfolgende Anträge:

1. Für die Sanierung des Kiesfang «Chessi» inkl. Ein- und Auslaufbauwerke, die Umgehungsleitung und Dammabflachung wird ein Bruttokredit von Fr. 1'750'000 (inkl. MWST) bewilligt.
2. Die verbleibenden Restkosten werden nach Abschluss des Projekts innert 50 Jahren über die Erfolgsrechnung der Gemeinde Gams amortisiert.

9473 Gams, im Februar 2025

Gemeinderat Gams

Manuel Schöb, Gemeindepräsident

Markus Lenherr-Giger, Gemeinderatsschreiber

Gutachten und Anträge Sanierung Kiesfang «Hasenguët»

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

1 Ausgangslage

Die Simmi entspringt dem Schönenbodensee in Wildhaus – Alt St. Johann und durchquert das Simmitobel, welches ab dem Gebiet Tobelsäge die Grenze zwischen Gams und Grabs bildet. Sie entwässert nebst den steilen Flanken des Gulmen auch zahlreiche Wildbäche in den Gemeinden Gams und Grabs. Beim Tobelausgang am Kiesfang Hasenguët erreicht die Simmi den Talboden des Rheintals und fliesst via Kiesfang Rappena und Querung des Gamser Riets in den Werdenberger Binnenkanal. Die Simmi weist im Bereich des Kiesfangs ein Einzugsgebiet von rund 26.30 km² auf.

Im Verlaufe der letzten Jahre wurde der Kiesfang Hasenguët am Simmibach vom Biber besiedelt. Als Folge von dessen Aktivitäten sind Erdbauten entstanden, welche die Dammstabilität des Kiesfangs gefährden. Da sich solche Instabilitäten unmittelbar auf die Funktionstauglichkeit des Bauwerks auswirken, sind zum Erhalt der Hochwassersicherheit präventive Massnahmen angezeigt.

Der bauliche Zustand des Auslaufbauwerks und Kiesfangdamms muss als mässig bis schlecht beurteilt werden. Es ist davon auszugehen, dass sich der Kiesfangdamm in den letzten 120 Jahren stellenweise um rund 0.30 m gesenkt hat. Die Krone des Kiesfangdamms weist unterschiedliche Breiten auf und unterschreitet lokal die ursprünglich geplante Breite. Die Kiesfangmauer weist undichte Stellen auf und bei geringem Wasseranfall aus der Simmi entleert sich das Kolkbecken unter der Sperre.



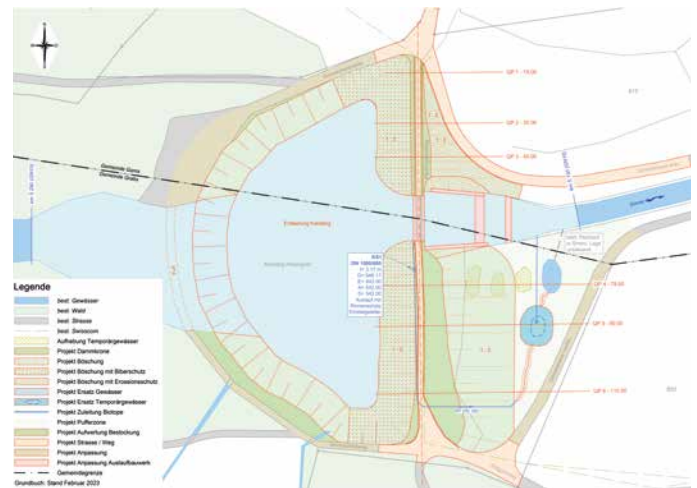
2 Projektbeschreibung

2.1. Situation

Bei der Entleerung des Kiesfangs wird mit einem Aushubvolumen von rund 10'000 m³ gerechnet. Rund 3'500 m³ des Aushubmaterials wird vor Ort für die Dammanpassung verwendet. Das überschüssige Material in der Grössenordnung von ca. 6'500 m³ wird für die Dammafflachtung beim Sanierungsprojekt Kiesfang Chessi eingesetzt. Der Abtransport des Aushubmaterials ist über die Simmi-Strasse und über die Wildhauserstrasse in Richtung Gams vorgesehen. Damit steht dieses Projekt in unmittelbarem Zusammenhang mit dem weiteren Gutachten für die Sanierung im «Chessi». Die Arbeiten wurden gemeinsam devisiert und offeriert. Die Kiesfangsperre wird im Bereich der Bruchsteinmauer, der Leitwerke, der Riegel und der Überfallsektionen saniert. Die Massnah-

men werden nach der Kiesfangentleerung und parallel zur Dammanpassung und dem bibersicheren Ausbau des Kiesfangs umgesetzt.

Aufgrund der ungenügenden Dammstabilität wird ein Teil des Sammlermaterials zur Erhöhung und Verstärkung des Kiesfangdamms verwendet und wasserseitig wird ein Biberschutzgitter eingebaut. Damit dies umgesetzt werden kann, wird die Bestockung des Damms, welche nicht als Waldfläche ausgeschieden ist, entfernt. Als Ersatz für die drei kleinen Gewässer wird neu ein einzelnes rund 100 m² grosses Temporärgewässer erstellt sowie die umliegenden Flächen ökologisch aufgewertet. Die Wasserzuleitung zu den Temporärgewässern erfolgt über eine neue Wasserentnahme im Kiesfangdamm und einer Ablaufleitung.



2.2. Auswirkungen

Die Entleerung des Kiesfangs, die Ertüchtigung des Kiesfangdamms sowie der wasserseitige Einbau des Biberschutzgitters wirken sich positiv auf die Dammstabilität und die Hochwassersicherheit aus. Aus ökologischer Sicht widerfährt die vorhandene Bestockung entlang des Kiesfangdamms, welche eigentlich gar nie hätte aufkommen dürfen, eine vorübergehende Abwertung. Mit der Erstellung des breiteren Kiesfangdamms auf der südlichen Seite, der Dammafflachtung und der vorgesehenen neuen Bestockung wird dies mehr als kompensiert. Die Umgestaltung der Temporärgewässer wertet auch die an den Kiesfangdamm angrenzende Fläche für die Naherholung langfristig auf.

3 Terminprogramm

Der Terminplan berücksichtigt nebst den Schonzeiten der Bachforellen und Äschen auch die Laichzeit der im Kiesfang Hasenguët vorhandenen Amphibien sowie die Jungtieraufzucht des Bibers.

Sommer 2022	Mitwirkung
August 2024	Projektbewilligung
Januar 2025	Submission Bauarbeiten
Februar 2025	Entfernung Bestockung
3. April 2025	Gutachten/Genehmigungsantrag
	Bürgerversammlung
Juni 2025	Trockenlegung Kiesfang
ab Juli 2025	Entleerung Geschiebe Kiesfang, Umsetzung Biberschutz, Sanierung Kiesfangdamm,
September 2025	Erstellung Temporärgewässer
ab Herbst 2025	Ansaaten Bestockung

4 Kosten

Der Kostenvoranschlag sieht wie folgt aus:

Entleerung Kiesfang	300'000
Material für Dammbeflüchtung Chessi	150'000
Sanierung Kiesfangmauer	100'000
Dammverstärkung, Biberschutz	380'000
Temporärgewässer	70'000
Nebenarbeiten	70'000
Entschädigungen	45'000
Diverses	5'000
Honorare	92'000
Unvorhergesehenes	130'000
Total = Projektkosten	1'342'000

5 Finanzierung

Das Projekt wird über die Erfolgsrechnung der Gemeinde Gams finanziert und die Restkosten nach Abzug der Subventionen ordentlich abgeschrieben.

Gemäss dem Merkblatt Bundesbeiträge an baulichen und betrieblichen Unterhalt leistet der Bund 35% an die subventionsberechtigten Kosten dieser Sanierung.

Die Finanzierung sieht gemäss KV wie folgt aus:

Beitrag Bund 35% von 1'342'000	469'700
Beitrag Kanton 0% von 1'342'000	0
Beiträge von Stiftungen	offen
Gemeinde Grabs 20% der Restkosten	174'460
Restkosten für Gemeinde Gams	697'840
Total = Projektkosten	1'342'000



6 Schlussbemerkungen

Warum braucht es ein Gutachten?

Aufgrund der Höhe der Brutto-Investitionskosten von über 500'000 Franken ist gemäss Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Gams (Anhang Finanzkompetenzen) der Kreditantrag mittels Gutachten und Antrag der Bürgerschaft zu unterbreiten.

Das Gewässerunternehmen Gams und der Gemeinderat beantragen Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, den nachfolgenden Anträgen zuzustimmen und damit die Sanierung und Werterhaltung dieses Bauwerks zu ermöglichen und zu unterstützen.

Anträge

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat stellt Ihnen aufgrund des vorstehenden Gutachtens nachfolgende Anträge:

1. Für die Sanierung des Geschiebesämler «Hasenguët» inkl. Kiesfangmauer, Auslaufbauwerke und der Dammverstärkung wird ein Bruttokredit von Fr. 1'342'000 (inkl. MWST) bewilligt.
2. Die verbleibenden Restkosten werden nach Abschluss des Projekts innert 50 Jahren über die Erfolgsrechnung der Gemeinde Gams amortisiert.

9473 Gams, im Februar 2025

Gemeinderat Gams

Manuel Schöb, Gemeindepräsident

Markus Lenherr-Giger, Gemeinderatsschreiber



Politische Gemeinde Gams

Hof 1 · CH-9473 Gams

Tel. 058 228 23 50

www.gams.ch

gemeinde@gams.ch

